

Produkthaushalt 2018



Zentrale Verwaltung Fachdienste und Stabsstellen 01

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 01

Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

Michael Makiolla / Dr. Thomas Wilk

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen	4
Teilergebnisplan für das Budget	7
Teilfinanzplan für das Budget	9
00 Budgetebene	12
00.01 Verwaltungsvorstand	14
00.02 Allgemeine Deckungsmittel	16
00.03 Personalvertretung	20
00.04 Gleichstellung	22
00.05 Rechtsberatung und Prozessführung	25
01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	27
01.01 Gesamtsteuerung	30
01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	34
01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	37
02 Zentrale Finanzbuchhaltung	40
02.01 Geschäftsbuchhaltung	42
02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	45
Kennzahlen für die Produktgruppe 01.02	48
03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	51
03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung	53
03.02 Ehrungen und Partnerschaften	57

04	Presse und Kommunikation	61
04.01	Pressearbeit	63
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	65
05	Zentrale Datenverarbeitung	68
05.01	DV-Verfahren	71
05.02	Kundenbetreuung	74
05.03	System- und Netzwerktechnik	77
	Kennzahlen für die Produktgruppe 01.05	80
06	Service und Logistik	83
06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle	87
06.02	Druckerei	89
06.03	Bistro	91
06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	94
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	97
06.06	Kreisarchiv	101
07	Personal	106
07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung	108
07.02	Personalbetreuung	110
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	113
07.04	Sonstiger Personalservice	116
	Kennzahlen für die Produktgruppe 01.07	120
08	Kultur	123
08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	125
	Kennzahlen für das Produkt 01.08.01	131
08.02	Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"	134
	<u>Anlage:</u> Budget 41 Kultur (bis 31.12.2016)	136

09	Rechnungsprüfungsangelegenheiten	149
09.01	Rechnungsprüfung des Kreises	152
09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	154
10	Kreispolizeibehörde	157
10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	159
10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	161
10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	163
11	Planung und Mobilität	166
11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	168
11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	173
11.03	Sozialplanung und Demografie	175
11.04	Verkehrsentwicklung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	179

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 01 | Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Zweckbindungsring Nr. 7

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten"	8.500 €	01.03	005
Aufwand	"Geschäftsaufwendungen für Kreisrundfahrten"	15.000 €	01.03	016

Kultur

Zweckbindungsring Nr. 21

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	300 €	01.08.01	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	200 €	01.08.01	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	700 €	01.08.01	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.700 €	01.08.01	002
Aufwand	"Spendenverwendung Schloss Cappenberg"	2.500 €	01.08.01	013
Aufwand	"Spendenverwendung"	1.650 €	01.08.01	016

Zweckbindungsring Nr. 22

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Konzertreihe"	60.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwendungen für Konzertreihe"	60.000 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 23

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Jugendsinfoniekonzerten"	10.000 €	01.08	004
Aufwand	"Aufwendungen für Jugendsinfoniekonzerte"	21.000 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 24

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schadensersatz"	500 €	01.08	007
Aufwand	"Beseitigung von Nutzungsschäden"	500 €	01.08	013

Zweckbindungsring Nr. 25

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	300 €	01.08.02	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	200 €	01.08.02	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	01.08.02	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.500 €	01.08.02	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	250 €	01.08.02	016

Zweckbindungsring Nr. 26

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Katalogverkäufen/Museumsshop"	10.000 €	01.08	006
Aufwand	"Aufwand für Katalogerstellung/Museumsshop"	10.000 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 27

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Sonderkonzerte"	40.000 €	01.08	006
Aufwand	"Aufwand Gagen Sonderkonzerte"	0 €	01.08	016
Aufwand	"Aufwand für Sonderkonzerte"	40.000 €	01.08	016

Planung und Mobilität

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattungen zum Projekt Westfalenwanderweg (PM)"	4.000 €	01.11	006
Aufwand	"Projektaufwendungen Westfalenwanderweg (PM)"	4.000 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung für ÖPNV lfd. (PM)"	1.561.000 €	01.11	002

Ertrag	"Zinserträge i.R.d. ÖPNV-Fahrzeugförderung (PM)"	0 €	01.11	019
Aufwand	"Zuweisungen an öffentl. Verkehrsunternehmen (PM)"	0 €	01.11	015
Aufwand	"Zuwendungen an VKU"	820.000 €	01.11	015
Aufwand	"Zuwendungen an VKU aus fiktiven Zinsen"	500 €	01.11	015
Aufwand	"Zuschüsse an übrige Verkehrsunternehmen"	429.000 €	01.11	015
Aufwand	"Zuschüsse an übrige Verkehrsunt. a. fikt. Zinsen"	500 €	01.11	015
Aufwand	"Planung, Organisation, Ausgest. d. ÖPNV"	262.000 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuführung HBR-Beschilderung von Radwegen"	0 €	01.11	002
Aufwand	"Aufw. HBR-Beschilderung für Radwege im Kreis Unna"	0 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 6

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Zuweisungen zum Projekt Tourismuswirtschaft"	0 €	01.11	002
Aufwand	"Projektaufwendungen Tourismuswirtschaft"	24.500 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 11

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	Zuweisungen für Förderverfahren ÖPNV (PM)	0 €	01.11.04	002
Aufwand	Zuweisungen f.Förderverf. ÖPNV an Gemeinden (PM)	0 €	01.11.04	015
Aufwand	Zuschüsse für Förderverfahren ÖPNV an VKU (PM)	0 €	01.11.04	015
Aufwand	Zuschüsse für Förderverfahren ÖPNV an übrige Unternehmen	0 €	01.11.04	015
Aufwand	Aufwendungen Förderverfahren ÖPNV	0 €	01.11.04	015

Zweckbindungsring Nr. 12

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Zuschüsse Europe-Direct-Informationszentrum"	0 €	01.11.03	002
Aufwand	"Aufwendungen Europe-Direct-Informationszentrum"	0 €	01.11.03	016

Zweckbindungsring Nr. 15

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	29.300 €	01.11.04	002
Aufwand	"Aufw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	39.000 €	01.11.04	016

Zweckbindungsring Nr. 16

		<u>Ansatz 2018</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuw. Ausbildungsverkehrs-Pauschale ÖPNVG"	1.910.000 €	01.11.04	002
Aufwand	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale an VKU"	1.504.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufw.-Aus.-Verkehrspausch. an VKU aus fikt. Zinsen"	500 €	01.11.04	015
Aufwand	"Ausbildungsverkehrs-Pauschale an übrige. Verkehrsunt."	168.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufw.-Verkehrspausch. an übr. Verkehrsunt. aus fikt. Zinsen"	150 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale"	137.500 €	01.11.04	016

01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Verantw. Personen Michael Makiolla

Erläuterungen

Die "Zentrale Verwaltung" umfasst eine Vielzahl von Teilaufgaben, die ihrem Wesen nach überwiegend Steuerungs- oder Serviceaufgaben sind. Bezogen auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Budgets 01 bedeutet dies eine direkte oder indirekte Koppelung mit der Aufgabenerledigung in den Fachbereichen.

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.514.390	7.491.268	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.484.458	309.010.264	315.856.529	59.805.440	60.217.691	60.607.649
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.363	63.600	77.000	77.000	77.000	77.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	427.552	569.700	614.500	614.500	614.500	614.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.571.651	8.312.697	8.325.281	10.630.151	10.302.030	10.613.938
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.055.654	1.246.696	1.377.247	1.387.301	1.397.851	1.408.708
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	326.196.067	326.694.225	333.750.557	80.014.392	80.109.072	80.821.795
011	Personalaufwendungen	-14.268.845	-15.573.189	-17.329.975	-17.180.429	-17.357.229	-17.535.805
012	Versorgungsaufwendungen	-3.283.973	-3.569.951	-4.021.705	-3.885.174	-3.924.027	-3.963.271
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.021.989	-9.974.480	-8.747.300	-10.296.200	-12.278.560	-12.521.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.416.377	-1.607.770	-1.695.680	-1.684.640	-1.627.740	-1.664.420
015	Transferaufwendungen	-105.741.445	-112.738.081	-114.027.026	-119.315.750	-124.732.250	-130.418.750
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.696.289	-6.856.853	-7.691.447	-7.641.380	-7.687.970	-7.664.220
017	Ordentliche Aufwendungen	-145.428.918	-150.320.324	-153.513.133	-160.003.573	-167.607.776	-173.767.966
018	Ordentliches Ergebnis	180.767.149	176.373.901	180.237.424	-79.989.181	-87.498.704	-92.946.171
019	Finanzerträge	301.452	301.000	296.000	296.000	296.000	296.000
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.445.436	-2.385.440	-2.342.840	-2.034.620	-1.910.400	-1.784.400
021	Finanzergebnis	-2.143.984	-2.084.440	-2.046.840	-1.738.620	-1.614.400	-1.488.400
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	178.623.165	174.289.461	178.190.584	-81.727.801	-89.113.104	-94.434.571
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	178.623.165	174.289.461	178.190.584	-81.727.801	-89.113.104	-94.434.571
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.087.343	11.114.396	10.755.655	10.862.717	10.963.533	11.067.161
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.140.823	-2.313.817	-1.693.796	-1.708.286	-1.725.448	-1.737.750
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	186.569.685	183.090.040	187.252.443	-72.573.370	-79.875.019	-85.105.160

Teilfinanzplan - Teil A

01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	250					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen			10.000	10.000	10.000	10.000
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	250		10.000	10.000	10.000	10.000
24	Auszlq. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-38.000	-1.470.000	-2.800.000	-1.000.000	
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-331.059	-663.200	-716.050	-129.290	-124.190	-129.890
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-363.904	-422.000	-481.000	-491.000	-501.000	-512.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-67.899	-5.169.800	-25.401.800	-10.000	-10.000	-10.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-762.863	-6.293.000	-28.068.850	-3.430.290	-1.635.190	-651.890
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-762.613	-6.293.000	-28.058.850	-3.420.290	-1.625.190	-641.890

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2016 Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-682 -65.500	-320.000	0	0	0 0	-458.000	-25.264
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-682 -65.500	-320.000	0	0	0 0	-458.000	-25.264
01002201 Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur	-5.253 -30.000	-121.500	0	0	0 0	-208.500	-76.135
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-5.253 -30.000	-121.500	0	0	0 0	-208.500	-76.135
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware	-139.258 -205.000	-180.000	0	0	0 0	-390.000	-287.145
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-139.258 -205.000	-180.000	0	0	0 0	-390.000	-287.145
01004101 Versorgungsfonds KVV	-363.904 -422.000	-481.000	0	-491.000	-501.000 -512.000	-2.707.000	-2.631.265
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-363.904 -422.000	-481.000	0	-491.000	-501.000 -512.000	-2.707.000	-2.631.265
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	0 -5.000.000	-25.000.000	0	0	0 0	-30.000.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 -5.000.000	-25.000.000	0	0	0 0	-30.000.000	0
01180101 Beschaffung Modul "Zentrale Adressverwaltung"	0 0	-58.000	0	0	0 0	-58.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-58.000	0	0	0 0	-58.000	0
01183102 Werkstatt f. Ausstellungsbetrieb (Haus Opherdicke)	0 0	-150.000	0	0	0 0	-150.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-150.000	0	0	0 0	-150.000	0
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	0 0	-1.300.000	0	-2.800.000	-1.000.000 0	-1.300.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-1.300.000	0	-2.800.000	-1.000.000 0	-1.300.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze Summe	-226.779 -518.800	-318.750	0	-5.400	0 -5.400	-4.502.379	-3.360.954

Erläuterungen - Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Erläuterungen:

Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen

Inv.-Nr. 01000101 | Ansatz: 320.000 €

Die derzeit eingesetzten Microsoft-Produkte der gesamten Server-Infrastruktur müssen nach ca. 8 Jahren auf den Stand gebracht werden. Hierzu zählen u.a. Windows-, Exchange- und SQL-Server sowie die dazu korrespondierenden Zugriffsrechte (CAL) aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einigen Bereichen (z.B. Windows BS) sind Nachlizensierungen notwendig. Im Zuge der fortschreitenden IT-Zentralisierung im Konzern Kreis Unna müssen zudem weitere Lizenzen für Backoffice-Produkte (z.B. SQL-Exchange) und für Server Virtualisierung erworben werden.

Erläuterungen - Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Erwerb v. Komponenten für die Server-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002201 | Ansatz: 121.500 €

Zur Erneuerung und Erweiterung der Server-Infrastruktur (z.B. neuer SQL- und VMware-Cluster) sind am Haupt- und Ausfallstandort Hardwarebeschaffungen notwendig. Präventiv sind rd. 35.000 € für 4 zusätzliche Geräte in separaten Kunden-Clustern eingeplant. Die Verwendung ist anhängig von der Klärung lizenzrechtlicher Fragen mit der Firma Microsoft.

Zentrale Beschaffung von Hardware

Inv.-Nr. 01002401 | Ansatz: 180.000 €

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen: 60 Monitore, 10 Laptops, 150 Arbeitsplatzrechner, 150 Tintenstrahldrucker, 45 Multifunktionsgeräte, 4 Scanner, 3 Telearbeitsplätze

Versorgungsfonds KVV

Inv.-Nr. 01004101 | Ansatz: 481.000 €

Mit Einführung des NKFG NRW entfiel die Verpflichtung zur Bildung einer Sonderrücklage nach dem Versorgungsfondsgesetz (EFG) für die Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen. Gleichwohl besteht weiterhin die Notwendigkeit eine finanzielle Vorsorge zur Deckung der zukünftigen Versorgungslasten zu treffen. Entsprechend den Empfehlungen der Westfälischen-Lippischen Versorgungskasse soll daher - wie in den Vorjahren - weiterhin eine Zuführung an den von der KVV treuhänderisch verwalteten Versorgungsfonds geleistet werden. Die Höhe der Zahlung richtet sich dabei nach den auf Basis des Versorgungsgesetzes gemachten Empfehlungen des KVV.

Kreditweitergabe an die WFG

Inv.-Nr. 01174101 | Ansatz: 25.000.000 €

Im Haushaltsjahr 2018 ist die Aufnahme sowie anschließende Weitergabe eines Kredits in Höhe von 25 Mio. € an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) geplant. Eine solche rechtliche Möglichkeit besteht grundsätzlich im Rahmen des „Konzernprivilegs“ und würde für die WFG günstigere Finanzierungsmöglichkeiten eröffnen. Da die Zins- und Tilgungsleistungen durch die WFG getragen werden, wäre eine solche Maßnahme ansonsten haushaltsneutral.

Beschaffung Modul "Zentrale Adressverwaltung"

Inv.-Nr. 01180101 | Ansatz: 58.000 €

Erweiterung der Finanzsoftware »newsystem kommunal« um das Modul "Zentrale Adressverwaltung": In diesem Modul sollen Finanzadressen (Debitoren und Kreditoren) unter einem einheitlichen "Bürgerkonto" zusammengefasst werden können. Darüber hinaus dient es der Adresspflege inkl. Dublettensuche und -vermeidung.

Für 2018 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)

2.610.500 €

0 €

01180101	Beschaffung des Moduls "Zentrale Adressverwaltung" (Finanzbuchhaltung)	58.000 €
01002401	Zentrale Beschaffung von Hardware	180.000 €
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	320.000 €
01002201	Erwerb von Komponenten für die Server-Infrastruktur	121.500 €
01183103	Neubau eines Weiterbildungskollegs im Bildungscampus Unna (WBK)	1.300.000 €
01004101	Versorgungsfonds KVV	481.000 €
01183102	Erstellung einer Werkstatt für den Ausstellungsbetrieb, Haus Opherdicke	150.000 €

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)

328.750 €

10.000 €

1002410	Beschaffung von Büroausstattung für den Personalrat	2.000 €	
01182405	Beschaffung von Büroausstattung für das Dez. II	2.000 €	
01002412	(Ersatz-)Beschaffung von Mobiltelefonen	1.500 €	
01182401	Beschaffung von Arbeitsplatzscannern (Finanzbuchhaltung)	5.000 €	
01002411	Ersatzbeschaffung eines mobilen Beamers	700 €	
01172405	Ausstattung von Sitzungsräumen	20.000 €	
01182403	Ersatzbeschaffung von iPads für den papierlosen Sitzungsdienst (Politik)	46.800 €	
01002406	Beschaffung von Büroausstattung für den FD 16	8.000 €	
01002202	Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur	40.000 €	
01002206	Erwerb von Komponenten für die Betriebs- und IT-Sicherheit	23.000 €	
01002207	Migration der Telekommunikationsanlage (TK-Anlage)	16.350 €	
01002203	Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	5.000 €	
01000101	Erwerb von Komponenten für die Datensicherung / Backup-Agenten	4.800 €	
-	Beschaffung von Hardware für Dritte (z. B. UKBS, SHS)	10.000 €	10.000 €
01002205	Beschaffung von Reinigungsmaschinen	20.000 €	
01182201	Erneuerungen der Druckweiterverarbeitung	10.000 €	
01002204	Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände Bistro	8.000 €	
01182205	Erwerb eines Videoüberwachungssystems, Haus Opherdicke	36.000 €	
01183101	Akustikmaßnahmen für das Bauhaus Opherdicke	20.000 €	
01180102	Erwerb einer Ausstellungssoftware	10.000 €	
01182202	Erwerb eines Kassensystems, Schloss Cappenberg	5.000 €	
01182203	Erwerb eines Kassensystems, Haus Opherdicke	5.000 €	
01182204	Beschaffung eines Passepartoutschneidegerätes	3.000 €	
01182402	Einrichtung eines Sozialraumes, Schloss Cappenberg	3.000 €	
01182404	Ersatzbeschaffung Hardware (Kreispolizeibehörde)	5.400 €	
01182404	Ersatzbeschaffung von iPads für den papierlosen Sitzungsdienst (Budget 01)	18.200 €	

GWG

129.600 €

0 €

	geringwertige Wirtschaftsgüter	129.600 €	
	Summe	3.068.850 €	10.000 €

Nachrichtlich:

Eine zusätzliche Besonderheit im Bereich der Investitionstätigkeit im Budget 01 ist die geplante Aufnahme sowie anschließende Weitergabe eines Kredits in Höhe von **25.000.000 €** an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG). Weitere Erläuterungen hierzu sind dem Teilfinanzplan B sowie dem Vorbericht zu entnehmen.

01.00 Budgetebene	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Michael Makiolla
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.00.01	Verwaltungsvorstand
01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
01.00.03	Personalvertretung
01.00.04	Gleichstellung
01.00.05	Rechtsberatung und Prozessführung

Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.514.390	7.491.268	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.377.535	301.316.394	308.300.439	52.270.050	52.668.861	53.075.639
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.262.377	7.002.500	7.302.500	9.302.500	9.302.500	9.302.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.438.782	56.175	68.033	68.714	69.402	70.096
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	313.593.084	315.866.337	323.170.972	69.141.264	69.540.763	69.948.235
011	Personalaufwendungen	-1.465.137	-1.572.594	-1.609.834	-1.625.932	-1.642.192	-1.658.614
012	Versorgungsaufwendungen	-245.869	-350.798	-365.129	-368.780	-372.468	-376.192
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-380	-80.000	-80.500	-80.500	-80.500	-80.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.730	-5.150	-6.570	-6.580	-5.900	-5.650
015	Transferaufwendungen	-102.247.783	-108.606.781	-109.934.226	-115.221.450	-120.636.450	-126.321.450
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.258	-117.600	-128.100	-127.780	-127.980	-128.180
017	Ordentliche Aufwendungen	-104.067.157	-110.732.923	-112.124.359	-117.431.022	-122.865.490	-128.570.586
018	Ordentliches Ergebnis	209.525.927	205.133.414	211.046.613	-48.289.758	-53.324.727	-58.622.351
019	Finanzerträge	301.452	301.000	296.000	296.000	296.000	296.000
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.955.226	-1.920.440	-1.905.840	-1.625.620	-1.531.400	-1.434.400
021	Finanzergebnis	-1.653.774	-1.619.440	-1.609.840	-1.329.620	-1.235.400	-1.138.400
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	207.872.153	203.513.974	209.436.773	-49.619.378	-54.560.127	-59.760.751
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	207.872.153	203.513.974	209.436.773	-49.619.378	-54.560.127	-59.760.751
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-148.325	-169.085	-170.609	-172.120	-173.665	-175.224
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	207.723.828	203.344.889	209.266.164	-49.791.498	-54.733.792	-59.935.975

01.00.01 Verwaltungsvorstand			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Landrat	
Verantw.Personen		Michael Makiolla	
Zielgruppen			
Einwohner im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung			
Erläuterungen			
Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor und die Dezernenten an.			
Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei			
· den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung, · der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung, · der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers, · den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.			
Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11	11	11

Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	103.421	41.161	47.575	48.051	48.532	49.017
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	103.421	41.161	47.575	48.051	48.532	49.017
011	Personalaufwendungen	-944.791	-1.010.565	-1.024.822	-1.035.070	-1.045.421	-1.055.875
012	Versorgungsaufwendungen	-178.410	-257.037	-255.335	-257.888	-260.467	-263.072
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-318		-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.278	-3.580	-4.550	-4.520	-3.950	-3.700
015	Transferaufwendungen	-280	-500	-500	-500	-500	-500
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.001	-42.200	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.165.078	-1.313.882	-1.331.707	-1.344.478	-1.356.838	-1.369.647
018	Ordentliches Ergebnis	-1.061.657	-1.272.721	-1.284.132	-1.296.427	-1.308.306	-1.320.630
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.061.657	-1.272.721	-1.284.132	-1.296.427	-1.308.306	-1.320.630
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.061.657	-1.272.721	-1.284.132	-1.296.427	-1.308.306	-1.320.630
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-99.855	-101.490	-104.829	-105.702	-106.584	-107.474
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.161.512	-1.374.211	-1.388.961	-1.402.129	-1.414.890	-1.428.104

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

6.000 € Verfügungsmittel des Landrates
(Ansatz 2017: 6.000 €)

01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Kämmerer
Verantw.Personen	Dr. Thomas Wilk
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung	
Beschreibung	
Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten	
Erläuterungen	
Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die Mehrbelastungen zur Kreisumlage, die Umlagen für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt. Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.	
Allgemeine Zuweisungen	
Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Dem Kreis fließen Erträge aus Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen zu (Gewinnausschüttungen).	
Wirtschaftsförderung	
Der Kreis Unna leistet Ausgleichszahlungen an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG).	

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.514.390	7.491.268	7.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.377.535	301.316.394	308.300.439	52.270.050	52.668.861	53.075.639
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.260.439	7.000.000	7.300.000	9.300.000	9.300.000	9.300.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.289.353					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	313.441.717	315.807.662	323.100.439	69.070.050	69.468.861	69.875.639
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-102.247.503	-108.605.631	-109.933.076	-115.220.300	-120.635.300	-126.320.300
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.718	-45.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-102.294.221	-108.730.631	-110.062.076	-115.349.300	-120.764.300	-126.449.300
018	Ordentliches Ergebnis	211.147.496	207.077.031	213.038.363	-46.279.250	-51.295.439	-56.573.661
019	Finanzerträge	301.452	301.000	296.000	296.000	296.000	296.000
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.955.226	-1.920.440	-1.905.840	-1.625.620	-1.531.400	-1.434.400
021	Finanzergebnis	-1.653.774	-1.619.440	-1.609.840	-1.329.620	-1.235.400	-1.138.400
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	209.493.722	205.457.591	211.428.523	-47.608.870	-52.530.839	-57.712.061
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	209.493.722	205.457.591	211.428.523	-47.608.870	-52.530.839	-57.712.061
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	209.493.722	205.457.591	211.428.523	-47.608.870	-52.530.839	-57.712.061

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

7.500.000 € Wohngeldersparnis des Landes Nordrhein-Westfalen

(Ansatz Vorjahr: 7.491.268 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

256.432.412 € Allgemeine Kreisumlage (Ansatz Vorjahr: 257.040.620 €)

30.573.278 € Schlüsselzuweisungen vom Land (Ansatz Vorjahr: 24.562.221 €)

18.964.519 € Differenzierte Kreisumlage für die Aufgben der Jugendhilfe (Ansatz Vorjahr: 17.774.531 €)

2.030.230 € Investitionspauschale vom Land (Vorjahr: 1.790.422 €)

Für die Ermittlung der nachfolgenden Haushaltsansätze wurden die Daten der sog. Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände in NRW zum GFG 2018 zugrunde gelegt.

Der Entwurf des GFG 2018 umfasst ein Finanzvolumen in Höhe von rd. 11,5 Milliarden €. Gegenüber 2017 steigt der Betrag um rd. 0,9 Milliarden €. Auf der Basis der Simulationsrechnung ergeben sich folgende Änderungen:

- höhere Schlüsselzuweisungen an die Kommunen im Kreis Unna (rd. 7,7 Mio. €)
- höhere Schlüsselzuweisungen an den Kreis Unna (rd. 6,0 Mio. €)
- höhere Schulpauschale um rd. 177 T€ (rd. 2,74 Mio. € im Budget Schulen und Bildung)
- höhere Investitionspauschale um rd. 240 T€
- Steigerung der LWL-Umlage um rd. 551 T€
- Steigerung der RVR-Umlage um rd. 317 T€

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

103.135.776 € Umlage für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

(Ansatz Vorjahr: 102.584.996 €)

Gemäß dem Eckdatenpapier des LWL zum Haushalt 2018 ist davon auszugehen, dass der Hebesatz der LWL-Umlage um 1,2 v.H. auf dann 16,2 v.H. gesenkt wird. Für den Kreis Unna bedeutet dies eine Erhöhung der Zahllast im Vergleich zum Vorjahr von rd. 551 T€.

4.277.000 € Umlage für den Regionalverband Ruhr (RVR)

(Vorjahr Vorjahr: 3.960.135 €)

Die Umlage für den RVR steigt bei gleichbleibendem Hebesatz (0,6717 v.H.) gegenüber dem Vorjahr um rd. 317 T€.

1.620.300 € Umlage nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz

(Ansatz Vorjahr: 1.160.500 €)

Für das Jahr 2018 wird erwartet, dass der Kreis Unna insgesamt 1.620 T€ im Rahmen des Abrechnungsverfahrens 2016 nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW dem Land erstatten muss.

900.000 € Ausgleichsleistung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

(Ansatz Vorjahr: 900.000 €)

Für die WFG wird für das Geschäftsjahr 2018 voraussichtlich eine Ausgleichsleistung in Höhe von 900 T€ erwartet. Laut Gesellschaftsvertrag ist der Kreis Unna verpflichtet, die Aufwendungen - soweit nicht durch Erträge gedeckt - zu übernehmen.

Die vertraglichen Regelungen sahen bislang eine Obergrenze des Verlustausgleichs für den Kreis Unna in Höhe von 30 v. H. (= 909.750 €) des Stammkapitals vor. Derzeit erfolgt eine Anpassung des Gesellschaftsvertrages. In diesem Zusammenhang wird auch die Verlustausgleichsgrenze auf bis zu 50 v. H. des Stammkapitals angehoben werden. Nach aktuellem Sachstand wird der Kreis Unna künftig verpflichtet sein, bis zu einer Summe von maximal 1.516.215 € die Verluste der WFG auszugleichen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Steueraufwendungen aus Gewinnausschüttungen

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der UKBS und der Antenne Unna Betriebsgemeinschaft sind die Steueraufwendungen in Höhe von rd. 45 T€ nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen (s. Berechnungen zur Position 019).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

265.000 € Erträge aus Gewinnanteilen der Beteiligungen

(Ansatz Vorjahr: 265.000 €)

254.000 € UKBS

Für die Haushaltsplanung 2018 wird für den 40%-igen Anteil des Kreises Unna eine Bruttoausschüttung in Höhe von 254 T€ (Quote rd. 24%) berücksichtigt.

Berechnung des Haushaltsansatzes 2018:

254.000 € Bruttoausschüttung aus 2017

38.100 € ./ . Kapitalertragssteuer

2.096 € ./ . Solidaritätszuschlag

213.804 € Nettoausschüttung

Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VBU)

Mithilfe der thesaurierten Gewinne der VBU aus den Jahren 2014 - 2016 können die bei der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VKU) entstehenden Verluste im Jahr 2018 in voller Höhe von der VBU übernommen werden. Im Jahr 2019 können - bis auf einen Rest von 1,0 Mio. € - ebenfalls die Verluste der VKU von der VBU ausgeglichen werden. Hierdurch können jährlich Einsparungen bei der Kapitalertragssteuer in Höhe von rd. 0,63 Mio. € generiert werden.

01.00.03 Personalvertretung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Personalrat		
Verantw.Personen	Frank Brüggemann		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
Landespersonalvertretungsgesetz NRW			
Beschreibung			
Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)			
Allgemeine Ziele			
Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Zum 01.07.2016 hat die 4-jährige Amtszeit des jetzigen Personalrats begonnen. Als Auftragsgrundlage dient das am 16.07.2011 in Kraft getretene Landespersonalvertretungsgesetz NRW. Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer und Beamtinnen / Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Im Personalratsgremium sind Kolleginnen und Kollegen der Gewerkschaften ver.di und komba vertreten. Die Betätigung der/des einzelnen Beschäftigten, also auch eines Personalratsmitgliedes, für ihre/seine Gewerkschaft innerhalb der Dienststelle, z.B. für Werbung zugunsten der eigenen Gewerkschaft, ist nach dem LPVG ausdrücklich erlaubt. Die Mitglieder des Personalrats nehmen ihr Mandat jedoch unabhängig sowie beschäftigtengruppen- und gewerkschaftsneutral wahr. Aus der Mitte des PR-Gremiums wurde die vorsitzende Person gewählt. Diese führt die laufenden Geschäfte des Personalrates. Die vorsitzende Person vertritt den Personalrat im Rahmen der von diesem gefassten Beschlüsse. Ist die vorsitzende Person wegen Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Dienstreise) oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihrer Funktion gehindert, gehen deren Befugnisse auf eine/-n der ebenfalls aus der Mitte des Personalrats gewählte/-n Stellvertreter/-in über. Hierbei ist die festgelegte Reihenfolge zu beachten. Zur Wahrnehmung der Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,77	2,77	2,77

Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.125	3.875	4.939	4.988	5.038	5.088
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	10.125	3.875	4.939	4.988	5.038	5.088
011	Personalaufwendungen	-176.724	-182.211	-192.446	-194.370	-196.314	-198.276
012	Versorgungsaufwendungen	-17.562	-24.200	-26.505	-26.770	-27.038	-27.308
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-183	-150	-410	-580	-580	-580
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.606	-14.500	-17.000	-17.180	-17.380	-17.580
017	Ordentliche Aufwendungen	-204.075	-221.061	-236.361	-238.900	-241.312	-243.744
018	Ordentliches Ergebnis	-193.951	-217.186	-231.422	-233.912	-236.274	-238.656
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-193.951	-217.186	-231.422	-233.912	-236.274	-238.656
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-193.951	-217.186	-231.422	-233.912	-236.274	-238.656
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-17.909	-28.038	-27.077	-27.356	-27.657	-27.960
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-211.860	-245.224	-258.499	-261.268	-263.931	-266.616

01.00.04 Gleichstellung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Gleichstellungsstelle
Verantw.Personen	Heidi Bierkämper-Braun
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 19 Hauptsatzung des Kreises Unna	
Beschreibung	
Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit	
Allgemeine Ziele	
Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau	
Zielgruppen	
Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, einzelne Frauen und Frauengruppen	
Erläuterungen	
Die Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen: I Intern Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG, Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der weiblichen Beschäftigten, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, -bereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren / Veranstaltungen für Beschäftigte, Beratung von Beschäftigten, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Beschäftigten. II Extern Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Ausstellungen / Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten. III Übergreifend Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen und Anregungen des Gleichstellungsausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Bündnis für Familie Kreis Unna, Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Beirat Jobcenter Kreis Unna, Regionale Bündnisse für Chancengleichheit), Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW. Folgende gleichstellungsrelevante Haushaltspositionen - die zum Fachbereich 50 "Arbeit und Soziales", zum Fachbereich 51 "Familie und Jugend" und zum Fachbereich 53 "Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz" gehören - sind im Gleichstellungsausschuss zu beraten: Zuschuss für die Frauenberatungsstelle Zuschuss für die Kinderschutzarbeit Erstattung von Personalkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktberatung Erstattung von Sachkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktberatung Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung Personalausgaben (Anteil Schwangerschaftskonfliktberatung)	

01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,55	1,55	1,55

Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	616	247	261	264	267	270
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	616	247	261	264	267	270
011	Personalaufwendungen	-89.850	-93.920	-98.841	-99.829	-100.827	-101.836
012	Versorgungsaufwendungen	-1.069	-1.545	-1.398	-1.412	-1.426	-1.440
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-266	-450	-620	-490	-380	-380
015	Transferaufwendungen		-650	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.836	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-95.082	-103.365	-108.309	-109.181	-110.083	-111.106
018	Ordentliches Ergebnis	-94.466	-103.118	-108.048	-108.917	-109.816	-110.836
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.466	-103.118	-108.048	-108.917	-109.816	-110.836
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-94.466	-103.118	-108.048	-108.917	-109.816	-110.836
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.446	-16.503	-16.212	-16.350	-16.489	-16.630
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-103.912	-119.621	-124.260	-125.267	-126.305	-127.466

01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Rechtsangelegenheiten		
Verantw.Personen	Joanna Seyda-Herforth		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Auftrag der Verwaltungsleitung			
Beschreibung			
Prozessführung; Klageerhebung (einschl. Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klageerwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine); rechtl. Beratung bei u. Begutachtung von hausinternen Vorgängen			
Allgemeine Ziele			
Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden			
Erläuterungen			
Leitung von Ausschüssen in Widerspruchsverfahren			
Der Ausschuss der sozialerfahrenen Personen tagt in ca. 4-wöchentlichen Abständen und berät über Entscheidungen zu formell eingelegte Widersprüche gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Gemeinden oder des Kreises Unna in Sozialhilfeangelegenheiten.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,5	3,5	3,5

Teilergebnisplan 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.938	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	35.268	10.892	15.258	15.411	15.565	15.721
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	37.206	13.392	17.758	17.911	18.065	18.221
011	Personalaufwendungen	-253.771	-285.898	-293.725	-296.663	-299.630	-302.627
012	Versorgungsaufwendungen	-48.829	-68.016	-81.891	-82.710	-83.537	-84.372
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.003	-970	-990	-990	-990	-990
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.098	-9.100	-9.300	-8.800	-8.800	-8.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-308.701	-363.984	-385.906	-389.163	-392.957	-396.789
018	Ordentliches Ergebnis	-271.495	-350.592	-368.148	-371.252	-374.892	-378.568
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-271.495	-350.592	-368.148	-371.252	-374.892	-378.568
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-271.495	-350.592	-368.148	-371.252	-374.892	-378.568
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.115	-23.054	-22.491	-22.712	-22.935	-23.160
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-292.610	-373.646	-390.639	-393.964	-397.827	-401.728

Fachdienst 10 Steuerungsdienst

Verantw. Personen Heinz Appel

Produktgruppenzuordnung

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Guido Ponto
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		565.000	15.000	315.000	15.000	325.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	95.045	36.009	42.348	42.771	43.199	43.632
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	95.045	601.009	57.348	357.771	58.199	368.632
011	Personalaufwendungen	-922.322	-1.013.976	-1.076.431	-1.087.195	-1.098.066	-1.109.047
012	Versorgungsaufwendungen	-164.868	-224.867	-227.281	-229.555	-231.851	-234.170
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.495	-585.200	-75.250	-357.250	-220.250	-367.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.560	-2.440	-2.820	-2.860	-2.580	-1.730
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-393.554	-405.933	-380.537	-420.700	-420.700	-425.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.528.799	-2.232.416	-1.762.319	-2.097.560	-1.973.447	-2.138.397
018	Ordentliches Ergebnis	-1.433.754	-1.631.407	-1.704.971	-1.739.789	-1.915.248	-1.769.765
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.433.754	-1.631.407	-1.704.971	-1.739.789	-1.915.248	-1.769.765
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.433.754	-1.631.407	-1.704.971	-1.739.789	-1.915.248	-1.769.765
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-62.685	-71.437	-71.092	-71.728	-72.370	-73.019
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.496.439	-1.702.844	-1.776.063	-1.811.517	-1.987.618	-1.842.784

01.01.01 Gesamtsteuerung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Steuerungsdienst	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse			
Beschreibung			
Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, TUI-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung			
Allgemeine Ziele			
Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien			
Erläuterungen			
Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder - Organisationsentwicklung - TUI-Entwicklung - Finanzentwicklung - Wirtschaftlichkeitsentwicklung - Controlling zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden: Organisationsentwicklung Die Organisationsentwicklung wird durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüber hinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren. TUI-Entwicklung Strategisches Ziel im Rahmen der TUI-Entwicklung ist es weiterhin, zur Kostenreduktion beizutragen und dies insbesondere durch den Einsatz moderner Technologien sowie dem Einsatz von "Open-Source-Produkten" zu erreichen. Controlling Die Dezentralen Controller stehen den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Die Dezentralen Controller sind in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Organisations- und TUI-Entwicklung eingebunden. Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der nächsten Jahre wird in der Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung für die Kreisverwaltung liegen. Der Kreistag hat am 22.09.2015 beschlossen, die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit strategischen Zielen und deren Kennzahlen zu verknüpfen. Wahlen Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung. Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen - 2019: Europawahl - 2020: Kommunalwahlen			
Leistungsumfang		Ergebnis VVJ	Planung VJ
			Planung akt. Jahr

01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Planstellen	7,36	7,36	7,36

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		565.000	15.000	315.000	15.000	325.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	59.113	21.876	25.947	26.206	26.468	26.733
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	59.113	586.876	40.947	341.206	41.468	351.733
011	Personalaufwendungen	-494.066	-568.103	-624.975	-631.225	-637.536	-643.912
012	Versorgungsaufwendungen	-102.539	-136.611	-139.258	-140.651	-142.058	-143.479
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.196	-585.100	-75.100	-357.100	-220.100	-367.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.202	-1.110	-1.240	-1.250	-1.250	-1.250
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-337.358	-217.480	-174.500	-192.500	-192.500	-197.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-980.361	-1.508.404	-1.015.073	-1.322.726	-1.193.444	-1.353.741
018	Ordentliches Ergebnis	-921.249	-921.528	-974.126	-981.520	-1.151.976	-1.002.008
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-921.249	-921.528	-974.126	-981.520	-1.151.976	-1.002.008
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-921.249	-921.528	-974.126	-981.520	-1.151.976	-1.002.008
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.807	-38.884	-40.557	-40.948	-41.343	-41.742
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-950.056	-960.412	-1.014.683	-1.022.468	-1.193.319	-1.043.750

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

15.000 € Kostenerstattungen für die Inanspruchnahme des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2017: 15.000 €)

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutbeauftragten zahlen die GWA und die UKBS eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 15.000 € an den Kreis Unna. Der Kreis leitet diesen Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter. (Siehe auch Erläuterung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unter Position 013.)

0 € Kostenerstattungen im Zusammenhang mit Wahlen

(Ansatz 2017: 550.000 €)

Da in 2018 voraussichtlich keine Wahlen stattfinden werden, sind auch keine Erstattungsbeträge zu berücksichtigen. Die nächste Wahl (Europawahl) wird nach heutigen Erkenntnissen im Jahr 2019 durchzuführen sein.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

75.000 € Anteilige Kosten für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2017: 75.000 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna, den Gemeinden Bönen und Holzwickede und den Städten

Fröndenberg/Ruhr, Kamen, Selm und Werne besteht seit Januar 2013 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten. Die Aufgabenträgerschaft hat die Kreisstadt Unna übernommen. Die Aufgabenwahrnehmung für die Kreisstadt Unna schließt das Jobcenter Kreis Unna mit ein. Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personalkosten, Sach- und Gemeinkosten) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung für den Kreis Unna nimmt der gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte seit dem 01.01.2017 auch die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) und die Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) wahr. Hierüber wurden bilaterale Vereinbarungen zwischen dem Kreis Unna und der GWA bzw. der UKBS geschlossen. Durch die zusätzliche Inanspruchnahme des gemeindlichen Datenschutzbeauftragten für die Belange der GWA und der UKBS erhöht sich der personelle Aufwand für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzes. Hierfür hat die Kreisstadt Unna eine zusätzliche 0,5-Stelle eingerichtet.

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zahlen die GWA und die UKBS eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 15.000 € an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet diesen Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter. Der verbleibende Restbetrag der Personalkosten für die zusätzliche Stelle werden anteilig vom Kreis Unna, von der Stadt Unna und vom Jobcenter Kreis Unna getragen.

Die Abrechnung der Stadt Unna für das laufende Jahr 2017 liegt noch nicht vor. Für das Jahr 2016 belief sich der vom Kreis Unna zu erstattende Kostenanteil auf 44.946 €. Entsprechend der Vorjahresergebnisse und unter Berücksichtigung der zusätzlichen Kosten für die weitere 0,5-Stelle ist für 2018 mit einem Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von 75.000 € zu rechnen (einschließlich der Erstattungspauschale der GWA/UKBS in Höhe von zusammen 15.000 €).

0 € Kostenerstattungen an Gemeinden

(Ansatz 2017: 510.000 €)

Da in 2018 voraussichtlich keine Wahlen stattfinden werden, sind auch keine Erstattungsbeträge zu berücksichtigen. Die nächste Wahl (Europawahl) wird nach heutigen Erkenntnissen im Jahr 2019 durchzuführen sein.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Die TEP 016 setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

135.000 € Mitgliedsbeitrag Landkreistag NRW

10.000 € Mitgliedsbeitrag KGSt

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Steuerungsdienst
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, EStG, EStDV, KStG, KapEStG	
Beschreibung	
Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna	
Erläuterungen	
Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. - überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde. Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt. Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und - überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert. Angelegenheiten des Finanzausgleichs: Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben. Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt. Abgaben: Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen. Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.	

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Vermögens- und Schuldenverwaltung:

Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,95	2,95	2,95

Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.499	6.474	7.522	7.597	7.673	7.750
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	16.499	6.474	7.522	7.597	7.673	7.750
011	Personalaufwendungen	-214.419	-221.049	-223.773	-226.010	-228.270	-230.552
012	Versorgungsaufwendungen	-28.620	-40.428	-40.370	-40.774	-41.182	-41.594
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-50	-50	-50	-50	-50
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.194	-1.180	-1.310	-1.320	-1.040	-190
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.087	-187.153	-204.237	-226.900	-226.900	-226.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-298.321	-449.860	-469.740	-495.054	-497.442	-499.286
018	Ordentliches Ergebnis	-281.821	-443.386	-462.218	-487.457	-489.769	-491.536
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-281.821	-443.386	-462.218	-487.457	-489.769	-491.536
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-281.821	-443.386	-462.218	-487.457	-489.769	-491.536
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-18.896	-18.915	-17.162	-17.281	-17.401	-17.522
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-300.717	-462.301	-479.380	-504.738	-507.170	-509.058

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Steuerungsdienst
Verantw.Personen	Ralf Oxe
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen	
Beschreibung	
Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden	
Zielgruppen	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden, andere juristische Personen, Einwohner	
Erläuterungen	
Kommunalaufsicht Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden. Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten). Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) und beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde. Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welcher Mittel sie sich bedient. Die wichtigsten Aufgaben der allgemeinen Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen: Genehmigungspflichtige Tatbestände - Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 (4) GO NRW) - Haushaltssicherungskonzept (§ 76 (2) GO NRW) - Kreditangelegenheiten (§§ 82 (2), 86 (3 und 5) GO NRW) - Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 (1), 20 (2), 24 (2), 26 (3), 27 (4) GkG) Anzeigepflichtige Tatbestände - höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 (5) GO NRW) - Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 (5), 81 (1) GO NRW) - kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 (4) GO NRW) - Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW) - Eröffnungsbilanz nach Feststellung durch den Rat (§ 92 (1) i. V. m. § 96 GO NRW) - Jahresabschluss nach Feststellung durch den Rat (§ 96 GO NRW) - Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 (1) GO NRW)	

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 (2) GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 17 (2) Landesbeamtengesetz, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach § 84 (3) der Laufbahnverordnung
- Überprüfung von Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeister und Ratsmitglieder)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 (1) und 32 (4) i. V. m. § 79 Disziplinargesetz NRW)

Rechnungsprüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 (6) GO NRW)

Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 (2) GO NRW)
- Bearbeitung von Beschwerden und sonstigen Eingaben (§ 119 GO NRW)
- Rechtsberatung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 119 GO NRW)
- Begleitung der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen
- Mitwirkungsrechte/-pflichten, z. B. Stellungnahmen zur Finanzlage der Gemeinden, Rundverfügungen
- Unterrichtsrecht, z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

Beteiligungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst neben dem Sammeln von beteiligungsrelevanten Daten, der Überwachung der Einhaltung von Gesellschafts-, Steuer- und Gemeindefinanzrecht insbesondere die

- Vorbereitung von Entscheidungen des Kreistags im Hinblick auf den Kreis als Gesellschafter
- Vorbereitung von Gremiensitzungen für die kommunalen Vertreter des Kreises
- Vorbereitung und Abwicklung von Gesellschaftsgründungen oder Änderungen von Beteiligungen einschließlich der damit zusammenhängenden Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,75	2,75	2,75
Genehmigungspflichtige Vorgänge	2	5	5
Anzeigepflichtige Vorgänge	31	25	25
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	9	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	5	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen v. Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	41	35	40

Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	19.433	7.659	8.879	8.968	9.058	9.149
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	19.433	7.659	8.879	8.968	9.058	9.149
011	Personalaufwendungen	-213.836	-224.824	-227.683	-229.960	-232.260	-234.583
012	Versorgungsaufwendungen	-33.709	-47.828	-47.653	-48.130	-48.611	-49.097
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-299	-50	-100	-100	-100	-100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-164	-150	-270	-290	-290	-290
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.109	-1.300	-1.800	-1.300	-1.300	-1.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-250.117	-274.152	-277.506	-279.780	-282.561	-285.370
018	Ordentliches Ergebnis	-230.684	-266.493	-268.627	-270.812	-273.503	-276.221
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-230.684	-266.493	-268.627	-270.812	-273.503	-276.221
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-230.684	-266.493	-268.627	-270.812	-273.503	-276.221
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.982	-13.638	-13.373	-13.499	-13.626	-13.755
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-245.665	-280.131	-282.000	-284.311	-287.129	-289.976

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Markus Erdtmann
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
01.02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
Erläuterungen	
Der Zentralen Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna obliegen die in § 93 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesetzlich fixierten Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung. Dabei muss die Buchführung unter Beachtung der sog. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises Unna gegeben werden kann. Die Zahlungsabwicklung ist ordnungsgemäß und sicher zu erledigen. Seit dem 01. Januar 2016 nimmt die Zentrale Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna neben den oben beschriebenen »eigenen« Aufgaben auch die Aufgaben nach § 93 Absatz 1 GO NRW für das Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest (SHS) wahr.	

Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038	1.040	1.040	1.040	780	
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.148	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	326.510	229.501	229.476	229.779	230.086	230.396
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	375.696	277.541	277.516	277.819	277.866	277.396
011	Personalaufwendungen	-1.065.963	-1.123.084	-1.120.935	-1.132.144	-1.143.466	-1.154.903
012	Versorgungsaufwendungen	-132.395	-189.536	-162.916	-164.546	-166.191	-167.853
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18	-500	-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-23.337	-25.910	-21.010	-24.010	-23.750	-18.350
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.900	-161.050	-165.950	-162.450	-162.450	-162.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.401.612	-1.500.080	-1.471.311	-1.483.650	-1.496.357	-1.504.056
018	Ordentliches Ergebnis	-1.025.917	-1.222.539	-1.193.795	-1.205.831	-1.218.491	-1.226.660
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.025.917	-1.222.539	-1.193.795	-1.205.831	-1.218.491	-1.226.660
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.025.917	-1.222.539	-1.193.795	-1.205.831	-1.218.491	-1.226.660
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-97.676	-110.215	-109.279	-110.103	-110.935	-111.775
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.123.593	-1.332.754	-1.303.074	-1.315.934	-1.329.426	-1.338.435

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Finanzbuchhaltung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
KrO NRW, GO NRW, GemHVO NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna, UStG, UStDV	
Beschreibung	
Abwicklung der Buchführung und Rechnungslegung des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden des Kreises Unna bewirkt wird sowie periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung. - Vorbereitung und Erstellung des Einzelabschlusses des Kreises Unna. - Erstellung des Gesamtabchlusses des Kreises Unna. - Umsetzung der umsatzsteuerrechtlichen Vorgaben.	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags, verbundene Unternehmen und Beteiligungen.	
Erläuterungen	
§ 27 GemHVO NRW verpflichtet die Kommunen zur doppelten (kaufmännischen) Buchführung. Hierbei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Bestands- und Erfolgskonten, die zum Jahresende abgeschlossen werden. Die entsprechenden Werte fließen in die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Am Jahresende wird der Erfolg durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt. Grundlage der Buchführung sind die Geschäftsfälle. Als Geschäftsfälle bezeichnet man alle Ereignisse, die eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirken. Sie lösen Wertbewegungen auf jeweils (mindestens) zwei Konten aus, wobei erfolgswirksame und erfolgsneutrale Buchungen unterschieden werden. Die Buchführung hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu erfolgen. Bei den GoB handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der in der GemHVO NRW an verschiedenen Stellen zur Regelung herangezogen wird. Für die Buchführung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen lassen sich folgende wesentliche Grundsätze ableiten: - Vollständigkeit (lückenlose Erfassung aller Geschäftsfälle, Saldierungsverbot / Bruttoprinzip) - Ordnungsmäßigkeit (Keine Buchung ohne Beleg) - Klarheit (Beachtung formaler Gliederungs- und Gestaltungsgrundsätze) - Wahrheit (Nachvollziehbarkeit) - Stetigkeit (Bilanzidentität, Bilanzkontinuität) - Richtigkeit (Willkürfreiheit, keine fingierten Geschäftsfälle, sachliche und rechnerische Richtigkeit) - Periodenabgrenzung (Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit) - Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit Die Geschäftsbuchhaltung stellt die Einhaltung der GoB im laufenden Buchungsgeschäft, in der Anlagenbuchhaltung und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sicher. Ihre wesentlichen Aufgaben sind insbesondere: - Buchung/Erfassung und Vormerkung von Aufträgen und Bestellungen - Prüfung der Kontierung von buchungsbegründenden Unterlagen - Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in den Nebenbuchführungen (Debitoren- und Kreditorenbuchführung) - Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in der Hauptbuchführung (Bestands- und Erfolgskonten) - Buchung/Erfassung und Abwicklung der Anlagenbuchhaltung inkl. Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit - Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung	

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

- und Beurteilung eines Geschäftsfalls inkl. Pflege des Kontenplanes und der Nutzungsdauerntabelle
- Unterstützung aller Organisationseinheiten im Rahmen der Investitionsplanung
- Umsatzsteuerangelegenheiten des Kreises Unna
- Revisionssichere Aufbewahrung der buchungsbegründenden Unterlagen
- Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen
- Vorbereitende Jahresabschlussbuchungen inkl. Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungssachverhalte
- Erstellung des Jahresabschlusses (Ergebnisrechnung, Bilanz, Kennzahlen und Anhang)
- Erstellung der Investitionsnachweise (Teilfinanzrechnungen - Teil B)
- Aufstellung des Gesamtabchlusses für den "Konzern" Kreis Unna
- Bereitstellung von Finanzdaten z.B. für (unterjährige) Berichterstattung und Controlling, Planungsdaten, Finanzstatistik (Bilanz- und Ergebnisstatistik)
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Jahres- und Gesamtabschlussprüfung

Seit April 2016 wird die Kreisverwaltung Unna sukzessive von einer papiergebundenen Kontierung auf ein medienbruchfreies elektronisches System (Rechnungsworkflow) umgestellt.

Aufgrund der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und der deutschen Finanzgerichte zur Besteuerung der öffentlichen Hand wurde eine Anpassung des Umsatzsteuerrechts an das europäische Recht notwendig. Zum 01.01.2017 wurde nun der bisherige § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) durch einen neu eingefügten § 2b UStG ersetzt.

Diese neue gesetzliche Regelung bringt eine Reihe von Änderungen mit sich, die die juristischen Personen des öffentlichen Rechts - also auch den Kreis Unna als Steuerschuldner - betreffen. Derzeit wird ein Konzept zur Umsetzung der neuen Regelungen entwickelt. Bis zum 31.12.2020 sollen alle Sachverhalte der Verwaltung überprüft und anhand der neuen steuerrechtlichen Kriterien beurteilt werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,88	7,38	7,38
eigene zu buchende Geschäftsfälle	388.059	350.000	380.000
fremde zu buchende Geschäftsfälle	3.555	3.000	3.000

Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038	1.040	1.040	1.040	780	
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.648	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	42.965	17.662	18.309	18.492	18.677	18.864
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	69.651	43.202	43.849	44.032	43.957	43.364
011	Personalaufwendungen	-405.619	-414.537	-467.156	-471.828	-476.547	-481.314
012	Versorgungsaufwendungen	-74.528	-110.298	-98.263	-99.246	-100.238	-101.240
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18	-250	-250	-250	-250	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-20.857	-20.510	-16.200	-16.300	-16.040	-10.640
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.583	-34.500	-31.050	-28.550	-28.550	-28.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-529.605	-580.095	-612.919	-616.174	-621.625	-621.994
018	Ordentliches Ergebnis	-459.954	-536.893	-569.070	-572.142	-577.668	-578.630
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-459.954	-536.893	-569.070	-572.142	-577.668	-578.630
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-459.954	-536.893	-569.070	-572.142	-577.668	-578.630
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.480	-33.129	-32.462	-32.778	-33.098	-33.421
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-488.435	-570.022	-601.532	-604.920	-610.766	-612.051

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Finanzbuchhaltung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
GO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna, KrO NRW, GemHVO NRW	
Beschreibung	
Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Kreisverwaltung Unna und für einzelne Bereiche des Landes NRW; Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren gegen säumige Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren	
Allgemeine Ziele	
Rechtzeitige Leistung/Einzahlung bzw. Buchung angeordneter Zahlungen, wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel und Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs. Einzahlung aller dem Kreis Unna zustehenden fälligen Forderungen.	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger	
Erläuterungen	
Zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung gehören: - Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen) - Verwaltung der Finanzmittel (zentrale Liquiditätsplanung) - Verwaltung und Abstimmung der Bankkonten und Aufstellung der Finanzrechnung - Kontrolle/Überwachung der Zahlungseingänge - Verwahrung von Wertgegenständen - Bereitstellung von Finanzdaten für die Finanzstatistik (quartalsweise und jährliche Ein- und Auszahlungsstatistik) - Offene-Posten-Verwaltung - Mahnwesen und Vollstreckung. Außerdem werden in geringem Umfang fremde Geschäftsfälle für das Land NRW (Reitabgabe und Jagdscheingebühren) wahrgenommen. Im Bereich der Aufgaben als Vollstreckungsbehörde ist zu unterscheiden zwischen dem Verwaltungszwangsvollstreckungsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Geldforderungen und der gerichtlichen Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Geldforderungen. Zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören Bußgelder im Straßenverkehr (ca. 30 %), Straßenverkehrsgebühren, Katastergebühren, Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, Elternbeiträge (z. B. für Kindergärten oder zum Mittagessen in Förderschulen) und Bußgelder anderer Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (z. B. FB Natur und Umwelt). Für andere Körperschaften werden beigetrieben: - Schornsteinfegergebühren, - Gebühren für Vermessungsingenieure. Bei privatrechtlichen Forderungen obliegt der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung die Einleitung der Zwangsvollstreckung beim Vollstreckungsgericht bzw. Gerichtsvollzieher durch Antrag auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheides. Als Forderungen kommen Kaufpreistrückstände, Mieten, Pachten, Schadensersatzforderungen und Unterhaltsleistungen im Rahmen der Sozialhilfe in Betracht. Seit März 2014 betreibt der Kreis Unna keinen eigenen Vollstreckungsaußendienst mehr und bedient sich seitdem im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) der Außendienste der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.	

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11	11,5	11,5
Mahnungen	20.363	20.000	20.000
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	12.121	11.000	12.000
Erzwingungshaftverfahren	2.453	2.000	2.200

Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	283.545	211.839	211.167	211.287	211.409	211.532
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	306.045	234.339	233.667	233.787	233.909	234.032
011	Personalaufwendungen	-660.343	-708.547	-653.779	-660.316	-666.919	-673.589
012	Versorgungsaufwendungen	-57.866	-79.238	-64.653	-65.300	-65.953	-66.613
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-250	-250	-250	-250	-250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.480	-5.400	-4.810	-7.710	-7.710	-7.710
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.318	-126.550	-134.900	-133.900	-133.900	-133.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-872.007	-919.985	-858.392	-867.476	-874.732	-882.062
018	Ordentliches Ergebnis	-565.962	-685.646	-624.725	-633.689	-640.823	-648.030
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-565.962	-685.646	-624.725	-633.689	-640.823	-648.030
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-565.962	-685.646	-624.725	-633.689	-640.823	-648.030
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-69.196	-77.086	-76.817	-77.325	-77.837	-78.354
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-635.158	-762.732	-701.542	-711.014	-718.660	-726.384

Kennzahlen für die Produktgruppe 01.02

Zentrale Finanzbuchhaltung

Kennzahlen 01.02 | Zentrale Finanzbuchhaltung

Bezeichnung der Kennzahl

Fristgerecht zum Zahlungsziel bearbeitete Eingangsrechnungen und angewiesene Zahlungen

Produkt

Geschäftsbuchhaltung

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Erläuterung

Anteil der vor Fälligkeit bearbeiteten kreditorischen Rechnungen.
Die Fälligkeit von Eingangsrechnungen wird durch den Kreditör (Zahlungsempfänger) festgelegt.
Bei durch den Kreis Unna veranlassten Zahlungen legen die Organisationseinheiten die Fälligkeit in eigener Verantwortung fest.

Berechnungsregel

Anzahl der vor Fälligkeit geschlossenen kreditorischen Rechnungen /
Anzahl der eingegangen und geprüften Belege * 100

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
73,58%	68,88%	63,76%	61,39%	64,85%	64,39%	65,00%

Bezeichnung der Kennzahl

Aufwendungen je Geschäftsvorfall

Produkt

Geschäftsbuchhaltung

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Erläuterung

Die Anzahl der gebuchten Geschäftsvorfälle umfasst Einzelbelegbuchungen, automatisierte Buchungen, sowie Buchungen im Zusammenhang mit Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung. Der Gesamtaufwand des Produkts ist insbesondere durch Personalaufwendungen geprägt und beinhaltet auch die Aufwendungen für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschluss und Gesamtabchluss.

Berechnungsregel

Jahresergebnis nach TEP 290 / Anzahl der zu buchenden Geschäftsvorfälle

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
1,30 €	1,41 €	1,71 €	1,73 €	1,48 €	1,26 €	1,20 €

Kennzahlen 01.02 | Zentrale Finanzbuchhaltung

Bezeichnung der Kennzahl

Realisierte Mahnungen

Produkt

Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Erläuterung

Anteil der Forderungen, die aufgrund einer schriftlichen Mahnung beglichen wurden, ohne Einleitung eines Vollstreckungsverfahrens.
Das Gesamtaufkommen von Mahnungen und Vollstreckungsverfahren wird mit den Leistungsdaten des Produktes 01.02.02.98 abgebildet.

Berechnungsregel

Anzahl der aufgrund von Mahnungen beglichenen Forderungen / Anzahl der Mahnungen *100

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
23,22%	40,62%	38,62%	37,53%	34,20%	40,48%	40,00%

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Katja Schuon
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung
01.03.02	Ehrungen und Partnerschaften

Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.620	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.686	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	43.480	20.910	23.212	23.355	23.499	23.644
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	54.786	32.410	34.712	34.855	34.999	35.144
011	Personalaufwendungen	-493.453	-526.101	-532.996	-538.325	-543.707	-549.145
012	Versorgungsaufwendungen	-41.997	-61.888	-65.539	-66.194	-66.856	-67.524
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.392	-12.620	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.081	-11.630	-17.690	-16.240	-15.140	-15.030
015	Transferaufwendungen	-11.815	-31.940	-35.440	-35.440	-35.440	-35.440
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.033.931	-1.224.360	-1.240.750	-1.240.950	-1.240.750	-1.240.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.596.670	-1.868.539	-1.904.915	-1.909.649	-1.914.393	-1.920.589
018	Ordentliches Ergebnis	-1.541.884	-1.836.129	-1.870.203	-1.874.794	-1.879.394	-1.885.445
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.541.884	-1.836.129	-1.870.203	-1.874.794	-1.879.394	-1.885.445
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.541.884	-1.836.129	-1.870.203	-1.874.794	-1.879.394	-1.885.445
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-116.285	-113.680	-111.459	-112.397	-113.344	-114.301
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.658.169	-1.949.809	-1.981.662	-1.987.191	-1.992.738	-1.999.746

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger und Fraktionen	
Allgemeine Ziele	
Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben	
Zielgruppen	
Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna	
Erläuterungen	
In seiner Sitzung am 01.07.2014 hat der Kreistag des Kreises Unna die Bildung folgender Ausschüsse für die Wahlzeit 2014-2020 beschlossen: - Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung - Ausschuss für Bildung und Kultur - Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr - Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben - Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten - Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz - Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität - Ausschuss für Natur und Umwelt - Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse: - Kreisausschuss - Jugendhilfeausschuss - Rechnungsprüfungsausschuss - Wahlausschuss - Wahlprüfungsausschuss Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um - die Erstellung von Einladungen und Niederschriften, - die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen - die Entschädigung von Sitzungen sowie - die Planung und Organisation von Dienstreisen. Die politischen Gremien des Kreistages Unna setzen sich aus 70 Kreistagsmitgliedern, 64 sachkundigen BürgerInnen sowie 29 beratenden Mitgliedern zusammen. Die politischen Mandatsträger erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna. Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertretern wahrgenommen. Dabei sind	

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen BürgerInnen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohnern, Bürgern, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsmitglieder im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Zur Teilnahme an den Kreisrundfahrten werden Kostenbeiträge erhoben. Die Deckung der Restkosten erfolgt aus Mitteln des Kreises.

Hinweis

Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Std.-Anteile für	6,19	6,38	6,27
Bewirtungsaufgaben d. FD 11)			
Kreistagssitzungen	7	5	5
Ausschuss- und Beiratssitzungen	71	80	80
Fraktionssitzungen	363	350	360

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.620	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.686	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	42.864	20.097	22.951	23.091	23.232	23.374
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	54.170	31.597	34.451	34.591	34.732	34.874
011	Personalaufwendungen	-459.767	-486.422	-500.248	-505.250	-510.302	-515.405
012	Versorgungsaufwendungen	-40.929	-56.811	-64.141	-64.782	-65.430	-66.084
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.392	-12.620	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.020	-11.530	-17.580	-16.130	-15.030	-14.920
015	Transferaufwendungen	-11.815	-15.540	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.033.813	-1.203.510	-1.220.490	-1.220.690	-1.220.490	-1.220.690
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.561.736	-1.786.433	-1.832.999	-1.837.392	-1.841.792	-1.847.639
018	Ordentliches Ergebnis	-1.507.566	-1.754.836	-1.798.548	-1.802.801	-1.807.060	-1.812.765
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.507.566	-1.754.836	-1.798.548	-1.802.801	-1.807.060	-1.812.765
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.507.566	-1.754.836	-1.798.548	-1.802.801	-1.807.060	-1.812.765
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-109.150	-97.393	-100.767	-101.660	-102.561	-103.472
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.616.716	-1.852.229	-1.899.315	-1.904.461	-1.909.621	-1.916.237

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

18.040 € - Personalmittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus beim Kommunalen Integrationszentrum (7.500 €), Deeskalationsprojekt (5.000 €) sowie Ring politischer Jugend (5.540 €).
(Ansatz 2017: 15.540 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

745.000 € - Ehrenamtliche Tätigkeit

Ansatz 2017: 745.000 €)

Aufwandsentschädigung für stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstausschlag, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse.

419.190 € - Andere sonstige Aufwendungen

(Ansatz 2017: 404.430 €)

Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für Personalkosten und Geschäftsführung
Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse.

9.000 € - Versicherung Mandatsträger

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze	
Beschreibung	
Gratulationen an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten Internationale Partnerschaften mit den Kreisen Kirklees und Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt in Gambia	
Allgemeine Ziele	
Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen Förderung internationaler Begegnungen und Freundschaften	
Zielgruppen	
Einwohner und Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare Einwohner der Kreise Kirklees und Nowy Sacz, Bevölkerung Gambias	
Erläuterungen	
Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Haus Opherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt. Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten. Ausländische Orden Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner. Rettungsmedaille Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt. Ehrenzeichen	

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15.02.2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.

Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern

- zur Vollendung des 90., 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
 - zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum
- mit einem Glückwunschsreiben.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter.

Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unna weggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben bereits seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

Nachrufe

Die im Ältestenrat am 20.06.2017 abgestimmte neue Regelung zum Umgang mit Nachrufen findet wie folgt Anwendung:

Personenkreis "Ehemalige" - mind. 5 Jahre aktiv tätig (entspricht einer Wahlperiode)

Im Falle des Ablebens von folgenden Personen wird ein Nachruf veröffentlicht sowie ein Kondolenzschreiben verfasst:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Verstirbt ein ehemaliges Mitglied des Kreistages wird ein Kondolenzschreiben gefertigt.

Personenkreis "Aktive"

Folgende Personen werden mit einem Nachruf, einem Kondolenzschreiben sowie einer Kranzspende bedacht:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Im Falle des Ablebens eines aktiven Kreistagsmitgliedes wird ein Nachruf veröffentlicht und ein Kondolenzschreiben verfasst. Verstirbt eine aktive sachkundige Bürgerin bzw. ein aktiver sachkundiger Bürger wird grds. nichts veranlasst. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Landrat.

Partnerschaften

Die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sącz in Südpolen besteht seit 1997. Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft fanden bzw. finden auch 2018 noch wechselseitige Besuche von Delegationen aus Politik und Verwaltung statt. Zusätzlich zu den Beziehungen der Kreise untereinander gibt es Austausche zwischen Vereinen und Schulen aus dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sącz, die nach den Richtlinien des Kreises gefördert werden.

Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees besteht seit 1967. Jährlich finden Besucheraustausche zwischen den Kreisen auf der Ebene verschiedener Vereine und Verbände statt, die entsprechend den Förderrichtlinien des Kreises gefördert werden. Zurzeit wird versucht, die Kooperation zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise wieder zu intensivieren, nicht zuletzt vor dem Hintergrund des bevorstehenden „Brexit“, durch den neue Herausforderungen für die Partnerschaft zu erwarten sind.

Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes engagiert sich der Kreis Unna seit 1989 gemeinsam mit der GEKO für die Verbesserung der Situation des Edward Francis Small Teaching Hospitals (ehemals Royal Victoria Hospital) in Banjul/Gambia. Mit der finanziellen Förderung des Kreises werden Schulungsmaßnahmen von Personal des EFSTH im Ev. Krankenhaus Unna unterstützt und/oder dringend benötigtes Material für das Krankenhaus beschafft.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
-----------------	--------------	------------	-------------------

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Planstellen	0,57	0,63	0,73
Verdienstorden (nur Auszeichnungen)	4	10	10
Rettungsmedaille	0	2	2
Altersjubiläen	1.104	1.200	1.200
Ehejubiläen	1.655	1.700	1.700
Einzelmaßn. i. R. der Partnerschaften mit Kirklees	6	6	3
Vermittlungsversuche von Kontaktpartnern	2	2	2
Beteiligungen an Entwicklungshilfemaßn. der GEKO	1	1	1
Einzelmaßn. i. R. der Partnerschaft Nowy Sacz	6	6	6

Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	616	813	261	264	267	270
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	616	813	261	264	267	270
011	Personalaufwendungen	-33.686	-39.679	-32.748	-33.075	-33.405	-33.740
012	Versorgungsaufwendungen	-1.069	-5.077	-1.398	-1.412	-1.426	-1.440
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-61	-100	-110	-110	-110	-110
015	Transferaufwendungen		-16.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119	-20.850	-20.260	-20.260	-20.260	-20.260
017	Ordentliche Aufwendungen	-34.934	-82.106	-71.916	-72.257	-72.601	-72.950
018	Ordentliches Ergebnis	-34.318	-81.293	-71.655	-71.993	-72.334	-72.680
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.318	-81.293	-71.655	-71.993	-72.334	-72.680
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-34.318	-81.293	-71.655	-71.993	-72.334	-72.680
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-7.135	-16.287	-10.692	-10.737	-10.783	-10.829
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-41.453	-97.580	-82.347	-82.730	-83.117	-83.509

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

32.160 € - Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2017: 32.800 €)

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Sacz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungsprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 32.160 € veranschlagt. Die Gesamtsumme teilt sich in Transferaufwendungen (TEP 015) in Höhe von 17.400 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 14.760 € auf.

01.04 Presse und Kommunikation	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Constanze Rauert
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.04.01	Pressearbeit
01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.077	3.221	3.394	3.428	3.462	3.496
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.237	3.721	3.894	3.928	3.962	3.996
011	Personalaufwendungen	-305.701	-313.193	-320.288	-323.489	-326.723	-329.992
012	Versorgungsaufwendungen	-14.011	-20.114	-18.210	-18.392	-18.576	-18.762
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159	-300	-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.345	-1.280	-1.690	-1.700	-1.700	-1.530
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.942	-53.100	-75.140	-75.140	-75.140	-75.140
017	Ordentliche Aufwendungen	-343.158	-387.987	-415.628	-419.021	-422.439	-425.724
018	Ordentliches Ergebnis	-334.921	-384.266	-411.734	-415.093	-418.477	-421.728
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-334.921	-384.266	-411.734	-415.093	-418.477	-421.728
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-334.921	-384.266	-411.734	-415.093	-418.477	-421.728
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-41.092	-59.859	-55.239	-55.534	-55.831	-56.130
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-376.013	-444.125	-466.973	-470.627	-474.308	-477.858

01.04.01 Pressearbeit			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Presse und Kommunikation		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)			
Beschreibung			
Herausgabe und Belieferung der Medien und der interessierten Öffentlichkeit mit Informationen.			
Allgemeine Ziele			
Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.			
Zielgruppen			
Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.			
Erläuterungen			
Die Schwerpunkte bei der Pressearbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen: - Beratung und Unterstützung der Verwaltungsleitung bei presserelevanten Fragen und Themen - Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen - Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen - Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien und Verwaltung - Bearbeitung von Anfragen der Medien - Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern - Pflege von Medienkontakten - Mitarbeit oder Mitwirkung bei Arbeitskreisen Pressearbeit Dritter (z.B. LKT NRW) - inhaltliche Gestaltung und redaktionelle Pflege des kreiseigenen Online-Nachrichtenportals Darüber hinaus werden alle Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,87	1,87	1,82

Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.039	1.611	1.697	1.714	1.731	1.748
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	4.039	1.611	1.697	1.714	1.731	1.748
011	Personalaufwendungen	-138.969	-140.245	-140.230	-141.631	-143.047	-144.478
012	Versorgungsaufwendungen	-7.006	-10.057	-9.105	-9.196	-9.288	-9.381
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159	-300	-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-649	-630	-1.030	-1.040	-1.040	-870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.320	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-161.103	-185.382	-184.815	-186.317	-187.825	-189.179
018	Ordentliches Ergebnis	-157.065	-183.771	-183.118	-184.603	-186.094	-187.431
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-157.065	-183.771	-183.118	-184.603	-186.094	-187.431
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-157.065	-183.771	-183.118	-184.603	-186.094	-187.431
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.536	-21.166	-16.980	-17.068	-17.157	-17.246
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-166.601	-204.937	-200.098	-201.671	-203.251	-204.677

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

20.000 € - Fortführung einer elektronischen Datenbank

(Ansatz 2017: 20.000 €)

Im Rahmen der Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes wurde auch der gedruckte Pressespiegel eingestellt. Für die Arbeit von Politik und Verwaltung hat sich die Kenntnis des Medienechos und der Medienbewertung von politischen Entscheidungen und ihren Konsequenzen jedoch als unerlässlich erwiesen.

Mit der Nutzung einer elektronischen Datenbank (Presse Monitor GmbH) wird der Informationsfluss wieder sichergestellt und gegenüber dem alten, gedruckten Pressespiegel ausgebaut. Die Aufwendungen entstehen insbesondere durch die notwendige Zahlung sogenannter Zweithonorare, mit denen Texter bzw. Fotografen das Nutzungsrecht für ihre Arbeiten (z.B. die Veröffentlichung ihrer Berichte und Bilder in einem Pressespiegel Dritter) einräumen.

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit Klassifizierung	Presse und Kommunikation B
Auftragsgrundlage	
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW), Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung	
Beschreibung	
Zusammenstellung, Herausgabe, Verbreitung und Präsentation von Informationen über den Kreis Unna durch Publikationen, bei Veranstaltungen und im Internet.	
Allgemeine Ziele	
Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen. Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.	
Zielgruppen	
Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.	
Erläuterungen	
Öffentlichkeitsarbeit Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen: - Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen - Weiterentwicklung eines Corporate Design für die Gesamtverwaltung - Steuerung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna - Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und auf Veranstaltungen, Messen, etc. - Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten - Konzeption und Realisation von Anzeigenwerbung Internet Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Eine Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftritts fand 2013 statt. Das Angebot umfasst rd. 6.000 Seiten. Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind: - Redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit - Erstellen, Aufbereiten, Gestalten und Ändern von Webseiten mit Bildbearbeitung auch für die Homepage - grafische Betreuung des kreiseigenen online-nachrichtenportals - Erstellung von Bildergalerien für das Nachrichtenportal (Multimediabereich) - Unterstützung und Schulung der Fachbereiche bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten - Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen - Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien - Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch - Entwickeln und Bereitstellen von online-Formularen - Ausbau von E-Government-Verfahren wie z.B. Session Net - Ausbau von Serviceangeboten wie virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender Un-weit, Web-Shop - Weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes - Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte	

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,13	2,13	2,18

Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	160	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.039	1.610	1.697	1.714	1.731	1.748
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	4.199	2.110	2.197	2.214	2.231	2.248
011	Personalaufwendungen	-166.732	-172.948	-180.058	-181.858	-183.676	-185.514
012	Versorgungsaufwendungen	-7.006	-10.057	-9.105	-9.196	-9.288	-9.381
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-696	-650	-660	-660	-660	-660
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.622	-18.950	-40.990	-40.990	-40.990	-40.990
017	Ordentliche Aufwendungen	-182.055	-202.605	-230.813	-232.704	-234.614	-236.545
018	Ordentliches Ergebnis	-177.856	-200.495	-228.616	-230.490	-232.383	-234.297
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-177.856	-200.495	-228.616	-230.490	-232.383	-234.297
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-177.856	-200.495	-228.616	-230.490	-232.383	-234.297
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-31.556	-38.693	-38.259	-38.466	-38.674	-38.884
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-209.413	-239.188	-266.875	-268.956	-271.057	-273.181

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

20.000 € Relaunch Internetauftritt Kreis Unna

(Ansatz 2017: 0 €)

Grundsätzliche Überarbeitung des gesamten Internetauftrittes. Es sollen insbesondere entsprechende Anpassungen im Rahmen der Bürgerfreundlichkeit, Barrierefreiheit und auch der Daseinsvorsorge vollzogen werden. Mit der Umstellung wird der Informationsfluss verbessert und sichergestellt. Die Mehraufwendungen entstehen durch evtl. notwendige Zahlungen an Dritte (Software, Berater o.ä.).

01.05 Zentrale Datenverarbeitung	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Hartmut Biermann
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	System- und Netzwerktechnik
Erläuterungen	
Die Zentrale Datenverarbeitung stellt der Kreisverwaltung, den Gesellschaften des Kreises und verschiedenen kommunalen bzw. öffentlichen Einrichtungen IT-Dienstleistungen zur Verfügung. Produkte dieser Leistungen sind Fachverfahren, Bürger-Online-Dienste, Netzwerktechnik, PC-Hardware sowie Beratungen, Schulungen, Installationen, Wartung und Support. Die Zentrale Datenverarbeitung stellt derzeit Leistungen für ca. 1.500 IT-Arbeitsplätze bereit. Alle zentralen Komponenten befinden sich an räumlich getrennten Standorten in neu errichteten (2013/2016) Serverräumen, die den aktuellen gebäudetechnischen IT-Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In Verbindung mit der technischen Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dauerhaft funktionale und sichere IT-Arbeitsplatzumgebungen bereitgestellt. Auch für die Umsetzung moderner Arbeitsplatzkonzepte mit Heimarbeitsplätzen und mobilen Endgeräten (Laptops, Tablet-PC, Smartphones) werden entsprechende Technologien bereitgestellt und ausgebaut. Ein besonderes Augenmerk erhält die Unterstützung der Schulen in Trägerschaft des Kreises. So erfolgt der Betrieb der Schulverwaltungen, insbesondere deren Datenhaltung, über zentrale IT-Ressourcen am Serverstandort des Kreises (Schulverwaltungsnetz). Im pädagogischen Bereich wird von täglich ca. 1.000 Schüler-Clients auf das kreiseigene Schulportal PeP (Provided Education Portal) zugegriffen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die Zentrale Datenverarbeitung die vollständige IT-Dienstleistung für die Gemeinde Bönen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Sie integriert alle Arbeitsplätze der Gemeinde in ihre IT-Infrastruktur des Kreises und gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen IT-Betrieb. Für die Kreisstadt Unna erfolgt die gesamte Datenhaltung und Datensicherung. Nach dem Grundgedanken des Konzerns Kreis Unna sind dessen Kreisgesellschaften in unterschiedlicher Ausprägung in das Kreis-IT-Netz einbezogen. Die Dienstleistungen erstrecken sich dabei über den Anschluss der Telekommunikation an das Kreis-Telefonnetz bis zum vollständigen IT-Service. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK bildet die Zentrale Datenverarbeitung seit dem Jahr 2002 junge Menschen in IT-Berufen aus. Durch die strategische Vorgehensweise auch bei der Vermarktung von Software und Leistungserbringung für Dritte wird eine hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Flexibilität und Eigenbestimmung erreicht. Ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Die aktuelle überörtliche Prüfung der GPA NRW ergab:	

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Die IT-Kosten beim Kreis Unna liegen im Vergleich auf niedrigstem Niveau. Diese positive Einordnung resultiert aus der Wahl des Betriebsmodells und des internen Steuerungssystems. (1)

Der Kreis Unna betreibt seine IT eigenständig und ohne langfristige Bindung an ein externes Rechenzentrum. (2)

Die IT im Kreis Unna wird äußerst günstig bereitgestellt.

Ausgangspunkt für die Analyse der Kostensituation im Kreis Unna ist der Vergleich der IT-Gesamtkosten im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Euro:

Minimum	2.762 €
Maximum	6.056 €
Mittelwert	4.532 €
Kreis Unna	2.762 €

Demnach sind die IT-Gesamtkosten als äußerst gering einzustufen. (3)

Die Fachanwendungskosten im Kreis Unna sind in Bezug auf einen Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung äußerst gering. (4)

Aus sicherheitstechnischer Perspektive hat sich der Kreis Unna seit der letzten GPA-Prüfung auf oberstes Niveau weiterentwickelt. (1)

(1) gpaNRW, Kreis Unna, Informationstechnik, 11504 (Überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Unna im Jahr 2016), S. 3

(2) Ebd., S. 9

(3) Ebd., S. 14

(4) Ebd., S. 19

Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	685					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.303	284.160	324.800	324.800	324.800	324.800
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.336	1.240	790	200		
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	226.324	285.400	325.590	325.000	324.800	324.800
011	Personalaufwendungen	-1.682.916	-1.858.147	-1.947.089	-1.966.559	-1.986.225	-2.006.087
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.963	-84.000	-73.100	-73.100	-74.100	-74.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-294.984	-340.670	-425.730	-415.950	-367.980	-334.540
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-491.506	-695.540	-901.240	-891.740	-894.440	-890.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.525.369	-2.978.357	-3.347.159	-3.347.349	-3.322.745	-3.304.977
018	Ordentliches Ergebnis	-2.299.045	-2.692.957	-3.021.569	-3.022.349	-2.997.945	-2.980.177
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.299.045	-2.692.957	-3.021.569	-3.022.349	-2.997.945	-2.980.177
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.299.045	-2.692.957	-3.021.569	-3.022.349	-2.997.945	-2.980.177
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	70.800	103.075	114.075	114.075	114.075	114.075
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-144.282	-171.635	-167.325	-168.944	-170.577	-172.227
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.372.527	-2.761.517	-3.074.819	-3.077.218	-3.054.447	-3.038.329

01.05.01 DV-Verfahren	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Betrieb, Entwicklung und Pflege von DV-Verfahren zur Technikunterstützung der Kreisverwaltung Unna	
Allgemeine Ziele	
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung bei der Aufgabenerledigung in der Kreisverwaltung Unna	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden	
Erläuterungen	
Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch den anwendungsspezifischen Einsatz von Informationstechnologien in allen Bereichen der Verwaltung. Im Einzelnen können die Beratung und die Durchführung von Auftragsarbeiten sowie die Einführung, die Betreuung und die Entwicklung von Fachverfahren unterschieden werden. Diese Leistungen werden speziell für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für externe Kunden (z.B. WFG, UKBS, Gemeinde Bönen) sowie im Rahmen der eGovernment-Initiative des Kreises Unna auch allgemein für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung erbracht. <u>Beratung und Auftragsarbeiten</u> Auf Nachfrage aus den Fachbereichen und im Auftrag des Steuerungsdienstes werden Beratungsleistungen erbracht, um Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Informationstechnologien zu optimieren (z.B. Dateiverwaltung, Datenkonvertierung, Datenaustausch, Qualitätssicherung). Vielfach werden technisch anspruchsvolle Arbeiten (z.B. Datenauswertungen, Datenbereinigungen) unmittelbar durchgeführt und die Ergebnisse den Fachbereichen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt. An Beratungsleistungen schließt sich gegebenenfalls die Verfahrenseinführung oder -entwicklung an. <u>Verfahrenseinführung</u> Grundlage für die Einführung eines neuen Fachverfahrens ist die Erstellung einer konkreten Problembeschreibung oder Zieldefinition für einen definierten Sachverhalt. Die Anforderungsanalyse und -dokumentation (Lastenheft) bildet den Ausgangspunkt für die Marktrecherche. Die Eignungsprüfung von Fachanwendungen verschiedener Anbieter ist ein wesentlicher Bestandteil der Auswahlentscheidung für ein Produkt. Als Alternative werden auch die Möglichkeiten der Verfahrensentwicklung abgewogen (s.u.). Weitere Arbeitsschwerpunkte der Verfahrenseinführung sind die Konzeption der Systemarchitektur, die Installation und die Ersteinrichtung der Fachanwendung sowie die Einführung oder Schulung der Fachanwender. <u>Verfahrensentwicklung</u> Die Entwicklung von Fachanwendungen kann zum Tragen kommen, wenn sich eine notwendige informationstechnische Unterstützung von Arbeitsprozessen nicht oder nur unzureichend durch den Einsatz marktgängiger Fachanwendung erzielen lässt. Die Besonderheiten der Verfahrensentwicklung sind die Konzeption der Fachanwendung (z.B. Ablaufsteuerung, Oberflächendesign) und die Programmierung. Die Verfahrensentwicklung umfasst neben der Entwicklung eigenständiger Fachanwendungen auch die Programmierung von Schnittstellen und Modulen (Plugins) bzw. Zusatzfunktionalitäten für bereits eingesetzte Programme. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsprozesse sowie die Verarbeitung von Massendaten ist ebenfalls Bestandteil der Verfahrensentwicklung (Batchverarbeitung). <u>Verfahrensbetreuung</u> Um einen störungsfreien Betrieb und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen zu gewährleisten, wird die Betreuung eingeführter Fachverfahren über die gesamte Dauer ihrer Einsatzzeit sichergestellt. Sie umfasst die Konfiguration und Administration der Fachanwendung sowie die Durchführung systemtechnische Arbeiten (z.B. Installation von Updates und Upgrades, Datenrücksicherung, Kontrolle von Verarbeitungs- und Austauschprozessen). Darüber hinaus sind die Unterstützung der Fachanwender und das Fehler- und Problemmanagement zentrale Bestandteile der Verfahrensbetreuung.	

01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Die Kennzahlen basieren auf der Anzahl der eingesetzten Fachanwendungen (Verfahrensbetreuung) in Verbindung mit der Anzahl der Arbeitsplätze, an denen die Fachanwendungen eingesetzt werden (Clients).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12	12	12,8
Anzahl der eingesetzten Fachverfahren	280	275	280
Anzahl der Softwareclients	17.000	18.500	17.000
Anzahl der eingesetzten Systemsoftware	63	65	65
Anzahl der Softwareclients	22.000	22.000	22.000

Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.068	73.900	13.300	13.300	13.300	13.300
007	Sonstige ordentliche Erträge	140					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	21.208	73.900	13.300	13.300	13.300	13.300
011	Personalaufwendungen	-855.978	-927.589	-968.102	-977.783	-987.562	-997.438
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.610	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-13.070	-5.350	-12.980	-12.230	-11.570	-10.590
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.045	-69.400	-77.630	-78.600	-79.200	-79.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-899.702	-1.004.339	-1.060.712	-1.070.613	-1.080.332	-1.089.828
018	Ordentliches Ergebnis	-878.494	-930.439	-1.047.412	-1.057.313	-1.067.032	-1.076.528
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-878.494	-930.439	-1.047.412	-1.057.313	-1.067.032	-1.076.528
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-878.494	-930.439	-1.047.412	-1.057.313	-1.067.032	-1.076.528
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	70.800	103.075	114.075	114.075	114.075	114.075
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-45.617	-55.015	-53.438	-53.950	-54.466	-54.987
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-853.312	-882.379	-986.775	-997.188	-1.007.423	-1.017.440

01.05.02 Kundenbetreuung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirme und Drucker, Installation und Pflege der Standardsoftware, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service)	
Allgemeine Ziele	
1. Einwandfreies Funktionieren der Endgeräte und der PC-Anwendungen 2. Sicherstellung einer stabilen Anbindung der Arbeitsplatzrechner an alle vorhandenen Server 3. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden	
Erläuterungen	
Die Technikunterstützung der Büroarbeitsplätze bei der Kreisverwaltung Unna hat einen Stand von 100% erreicht. Im Jahr 2017 sind nahezu 1.400 vernetzte bzw. mobile Datenendgeräte (PC) und über 600 Drucker eingesetzt, die von der Zentralen Datenverarbeitung betreut werden. Mit dem Produkt "Kundenbetreuung" bietet die Zentrale Datenverarbeitung ihren Kunden eine qualifizierte Dienstleistung an, die folgende grundsätzliche Bereiche umfasst: 1. Betreuung der Arbeitsplatz-Endgeräte 2. Betreuung der Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software 3. Unterstützung und Schulung der Anwender Im Einzelnen deckt das Leistungsspektrum hierbei folgende Bereiche der IT-Arbeitsplatztechnik ab: - Windows-Betriebssysteme - Bürokommunikation - Internetnutzung - Office-Produkte - Installation der Endgeräte am Arbeitsplatz der Anwender - Installation von Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software auf den Endgeräten - Behebung von IT-Arbeitsplatzproblemen - Arbeitsplatzumzüge - Wartung der Endgeräte - Inventarisierung aller Hard- und Software - Individueller Support - Betreuung der Anwender und User-Helpdesk (Service-Hotline) Die Service-Hotline stellt die zentrale Anlaufstelle für alle Anwender dar; sie leistet den 1st-Level-Support und koordiniert darüber hinaus weitere Eskalationsstufen zur Problembehebung. Zur verständlichen Vermittlung guter Fertigkeiten und Kenntnisse zu den bereitgestellten System- und Standard-Software-Produkte werden entsprechende Schulungen von der Kundenbetreuung angeboten und durchgeführt. Auch bei Personalwechsel innerhalb der Fachbereiche und bei Einführung neuer bzw. geänderter Verfahren erfolgen die notwendigen Einweisungen. Das Ausbildungsangebot umfasst u. a. Grundkurse sowie Workshops zur Vermittlung vertiefender Kenntnisse z. B.	

01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

- Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7
- MS Office 2007
- Excel
- Word
- Outlook
- Powerpoint

Die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist so ausgelegt, dass die Verfügbarkeit der IT-Arbeitsplätze vor Ort gewährleistet werden kann. Eine schnelle, effiziente und damit auch sehr wirtschaftliche Unterstützung wird hier vor allen Dingen durch die Einrichtung einer leistungsstarken Fernwartungs-Software erreicht.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6	6	4,40
Installation neuer Endgeräte/Komponenten	730	500	600
sonstige Serviceeinsätze	4.000	4.100	4.300
Schulungen/Workshops	3	30	60
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	23	250	600
Hotline	5.500	6.500	6.000
spezielle Anwenderunterstützungen	479	500	500
Standardsoftwareprodukte	40	40	40
Installierte Softwareclients	7.600	7.800	7.800

Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	685					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	757					
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.452	1.240	790	200		
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	4.893	1.240	790	200		
011	Personalaufwendungen	-285.236	-308.656	-236.989	-239.358	-241.751	-244.168
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.716	-18.000	-17.100	-17.100	-17.600	-17.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-35.847	-74.640	-101.060	-103.480	-103.090	-100.370
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.175	-179.060	-176.500	-177.550	-178.600	-179.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-484.974	-580.356	-531.649	-537.488	-541.041	-541.788
018	Ordentliches Ergebnis	-480.081	-579.116	-530.859	-537.288	-541.041	-541.788
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-480.081	-579.116	-530.859	-537.288	-541.041	-541.788
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-480.081	-579.116	-530.859	-537.288	-541.041	-541.788
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-70.400	-81.314	-79.366	-80.148	-80.937	-81.735
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-550.481	-660.430	-610.225	-617.436	-621.978	-623.523

01.05.03 System- und Netzwerktechnik	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Betreuung, Betrieb und Planung zentraler IT-Dienste (Systeme, Netze, Server)	
Allgemeine Ziele	
Zuverlässiger Betrieb wirtschaftlicher, hochverfügbarer und sicherer IT-Systeme Gewährleistung von Datenschutz und IT-Sicherheit Ordnungsgemäße Durchführung von maschinellen Verarbeitungen Sicherstellung eines guten Antwortzeitverhaltens für die Anwender	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Anwender	
Erläuterungen	
Das Ziel ist die Bereitstellung und der Betrieb einer leistungsfähigen und stabilen IT-Infrastruktur (u. a. mit Netzwerkkomponenten, Speichersystemen, System- und Anwendungsservern) sowie die Gewährleistung der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit der IT-Grunddienste (z. B. Server, E-Mail, Speicher, Konnektivität, Telekommunikation). In diesem Kontext ist es Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, wirtschaftliche, investitionssichere und technisch aktuelle Lösungen zu schaffen, die auf die geforderten Leistungsmerkmale (z. B. Bandbreite, Verfügbarkeit, Qualität und Sicherheit) der Kreisverwaltung und der externen Kunden ausgerichtet werden müssen. Die Aufgaben erstrecken sich über mehrere Bereiche: <u>Netzwerk-Management</u> Planung, Aufbau und Betrieb der Datennetz-Infrastruktur, bestehend aus dem internen Datennetz, Kundennetzen sowie den entsprechenden Anschlusspunkten. Überwachung und regelmäßige Kontrolle der Netzwerke, deren Komponenten (z. B. Switche, Router, Server, Leitungsverbindungen) und Dienste (z. B. E-Mail-Dienste und Webserver). Betrieb eines IP-basierenden, leistungsfähigen und sicheren Leitungsnetzes mit Anbindungen an das Rechenzentrum. Alle Anwender erreichen über zentrale Anschlüsse des Rechenzentrums die zur Verfügung gestellten Fachverfahren und Anwendungen. Zur Fehlerbehandlung und Fehlerprävention werden spezielle Überwachungsprogramme eingesetzt, die Daten über den Betriebszustand von Systemkomponenten liefern und zur weiteren Fehleranalyse dienen können. Für die Kommunikation mit Stellen außerhalb der eigenen Netze erfolgt ein Übergang zum Internet und in die Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der deutschen Verwaltung (DOI). Durch die DOI-Anbindung, die auch von anderen Städten im Kreisgebiet genutzt wird, ist eine sichere Kommunikation zwischen Bundesnetzen, den Ländernetzen und Netzen der Kommunen möglich. Es erfolgen so Anbindungen an z. B. - das Bundeszentralregister - Kraftfahrt-Bundesamt - Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT-NRW) Zur Anbindung von Standorten mit unzureichender kabelgebundener Bandbreite werden Richtfunkverbindungen eingesetzt und betreut.	

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Über dedizierte Verbindungen zum RZ stehen unterschiedliche Möglichkeiten zum gesicherten stationären (Telearbeit) und mobilen Zugriff auf Daten und Ressourcen in den lokalen Netzen zur Verfügung. Neben Laptops werden unter anderem auch Smartphones, Tablet-PCs und zahlreiche Verbindungsarten wie DSL, WLAN oder Mobilfunk unterstützt.

Hardware-Management

Im zentralen Serverraum sowie in einem zweiten Ausfall-Serverraum werden alle physischen Systemkomponenten vorgehalten. Zur Produktleistung zählen die Sicherstellung der Verfügbarkeit, die Wartung, die Administration und die ständige Kontrolle dieser Geräte sowie deren Inventarisierung.

Server- und Storage-Management

Um die IT-Grunddienste sicherzustellen, werden ca. 360 Server sowie ein Speichernetzwerk mit einer Kapazität von ca. 80 Terrabyte betrieben. Die Ansprüche an Wirtschaftlichkeit, Hochverfügbarkeit und Flexibilität erfordern den Einsatz moderner Technologien wie z. B. Server- und Speichervirtualisierung und die Spiegelung der Produktionsdaten in Echtzeit zum Ausfall-Serverraum. Darüber hinaus ist ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft erforderlich. Es ist Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, die hierzu notwendigen Rahmenbedingungen zu beachten und einzuhalten.

Backup-Management

Die System- und Netzwerktechnik sichert den Datenbestand aller Produktionsdaten der Kreisverwaltung und der externen Kunden durch eine zentralisierte Datensicherung mit Auslagerung der Datensicherungsmedien (ca. 200 Datenbänder) an einen entfernten Ort. Zur schnellen Datenwiederherstellung werden separate Speichersysteme mit einer Kapazität von derzeit 150 Terrabyte betrieben.

Sicherheits-Management

Die Produktleistung umfasst die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit im Bereich der vom RZ betriebenen IT-Infrastruktur. Den Sicherheitsanforderungen wird durch den Einsatz aktueller Firewall-Systeme, zentraler mehrstufiger Virens Scanner und eines mehrstufigen E-Mail-Schutzes Rechnung getragen.

Telekommunikation

In diesem Bereich erfolgt die Planung sowie die Installation und Administration der gesamten Telekommunikation der Kreisverwaltung Unna und der externen Kunden mit derzeit ca. 1200 VoIP-Telefongeräten und mehreren redundanten Telefonanlagen-Servern.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9	9	10,80
Anzahl der Server	353	360	360
gespeicherte Benutzerdaten in TB	58	77	95

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.479	210.260	311.500	311.500	311.500	311.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.744					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	200.223	210.260	311.500	311.500	311.500	311.500
011	Personalaufwendungen	-541.702	-621.902	-741.998	-749.418	-756.912	-764.481
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.637	-64.000	-54.000	-54.000	-54.500	-54.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-246.068	-260.680	-311.690	-300.240	-253.320	-223.580
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-303.286	-447.080	-647.110	-635.590	-636.640	-630.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.140.693	-1.393.662	-1.754.798	-1.739.248	-1.701.372	-1.673.361
018	Ordentliches Ergebnis	-940.470	-1.183.402	-1.443.298	-1.427.748	-1.389.872	-1.361.861
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-940.470	-1.183.402	-1.443.298	-1.427.748	-1.389.872	-1.361.861
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-940.470	-1.183.402	-1.443.298	-1.427.748	-1.389.872	-1.361.861
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.264	-35.306	-34.521	-34.846	-35.174	-35.505
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-968.734	-1.218.708	-1.477.819	-1.462.594	-1.425.046	-1.397.366

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

227.500 € Kostenerstattungen interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bönen

(Ansatz 2017: 190.000 €)

Aufgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen werden Erträge aus Kostenerstattungen in der genannten Höhe erwartet.

Kennzahlen für die Produktgruppe 01.05

Zentrale Datenverarbeitung

Bezeichnung der Kennzahl**IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung****Profil | Zielfeld****Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung****strategischer Schwerpunkt****strategisches Ziel****wirtschaftliche, kompetente und zukunftsorientierte Datenverarbeitung sichern****Erläuterung der Kennzahl**

Gesamtaufwendungen für die zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.

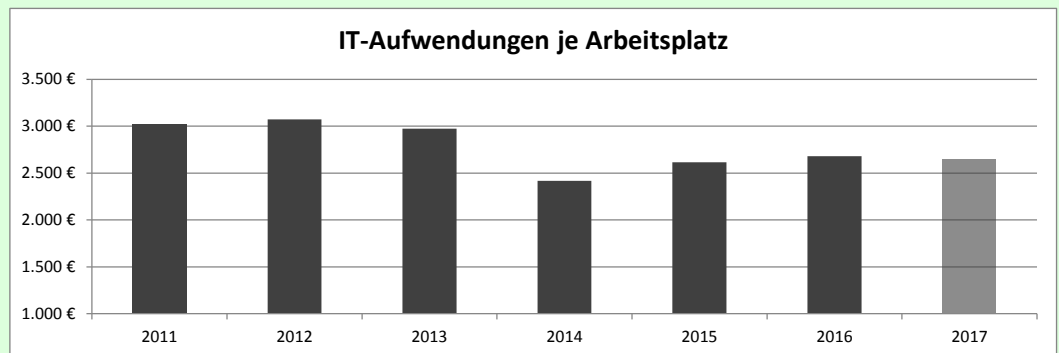
Die Ermittlung der berücksichtigten Aufwendungen orientiert sich an den Berechnungen der Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Rahmen der überörtlichen Prüfung "Informationstechnologie" (abw. wurden bei den Personalaufwendungen keine Pauschalwerte, sondern Ist-Werte angesetzt).

Berechnungsregel

(Ordentliche Aufwendungen (TEP 017) im Budget 01.05 + dezentral gebuchte IT-Aufwendungen (Abschreibungen, Ersatzbeschaffungen, Rechenzentrumsleistungen) - Kostenerstattungen und Kostenumlagen 01.05 + Sach- u. Gemeinkosten) / Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung

Datentabelle

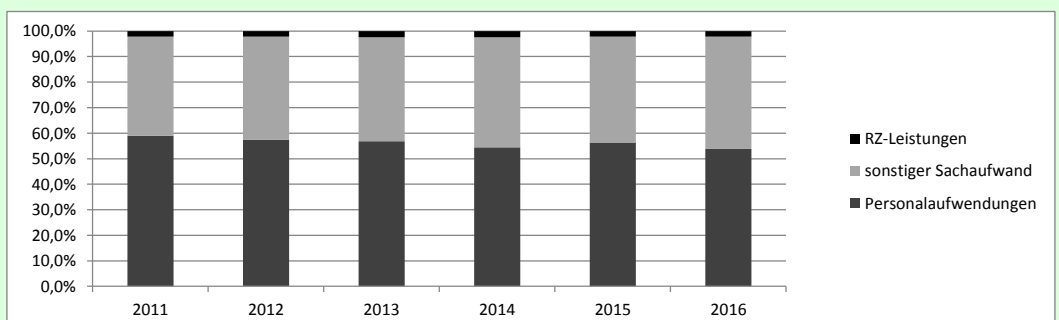
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz	3.026 €	3.073 €	2.974 €	2.418 €	2.616 €	2.680 €	2.650 €

Grafik**Bezeichnung der Kennzahl****Relative Anteile der IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz****Profil(e)/Zielfeld(er)****Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung****strategischer Schwerpunkt****strategisches Ziel****wirtschaftliche, kompetente und zukunftsorientierte Datenverarbeitung sichern****Erläuterung der Kennzahl**

Anteile der Personalaufwendungen, sonstigen Sachaufwendungen und Entgelte für Rechenzentrumsleistungen an den IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz.

Datentabelle

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Personalaufwendungen	59,0%	57,5%	56,9%	54,5%	56,4%	53,8%
sonstiger Sachaufwand	38,9%	40,3%	40,8%	43,1%	41,5%	44,0%
RZ-Leistungen	2,1%	2,2%	2,4%	2,4%	2,2%	2,2%

Grafik

Kennzahlen 01.05 | Zentrale Datenverarbeitung

Bezeichnung der Kennzahl

Anzahl der betreuten Clients je Vollzeitstelle in der Zentralen Datenverarbeitung

Profil(e)/Zielfeld(er)

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

strategischer Schwerpunkt

strategisches Ziel

**wirtschaftliche, kompetente und zukunftsorientierte
Datenverarbeitung sichern**

Erläuterung der Kennzahl

Die Kennzahl gibt Aufschluss über das Verhältnis von eingesetzten Personalressourcen zu Nutzern der eingesetzten DV-Verfahren (Clients). Die Anzahl der zugrunde gelegten Clients ist insoweit deutlich höher als die Anzahl der IT-Arbeitsplätze.

Berechnungsregel

Anzahl der beteiligten Clients / Anzahl der Planstellen in der Produktgruppe 01.05

Datentabelle

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Clients je Vollzeitstelle	614	801	842	815	815

Bezeichnung der Kennzahl

Anteil der IT-Mitarbeiter an der Gesamtzahl der Mitarbeiter

Profil(e)/Zielfeld(er)

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

strategischer Schwerpunkt

strategisches Ziel

**wirtschaftliche, kompetente und zukunftsorientierte
Datenverarbeitung sichern**

Erläuterung der Kennzahl

Berechnungsregel

Anzahl der Planstellen im Budget 01.05 / Anzahl der Planstellen der Gesamtverwaltung (ohne Jobcenter)

Datentabelle

	2013	2014	2015	2016	2017
Stellenanteil Zentrale DV	3,25%	3,13%	3,13%	3,12%	3,06%

Zielwert

2,5

2,5

2,5

Fachdienst 11

Zentrale Dienste

Verantw. Personen Holger Gutzeit

Produktgruppenzuordnung

01.06 Service und Logistik

01.07 Personal

01.06 Service und Logistik	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Tanja Fityka
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle
01.06.02	Druckerei
01.06.03	Bistro
01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
01.06.06	Kreisarchiv (vormals FB 41 Kultur)
Erläuterungen	
Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes. Die Produkte "Einkauf, Zentrale Vergabestelle", "Druckerei" und "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" unterstützen die Fachbereiche bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung. Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch gerne von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro inzwischen auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen. Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben: - Gebäudebewirtschaftung - Gebäudeversicherungen - An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen - Gebäudereinigung - Dienstwohnungsangelegenheiten - Liegenschaftswesen. Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden: Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrenfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen	

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren werden nicht nur die Aufwendungen der allgemeinen Dienstgebäude, sondern auch die der speziellen Dienstgebäude beim Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen Lfd.-Nr. 13, 16 und 20 und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Lfd.-Nr. 270 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der Fachbereichsbudgets (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Kreishaus Unna Holding GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten.

Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.160	65.710	65.710	65.710	65.710	65.710
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.087	397.700	408.500	408.500	408.500	408.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.767	85.000	117.200	117.200	87.200	87.200
007	Sonstige ordentliche Erträge	335.416	121.818	124.478	124.722	124.968	125.216
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	919.450	670.228	715.888	716.132	686.378	686.626
011	Personalaufwendungen	-1.198.782	-1.441.104	-1.481.201	-1.496.015	-1.510.972	-1.526.081
012	Versorgungsaufwendungen	-79.337	-135.671	-130.879	-132.187	-133.509	-134.845
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.751.887	-8.865.660	-8.151.750	-8.416.650	-8.532.910	-8.620.950
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.060.177	-1.064.730	-1.065.870	-1.062.440	-1.060.920	-1.143.190
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.746.502	-2.273.730	-2.582.650	-2.581.150	-2.581.150	-2.581.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-11.836.686	-13.780.895	-13.412.350	-13.688.442	-13.819.461	-14.006.216
018	Ordentliches Ergebnis	-10.917.236	-13.110.667	-12.696.462	-12.972.310	-13.133.083	-13.319.590
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-490.210	-465.000	-437.000	-409.000	-379.000	-350.000
021	Finanzergebnis	-490.210	-465.000	-437.000	-409.000	-379.000	-350.000
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.407.445	-13.575.667	-13.133.462	-13.381.310	-13.512.083	-13.669.590
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-11.407.445	-13.575.667	-13.133.462	-13.381.310	-13.512.083	-13.669.590
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.016.543	11.011.321	10.641.580	10.748.642	10.849.458	10.953.086
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-261.800	-342.859	-348.431	-351.828	-355.261	-358.727
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.652.702	-2.907.205	-2.840.313	-2.984.496	-3.017.886	-3.075.231

01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
VOL, Dienstanweisungen			
Beschreibung			
Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen; Zentrale Vergabestelle			
Allgemeine Ziele			
Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen: - Markterkundung - Preisermittlung / Ausschreibung - Auftragsvergabe Zu dem Produkt zählt die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel). In diesen Bereich fällt auch das Kontieren von Rechnungen im Zusammenhang mit der internen Verrechnung von Leistungen. Eine Vielzahl basiert auf konkreten Beschaffungsvorgängen. Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet. Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,04	3,04	3,04

Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		200				
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.896	9.206	10.809	10.917	11.026	11.136
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	17.896	9.406	10.809	10.917	11.026	11.136
011	Personalaufwendungen	-134.744	-176.592	-181.418	-183.233	-185.064	-186.914
012	Versorgungsaufwendungen	-31.043	-57.486	-58.010	-58.590	-59.176	-59.768
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-161	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.886	-5.380	-5.500	-5.510	-5.510	-5.510
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.334	-48.200	-48.500	-48.500	-48.500	-48.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-214.168	-289.158	-294.928	-297.333	-299.750	-302.192
018	Ordentliches Ergebnis	-196.272	-279.752	-284.119	-286.416	-288.724	-291.056
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-196.272	-279.752	-284.119	-286.416	-288.724	-291.056
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-196.272	-279.752	-284.119	-286.416	-288.724	-291.056
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-96.419	-108.295	-112.479	-113.581	-114.695	-115.819
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-292.691	-388.047	-396.598	-399.997	-403.419	-406.875

01.06.02 Druckerei			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Druckvorbereitung (Herstellung von druckfertigen Layouts), Vervielfältigungen, Abwicklung des Rahmenvertrages für Druckerzeugnisse, Weiterverarbeitung			
Allgemeine Ziele			
Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)			
Erläuterungen			
Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:			
- Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten - Digitale Farbkopien - Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen - Zusammentragen von Einzelblättern mit Falz-, Heft- und Schneidemöglichkeit mit der Zusammentragmaschine "Bourg" zu Heften, Broschüren, Programmen etc. - Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden) - Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen.			
Auf der Grundlage des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung 2010/2011 wurde die wirtschaftliche Situation in der Hausdruckerei eingehend untersucht. Die Beratungen der erarbeiteten Handlungsoptionen in der Finanzstrukturkommission kommen zu dem Ergebnis, dass keine Investition in eine neue Offset-Druckmaschine erfolgen soll. Zukünftig werden Vervielfältigungen im Schwarz-Weiß-Bereich weiterhin in der Hausdruckerei mittels der vorhandenen Hochleistungskopierer durchgeführt. Farb-Vervielfältigungen werden grundsätzlich (ausgenommen kleine Auflagen) durch eine externe Druckerei gefertigt. Hierzu wurde eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit einer externen Druckerei geschlossen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,95	2,95	2,95
Druckaufträge	1.392	1.350	1.400
eigenes Druck- bzw. Kopiervolumen	1.507.806	2.000.000	1.500.000
davon Schwarzweiß-Kopien	1.343.893	1.900.000	1.350.000
davon Farb-Kopien	163.913	100.000	150.000

Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.037	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.176	618	778	786	794	802
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	7.825	7.618	6.778	6.786	6.794	6.802
011	Personalaufwendungen	-157.794	-165.637	-183.727	-185.565	-187.421	-189.296
012	Versorgungsaufwendungen	-2.016	-3.858	-4.172	-4.214	-4.256	-4.299
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.418	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.141	-2.440	-2.750	-2.540	-2.180	-1.640
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.403	-174.850	-175.350	-175.350	-175.350	-175.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-326.771	-350.285	-369.499	-371.169	-372.707	-374.085
018	Ordentliches Ergebnis	-318.946	-342.667	-362.721	-364.383	-365.913	-367.283
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-318.946	-342.667	-362.721	-364.383	-365.913	-367.283
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-318.946	-342.667	-362.721	-364.383	-365.913	-367.283
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	2.327	182.790	201.470	200.600	203.820	201.650
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-50.552	-54.363	-53.246	-53.777	-54.313	-54.855
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-367.171	-214.240	-214.497	-217.560	-216.406	-220.488

01.06.03 Bistro	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen	
Allgemeine Ziele	
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen	
Zielgruppen	
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte	
Erläuterungen	
- Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen und Milchprodukte) - Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts - Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen. Im Bereich der internen Bewirtungen werden unter Beachtung der vom Landrat unterzeichneten Magna-Charta ausschließlich Fairtrade-Produkte verwendet. Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des externen Beratungsunternehmens werden die Haushalte seit dem Kalenderjahr 2013 kostendeckend aufgestellt. Im Rahmen eines internen Controllings findet unterjährig regelmäßig eine Überprüfung der operativen und ökonomischen Handlungsfelder statt. Hierbei finden folgende zwei Aspekte Berücksichtigung: - Das Bistro wird als "Betrieb gewerblicher Art" geführt, für den die gesetzlichen Regelungen (Steuerrecht etc.) eines privaten Betreibers gelten. - Bei den Kosten der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung wird das Bistro so gestellt, als wäre es an einen externen Betreiber vergeben. Externe Betreiber würden gemeinhin diese Kosten nicht erwirtschaften müssen. Diese Regelung beruht auf dem RdErl. d. Finanzministeriums (Kantinenrichtlinien), wonach von einer Pacht und von einer Erhebung von Kosten für die Gebäudebewirtschaftung abgesehen werden kann. Eigene Recherchen bei Verwaltungen mit verpachteten Kantinen decken sich hier mit der Aussage des Beratungsunternehmens, dass diese Kantinenrichtlinien generell in Verwaltungen Anwendung finden. Aus Gründen der Transparenz im Rahmen eines produktorientierten Haushalts werden die Gebäudekosten jedoch weiterhin als "Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen" im Teilergebnisplan ausgewiesen. Für das Bistro kann im Haushaltsjahr 2016 - ohne eine Berücksichtigung dieser internen Aufwendungen für Gebäudewirtschaftung und -unterhaltung - ein positives Ergebnis in Höhe von 24.682 € festgestellt werden. Das Kostencontrolling hat somit weiterhin Wirkung gezeigt; das Bistro hat kostendeckend gearbeitet. Dies bleibt auch das Ziel für die weiteren Haushaltsjahre. Die interne Kosten- und Preiskalkulation für das Jahr 2018 basiert auf einer Kostendeckung des Bistrobetriebes.	

01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,10	2,10	2,10
Mittagessen pro Tag	273	300	300
Bewirtungen pro Jahr	1.133	900	1.000

Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	223.941	214.000	222.000	222.000	222.000	222.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.490					
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.484	337	436	440	444	448
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	226.914	214.337	222.436	222.440	222.444	222.448
011	Personalaufwendungen	-118.164	-123.264	-126.403	-127.667	-128.942	-130.231
012	Versorgungsaufwendungen	-903	-2.102	-2.338	-2.361	-2.385	-2.409
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.564	-157.000	-162.000	-162.000	-162.000	-162.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.207	-2.220	-2.630	-2.480	-2.280	-2.280
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.349	-18.450	-18.950	-18.950	-18.950	-18.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-294.187	-303.036	-312.321	-313.458	-314.557	-315.870
018	Ordentliches Ergebnis	-67.273	-88.699	-89.885	-91.018	-92.113	-93.422
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-67.273	-88.699	-89.885	-91.018	-92.113	-93.422
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-67.273	-88.699	-89.885	-91.018	-92.113	-93.422
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	92.066	118.540	129.220	129.120	129.180	129.450
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-53.006	-51.479	-50.420	-50.922	-51.430	-51.943
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-28.213	-21.638	-11.085	-12.820	-14.363	-15.915

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 270

129.220 € Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

(Ansatz 2017: 118.540 €)

Der um rd. 10.000 € angestiegene Ansatz für Erträge aus internen Leistungsbeziehungen resultiert insbesondere aus Mehrerträgen aus internen Bewirtungen.

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus; Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark	
Allgemeine Ziele	
Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.	
Zielgruppen	
Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten	
Erläuterungen	
Bürgerinformation - Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale - Steuerung des Besucherverkehrs (im Allgemeinen für alle im Haus untergebrachten Organisationseinheiten; im Besonderen für die Ausländerbehörde durch die Ausgabe von Wartemarken) - Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks - Auslagenerstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren) - Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen) - First-Level-Support für den Fachbereich Straßenverkehr - Verkauf von ZeitTickets (Verkaufsagentur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH) - Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale für die Kreisstadt Unna Postdienst - Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post - Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste - Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung (Barcodes) - Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes Fahrdienst - Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung u. Erfassung der Verbrauchsdaten) - Abrechnung von Reisekosten, Trennungsentschädigungen, Umzugskosten - Verwaltung und Abrechnung von Job-Tickets einschl. Beratung der Beschäftigten - Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw Telekommunikationsleistungen - Begleichung von Telekommunikationsrechnungen - Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen - Beratung, Abwicklung und Pflege im Bereich der Mobilfunkverträge	

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,11	9,11	8,61
eingehende Telefonate pro Tag	1.326	1.300	1.300

Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.357	10.500	14.500	14.500	14.500	14.500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.241	78.000	81.200	81.200	81.200	81.200
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.496	530	660	667	674	681
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	102.094	89.030	96.360	96.367	96.374	96.381
011	Personalaufwendungen	-426.644	-461.706	-485.936	-490.796	-495.703	-500.660
012	Versorgungsaufwendungen	-1.771	-3.307	-3.540	-3.575	-3.611	-3.647
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.275	-51.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.380	-5.820	-4.290	-4.110	-3.880	-2.160
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-780.078	-833.250	-828.750	-828.750	-828.750	-828.750
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.240.148	-1.355.083	-1.362.516	-1.367.231	-1.371.944	-1.375.217
018	Ordentliches Ergebnis	-1.138.054	-1.266.053	-1.266.156	-1.270.864	-1.275.570	-1.278.836
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.138.054	-1.266.053	-1.266.156	-1.270.864	-1.275.570	-1.278.836
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.138.054	-1.266.053	-1.266.156	-1.270.864	-1.275.570	-1.278.836
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	882.092	776.650	850.100	859.280	856.970	861.660
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-41.474	-46.700	-45.267	-45.710	-46.157	-46.608
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-297.435	-536.103	-461.323	-457.294	-464.757	-463.784

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung, GO NRW, KrO NRW, Hauptsatzung, Kreistagsbeschlüsse, Spezialgesetze	
Beschreibung	
Verwaltung von Büro- und sonstigen Flächen, Verwaltung und Durchführung der Eigen- und Fremdreinigung, Erwerb, Verkauf, Bewirtschaftung von Grundstücken und Dienstgebäuden	
Allgemeine Ziele	
Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes, Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden sowie deren Werterhaltung, Bereitstellung, Bevorratung und Bereithaltung von Grundbesitz	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner des Kreises	
Erläuterungen	
<u>Gebäudeverwaltung</u> An- und Vermietung von Büro- und sonstigen Flächen - Markterkundung, Mietpreisverhandlungen, Abschluss von Mietverträgen, Abrechnung der Nebenkosten Hausverwaltung (allgemeine Dienstgebäude) - Raumbedarfsplanung/Bereitstellung von Flächen, Raumbelugung, Umzüge einschl. Pflege des Info-Systems (Datenbankanwendung, die sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgabe, Raum- und Telefonnummer enthält) - Wahrnehmung der Mieterinteressen im Rahmen des PPP-Modells Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastr. 4 Ver- und Entsorgung der Dienstgebäude - Strom, Heizenergie und Wasser, Abfall u. a., - Abfallbilanz Dienstwohnungsangelegenheiten - Zuweisung von Dienstwohnungen, Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung, Abrechnung der Nebenkosten Versicherungsangelegenheiten Abschluss und Pflege von Verträgen für gebäudebezogene Versicherungen und Schadenabwicklung. Aufstellung der verwalteten/bewirtschafteten Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 1) Ermittlung von Abschreibungsbeträgen der kreiseigenen Immobilien Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) müssen u. a. nicht mehr die Ausgaben durch die Einnahmen, sondern nach dem sogenannten Ressourcenverbrauchskonzept die Aufwendungen durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Es müssen sämtliche Positionen aufgeführt werden, die zu einem Verbrauch des Anlagevermögens führen (Werteverzehr in Form von Abschreibungsbeträgen). Bei den zum Ende des Jahres 2001 bewerteten Immobilien (sowie Kreisstraßen, Radwege und Brücken) wurden vorsichtig geschätzte Zeitwerte zu Grunde gelegt. Die Abschreibungsbeträge werden im Rahmen der Verrechnung der Gebäudekosten auf die einzelnen Produkte verteilt.	

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Gebäudereinigung

Eigenreinigung

- Reviereinteilung, Personaleinsatz, Beschaffung von Reinigungsgeräten und -mitteln

Fremdreinigung

- Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Kontrollen, Reklamationen und Abrechnung der Kosten

Aufstellung der zu reinigenden Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 2)

Liegenschaftswesen

- Grundstücksverhandlungen
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen
- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,42	7,42	7,42

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.160	65.710	65.710	65.710	65.710	65.710
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	179.177	173.000	172.000	172.000	172.000	172.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	313.364	110.561	111.795	111.912	112.030	112.149
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	564.721	349.271	349.505	349.622	349.740	349.859
011	Personalaufwendungen	-361.437	-381.960	-380.174	-383.976	-387.816	-391.694
012	Versorgungsaufwendungen	-43.605	-65.386	-62.819	-63.447	-64.081	-64.722
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.562.468	-8.652.400	-7.880.500	-8.145.400	-8.325.360	-8.413.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.046.564	-1.047.570	-1.049.500	-1.046.600	-1.045.870	-1.130.400
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-747.339	-1.193.000	-1.499.000	-1.499.000	-1.499.000	-1.499.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-9.761.413	-11.340.316	-10.871.993	-11.138.423	-11.322.127	-11.499.216
018	Ordentliches Ergebnis	-9.196.691	-10.991.045	-10.522.488	-10.788.801	-10.972.387	-11.149.357
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-490.210	-465.000	-437.000	-409.000	-379.000	-350.000
021	Finanzergebnis	-490.210	-465.000	-437.000	-409.000	-379.000	-350.000
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.686.901	-11.456.045	-10.959.488	-11.197.801	-11.351.387	-11.499.357
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-9.686.901	-11.456.045	-10.959.488	-11.197.801	-11.351.387	-11.499.357
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	8.040.058	9.933.341	9.460.790	9.559.642	9.659.488	9.760.326
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.349	-23.278	-23.252	-23.459	-23.669	-23.881
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.667.192	-1.545.982	-1.521.950	-1.661.618	-1.715.568	-1.762.912

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

2.980.000 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Ansatz 2017: 3.071.400 €)

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesenkt werden. Die Ansatzreduzierung konnte trotz des zusätzlich zu berücksichtigenden Aufwands für das Gebäude der Zentralen Ausländerbehörde vorgenommen werden. Das trotz dieses Mehraufwands der Gesamtansatz sogar leicht gesenkt werden konnte lässt sich damit begründen, dass die zwischenzeitlich investiv getätigten energetische Sanierungsmaßnahmen einzelner Gebäude bereits ihre Wirkung zeigen. Bei der Ermittlung des Gesamtbetrages wurde eine angemessene Indexierung der Bewirtschaftungskosten eingerechnet.

2.125.000 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Ansatz 2017: 2.740.000 €)

Detailplanung siehe Budget 60 - Bauen
grüne Seite zum Produkt 60.03.02 Neubau, Umbau, Erweiterung

2.760.000 € - Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP

(Ansatz 2017: 2.840.000 €)

Die Mietindexierungskosten beinhalten Kosten für die Versorgung der Mietobjekte mit den für die Heizung und das Warmwasser notwendigen Energien (Öl, Gas, Fernwärme) sowie die Versorgung mit Strom, Entgelte für Instandhaltungsleistungen und sonstigen Projektkosten. Desweiteren sind Leistungsentgelte für die Hausmeister- / Reinigungs- / Außenanlagen-Serviceverträge enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

1.396.000 € - Mieten und Pachten, Erbbauzinsen

(Ansatz 2017: 1.108.000 €)

Der Mehraufwand in Höhe von knapp 290 T€ resultiert überwiegend aus der Einrichtung der Zentralen Ausländerbehörde. Die hierfür aufzubringenden Mietaufwendungen werden in voller Höhe vom Land erstattet (siehe hierzu Budget Fachbereich 32).

01.06.06 Kreisarchiv			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Archivgesetz NW			
Beschreibung			
Übernahme, Verwaltung und Pflege archivwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung			
Allgemeine Ziele			
Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung			
Zielgruppen			
Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archivwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archivgutes. Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen. Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen. In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		2,00	2,00
Neuverzeichnete Archivalien	139	100	100
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	120	200	200
Bestand Endarchiv	16.871	16.500	16.500
vernichtete Akten	490	300	300
Buchbestand Archivfachbibliothek	3.473	3.450	3.450
Bestand Jahrbuch (ehem. Kreisheimatbuch)	1.488	1.500	1.500
Verzeichneter Bestand Sammelgut	245	200	200

Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			30.000	30.000		
007	Sonstige ordentliche Erträge		566				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		566	30.000	30.000		
011	Personalaufwendungen		-131.945	-123.543	-124.778	-126.026	-127.286
012	Versorgungsaufwendungen		-3.532				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-260	-64.250	-64.250	-550	-550
014	Bilanzielle Abschreibungen		-1.300	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.980	-12.100	-10.600	-10.600	-10.600
017	Ordentliche Aufwendungen		-143.017	-201.093	-200.828	-138.376	-139.636
018	Ordentliches Ergebnis		-142.451	-171.093	-170.828	-138.376	-139.636
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-142.451	-171.093	-170.828	-138.376	-139.636
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV		-142.451	-171.093	-170.828	-138.376	-139.636
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-58.744	-63.767	-64.379	-64.997	-65.621
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)		-201.195	-234.860	-235.207	-203.373	-205.257

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

30.000 € Fördersumme für das Projekt Landesinitiative Substanzerhalt

(Ansatz 2017: 0 €)

Das Archiv des Kreises Unna will am Projekt der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) des Landes NRW teilnehmen. Die hierfür vom Land in Aussicht gestellte Fördersumme wurde vorsichtig mit 30.000 €/Jahr in Ansatz gebracht. (siehe auch Erläuterung zur TEP 013)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

63.700 € Entsäuerung von Archivalien

(Ansatz 2017: 0 €)

Von dem im Archiv des Kreises Unna archivierten Schriftgut weist bis zu 90 % einen hohen Säuregehalt auf. Viele Dokumente weisen bereits eine extreme Brüchigkeit auf und drohen unwiederbringlich verloren zu gehen. Durch eine Entsäuerung der betroffenen Archivalien würde dem unaufhaltsamen Prozess des Papierzerfalls entgegengewirkt werden. Aus diesem Grund soll an dem Projekt der Landesinitiative Substanzerhalt (LISE) des Landes NRW teilgenommen werden. Das gesamte Entsäuerungsverfahren wird sich über zwei Jahre erstrecken. Pro Jahr sind dafür 63.700 € einzuplanen.

Für die Teilnahme an der LISE wurde eine Landesförderung von bis zu 70 % in Aussicht gestellt.. Da die exakte Fördersumme

noch nicht bekannt ist, wurde zunächst vorsichtig mit einem Förderbetrag von 30.000 € geplant (siehe TEP 006).

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 1: Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: Juni 2017

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m ²	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X ¹	
Dienstgebäude Hansasträße 4	Unna	1.633,58	X ¹	
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X ¹	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	14.101,57	X	X
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle	Unna	2.153,74	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
Regenbogenschule	Unna	525,64		X
Regenbogenschule	Lünen	783,98		X
Büro im Kloster Werne	Werne	16,00		X
ASD/EZB Bönen	Bönen	219,48		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
Regenbogenschule	Bergkamen	1.860,26		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Parkstr. 40b	Unna	1255,82	X	
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X ²
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X ²
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X ²
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	353,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof	Unna	1.282,46	X	
Leitstelle	Unna	1.487,24	X	
Tierheim	Unna	879,76	X	
Feuerwehrservicezentrum	Unna	782,42	X	
v. Stauffenberg-Str. 5	Fröndenberg	58,66		X
Umweltzentrum Westfalen (Ökostation)	Bergkamen		X	
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91		X
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	316,10		X
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.338,76		X
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.242,86		X
Förderzentrum Unna	Unna			X
Förderzentrum Nord	Lünen	2.701,18		X
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00		X

¹ PPP-Modell

² Nutzungsüberlassung

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 2: Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: August 2017

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m²)
Eigenreinigung		
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.685,69
Hansa Berufskolleg	Unna	9.677,38
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.560,74
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.439,07
Lippe Berufskolleg	Lünen	10.415,49
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	9.854,20
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.893,00
Gesamt		51.525,57
Fremdreinigung		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude Hansasträße 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	191,21
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Unna	1.017,65
Gesundheitshaus	Lünen	310,47
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle	Unna	2.113,41
Turnhalle	Werne	832,02
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.586,69
Sonnenschule	Kamen	3.439,28
Regenbogenschule	Unna	599,59
Regenbogenschule	Lünen	873,25
ASD/EZB Bönen	Bönen	297,32
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00
Regenbogenschule	Bergkamen	2.321,50
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Parkstr. 40b	Unna	1.268,51
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	604,88
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	361,50
Treffpunkt Villa	Holzwickede	605,47
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	353,64
Schloss Cappenberg	Selm	1.029,01
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.302,50
Bauhof/Leitstelle	Unna	1.747,12
Tierheim	Unna	109,05
Feuerwehrrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Kamen	320,90
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	noch nicht bekannt
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	noch nicht bekannt
Förderschule Unna	Unna	noch nicht bekannt
Förderzentrum Nord	Lünen	noch nicht bekannt
Förderzentrum Nord Selm	Selm	noch nicht bekannt
Gesamt		52.371,67

Tabelle 3: Übersicht über den Grundbesitz; Stand: August 17

	Fläche (ha)	Lage
Unbebaute und bebauter Grundbesitz zusammen	985,49	
<i>davon:</i>		
Kreisstraßen	306,88	
Naturschutzflächen	613,99	
Gewerbeflächen	0,00	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	14,38	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	9,21	
nachrichtlich: Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Zusätzlich befindet sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha in Kreiseigentum.

01.07 Personal	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Gabriele Bierwolf-Siegrist
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung
01.07.02	Personalbetreuung
01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
01.07.04	Sonstiger Personalservice

Teilergebnisplan 01.07 Personal

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.546	410	410	140		
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	613.283	126.037	162.781	164.651	166.530	168.438
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.464.461	527.617	630.921	637.195	643.531	649.931
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	2.091.290	654.064	794.112	801.986	810.061	818.369
011	Personalaufwendungen	-4.749.681	-4.190.431	-5.700.774	-5.434.937	-5.494.286	-5.554.229
012	Versorgungsaufwendungen	-2.326.054	-2.051.282	-2.569.954	-2.418.904	-2.443.093	-2.467.525
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.710	-181.300	-188.500	-190.500	-192.600	-200.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.604	-7.800	-8.250	-7.120	-6.110	-5.080
015	Transferaufwendungen	-140.539	-135.000	-141.000	-142.500	-144.000	-145.500
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.981.871	-729.590	-886.750	-895.770	-904.890	-914.110
017	Ordentliche Aufwendungen	-9.344.460	-7.295.403	-9.495.228	-9.089.731	-9.184.979	-9.286.444
018	Ordentliches Ergebnis	-7.253.169	-6.641.339	-8.701.116	-8.287.745	-8.374.918	-8.468.075
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.253.169	-6.641.339	-8.701.116	-8.287.745	-8.374.918	-8.468.075
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-7.253.169	-6.641.339	-8.701.116	-8.287.745	-8.374.918	-8.468.075
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-79.722	-75.556	-78.105	-78.938	-79.786	-80.640
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-7.332.892	-6.716.895	-8.779.221	-8.366.683	-8.454.704	-8.548.715

01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
Auftrag der Verwaltungsleitung			
Beschreibung			
Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation			
Allgemeine Ziele			
Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung			
Erläuterungen			
s. Anlage 1 zu Produktgruppe 01.07			
Personalentwicklung: Personalentwicklung (PE) schafft Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale individuelle Leistungsentfaltung des eingesetzten Personals und dient der Vermittlung jener Qualifikationen und Kompetenzen, die zur optimalen Verrichtung der derzeitigen und der zukünftigen Aufgaben erforderlich und beruflich, persönlich sowie sozial förderlich sind. Personalentwicklung gliedert sich folglich in - die Personalbildung, also Aus-, Fort- und Weiterbildung, - die Personalförderung in beruflichen, persönlichen und sozialen Fragen sowie - die Arbeitsstrukturierung, denn mit der Gestaltung der Arbeitsinhalte und des Ausmaßes der Arbeitsteilung werden auch Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt. Die Kreisverwaltung Unna begreift die "Betriebliche Gesundheitsförderung" als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts. Die fachübergreifend besetzte Arbeitsgruppe entwickelt und realisiert unter Federführung des FD 11 Einzelaktionen und Maßnahmenpakete zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,13	2,63	2,63

Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.605	6.328	7.466	7.541	7.616	7.692
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	14.605	6.328	7.466	7.541	7.616	7.692
011	Personalaufwendungen	-174.768	-187.370	-192.232	-194.155	-196.097	-198.059
012	Versorgungsaufwendungen	-25.334	-39.514	-40.069	-40.470	-40.875	-41.284
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-947	-850	-1.210	-1.230	-1.230	-1.230
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.985	-123.940	-160.200	-161.820	-163.440	-165.060
017	Ordentliche Aufwendungen	-312.033	-351.674	-393.711	-397.675	-401.642	-405.633
018	Ordentliches Ergebnis	-297.428	-345.346	-386.245	-390.134	-394.026	-397.941
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.428	-345.346	-386.245	-390.134	-394.026	-397.941
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-297.428	-345.346	-386.245	-390.134	-394.026	-397.941
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.048	-12.792	-14.307	-14.459	-14.622	-14.786
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-306.476	-358.138	-400.552	-404.593	-408.648	-412.727

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

100.000 € Fachübergreifende Fortbildungsmaßnahmen

(Ansatz 2017: 75.000 €)

Vor dem Hintergrund der zunehmend spürbar werdenden Auswirkungen des demografischen Wandels und der höheren Fluktuation im Personalbestand des Kreises Unna sind die Anforderungen an das vorhandene Personal erheblich gestiegen und erfordern eine Verstärkung der bisher durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen. Neben einem jährlichen Fortbildungsprogramm zählt hierzu u.a. eine Modulreihe für das im Zusammenhang mit der Durchführung des Verfahrens zur Gewinnung von Führungskräftenachwuchs neu auf Führungsstellen eingesetzte Personal. Darüber hinaus erfolgt eine Fortführung des Programms zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

55.000 € Personalnebenaufwendungen

(Ansatz 2017: 42.000 €)

Die Personalnebenaufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Stellenausschreibung in Höhe von 55.000 € (2017: 25.000 €). Hier erfordert die steigende Fluktuation im Personalbestand sowie die schwierige Lage bei der Gewinnung von speziellem Fachpersonal häufigere und umfangreichere Stellenausschreibungen.

01.07.02 Personalbetreuung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
TVöD, BGB, beamtenrechtl. Vorschriften des Bundes und der Länder, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen			
Beschreibung			
Bearbeitung von allen auftretenden personalrechtlichen Angelegenheiten der Kreisbediensteten und der Fremdfirmen, Umsetzung der Personalplanung, Personalbetreuung			
Allgemeine Ziele			
Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften			
Zielgruppen			
Beschäftigte und Versorgungsempfänger der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Fremdfirmen			
Erläuterungen			
Die Personalangelegenheiten aller Beamten und Beschäftigten des Kreises Unna werden von den Zentralen Diensten bearbeitet. Unter Beachtung arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte erfolgt die ganzheitliche Betreuung eines jeden Personalfalls von der Einstellung bis hin zum Eintritt in den Ruhestand. Zur Zahlbarmachung der Besoldung und Entgelte wird die Personalabrechnungssoftware "LOGA 2001" verwendet, die das Kommunale Rechenzentrum Minden/Ravensberg/Lippe bereitstellt. Der Änderungsdienst findet online über das Internet statt. Neben der Betreuung des eigenen Personals haben die Zentralen Dienste zusätzlich die personalwirtschaftliche Unterstützung von kreisnahen Organisationen und Vereinen übernommen. Als Ausgleich hierfür wurde eine einheitliche Fallpauschale mit den Fremdorganisationen vereinbart.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,28	8,78	8,78

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	448.557	31.270	32.800	33.320	33.840	34.360
007	Sonstige ordentliche Erträge	507.846	147.136	157.326	158.899	160.488	162.093
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	956.403	178.406	190.126	192.219	194.328	196.453
011	Personalaufwendungen	-1.002.374	-610.868	-693.902	-700.841	-707.849	-714.927
012	Versorgungsaufwendungen	-85.119	-129.749	-141.920	-143.339	-144.772	-146.220
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.535	-94.800	-98.000	-99.000	-100.100	-101.200
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.254	-4.110	-4.130	-3.290	-3.030	-2.670
015	Transferaufwendungen	-80					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.449.170	-255.780	-256.900	-259.420	-261.940	-264.560
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.624.533	-1.095.307	-1.194.852	-1.205.890	-1.217.691	-1.229.577
018	Ordentliches Ergebnis	-1.668.130	-916.901	-1.004.726	-1.013.671	-1.023.363	-1.033.124
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.668.130	-916.901	-1.004.726	-1.013.671	-1.023.363	-1.033.124
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.668.130	-916.901	-1.004.726	-1.013.671	-1.023.363	-1.033.124
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.028	-48.101	-47.062	-47.545	-48.031	-48.521
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.704.158	-965.002	-1.051.788	-1.061.216	-1.071.394	-1.081.645

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

90.000 € Aufwendungen für die Lohnabrechnung

(Ansatz 2017: 86.800 €)

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Bereitstellung der Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internet-Verbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbunden Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben, sowie einen Anwender-Support. Der Druck der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten, etc., sowie die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls durch das KRZ Lemgo. Unter Berücksichtigung der Abrechnungs/-Fallzahlenentwicklung beträgt der Aufwand für die Leistungen des Rechenzentrums voraussichtlich 90.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

209.100 € Eigenschaden-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung

(Ansatz 2017: 196.600 €)

Der Ansatz beinhaltet:

- Haftpflichtversicherung 175.000 € (2017: 162.500 €)
- Eigenschadenversicherung 29.000 € (2017: 29.000 €)
- Straf-Rechtsschutzversicherung 5.100 € (2017: 5.100 €)

01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Beschreibung			
Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen			
Allgemeine Ziele			
Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Praktikanten, Schüler, Nachwuchskräfte			
Erläuterungen			
Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2016 im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (z.B. Vermessungstechniker, Geomatiker, Straßenwärter, Drucker, Koch, Fachinformatiker, Informatikkaufmann/-kauffrau, Tierpfleger) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger-/Innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes.			
s. Anlage 1 zu Produktgruppe 01.07			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,86	0,86	0,86

Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.134					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.985	35.000	40.000	40.450	40.900	41.370
007	Sonstige ordentliche Erträge	72.278	26.237	40.285	40.688	41.095	41.506
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	121.397	61.237	80.285	81.138	81.995	82.876
011	Personalaufwendungen	-1.025.117	-1.011.289	-1.221.689	-1.233.907	-1.246.246	-1.258.708
012	Versorgungsaufwendungen	-125.375	-163.846	-216.212	-218.374	-220.558	-222.764
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-838	-710	-770	-770	-770	-770
015	Transferaufwendungen	-140.459	-135.000	-141.000	-142.500	-144.000	-145.500
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-237.087	-165.190	-245.550	-248.110	-250.670	-253.230
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.528.877	-1.476.035	-1.825.221	-1.843.661	-1.862.244	-1.880.972
018	Ordentliches Ergebnis	-1.407.480	-1.414.798	-1.744.936	-1.762.523	-1.780.249	-1.798.096
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.407.480	-1.414.798	-1.744.936	-1.762.523	-1.780.249	-1.798.096
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.407.480	-1.414.798	-1.744.936	-1.762.523	-1.780.249	-1.798.096
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.870	-5.423	-5.247	-5.313	-5.380	-5.447
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.419.350	-1.420.221	-1.750.183	-1.767.836	-1.785.629	-1.803.543

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

Personal- und Versorgungsaufwand

Der in diesem Produkt zu verzeichnende Anstieg bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen resultiert insbesondere aus einem verstärkten Angebot an Ausbildungsplätzen in den Jahren 2017 (65 Auszubildende) und 2018 (74 Auszubildende). Eine Übersicht zu den einzelnen Ausbildungsplätzen in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen ist dem amtlichen Stellenplan beigelegt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

141.000 € Zweckverbandsumlagen

(Ansatz 2017: 135.000 €)

Der Kreis Unna ist Mitglied in den Zweckverbänden "Studieninstitut Hellweg-Sauerland" in Soest und "Südwestfälisches Studieninstitut" in Hagen.

Für das Jahr 2018 werden hierfür Aufwendungen (Umlagen) in Höhe von 141.000 € eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

205.000 € Aus- und Fortbildung, Reisekosten

(Ansatz 2017: 140.500 €)

Um den Ausbildungsmarkt zu stärken und den künftigen Personalbedarfen des Kreises Unna gerecht zu werden, wurden insbesondere im Bereich der allgemeinen Verwaltung die Ausbildungsbemühungen verstärkt und die Zahl der Ausbildungsstellen erhöht. Dies führt zu einer Erhöhung der für die theoretische Ausbildung anfallenden Aufwendungen sowie der damit einhergehenden Reisekosten.

36.200 € Personalnebenaufwendungen

(Ansatz 2017: 21.600 €)

Die gesteigerten Ausbildungsbemühungen führen zu erhöhten Aufwendungen im Bereich der Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren.

01.07.04 Sonstiger Personalservice			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 88 LBG, BVO, BVO Ang. entspr. VO und Richtlinien			
Beschreibung			
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beihilfeleistungen für Kreisbedienstete			
Allgemeine Ziele			
Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, Sicherstellung der Gewährung von Beihilfeleistungen			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:			
Gewährung von Beihilfen			
Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.			
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz			
- Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes - Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen - Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel - Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit - Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements			
Betriebliches Eingliederungsmanagement			
Die Kreisverwaltung Unna bietet gemäß § 84 Absatz 2 SGB IX den Mitarbeiter/innen ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an. Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und Gesundheit, das Überwinden der Arbeitsunfähigkeit und somit die langfristige Sicherstellung der (Weiter-)Beschäftigung. BEM beinhaltet individuelle Leistungen und Hilfen zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,12	1,12	1,12

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412	410	410	140		
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.741	59.767	89.981	90.881	91.790	92.708
007	Sonstige ordentliche Erträge	869.733	347.916	425.844	430.067	434.332	438.640
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	998.886	408.093	516.235	521.088	526.122	531.348
011	Personalaufwendungen	-2.547.422	-2.380.904	-3.592.951	-3.306.034	-3.344.094	-3.382.535
012	Versorgungsaufwendungen	-2.090.226	-1.718.173	-2.171.753	-2.016.721	-2.036.888	-2.057.257
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.175	-86.500	-90.500	-91.500	-92.500	-98.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.565	-2.130	-2.140	-1.830	-1.080	-410
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.629	-184.680	-224.100	-226.420	-228.840	-231.260
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.879.017	-4.372.387	-6.081.444	-5.642.505	-5.703.402	-5.770.262
018	Ordentliches Ergebnis	-3.880.132	-3.964.294	-5.565.209	-5.121.417	-5.177.280	-5.238.914
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.880.132	-3.964.294	-5.565.209	-5.121.417	-5.177.280	-5.238.914
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-3.880.132	-3.964.294	-5.565.209	-5.121.417	-5.177.280	-5.238.914
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.776	-9.240	-11.489	-11.621	-11.753	-11.886
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-3.902.907	-3.973.534	-5.576.698	-5.133.038	-5.189.033	-5.250.800

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

390.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

(Ansatz 2017: 330.000 €)

Entsprechend den haushalts- und finanzrechtlichen Regelungen sind Rückstellungen aufzulösen, wenn die Grundlage für die Bildung der Rückstellungsbildung (z.B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Tod) entfällt, und in entsprechender Höhe als Ertrag zu buchen.

Die Auflösung dieser Rückstellungen in den ordentlichen Ertrag bedingt eine entsprechende Erhöhung des Zuführungsbedarfs bei den Pensions- und Beihilferückstellungen.

Die Umsetzung dieser Regelung erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2013 ausschließlich im Rahmen des Jahresabschlusses, führte dabei jedoch (brutto) zu deutlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen.

Um diese Abweichungen zu minimieren, wird seit der Planung des Haushaltes 2014 auf der Grundlage der letzten Jahresabschlüsse ein durchschnittlicher Auflösungsbetrag bei den jeweiligen Rückstellungen ermittelt und die ermittelten Zuführungsbedarfe bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in gleicher Höhe angehoben.

Während die Veranschlagung der Zuführungsbedarfe bei den Pensionsrückstellungen im Verhältnis der Dienstaufwendungen auf sämtliche Kostenträger verteilt wird, erfolgt die Veranschlagung der Zuführungen zu den Beihilferückstellungen vollständig unter dem Kostenträger 01.07.04.98.

Der geplante Ansatz beinhaltet u.a. die Auflösung Beihilferückstellung für Beschäftigte in Höhe von 90.000 € (2017: 80.000 €) und für Versorgungsempfänger in Höhe von 300.000 € (2017: 250.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte

Bei dem Produkt 01.07.04.98 (Sonstiger Personalservice) wird seit der Einführung des NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (**761.000 €**; Ansatz 2017: 755.000 €) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (**1.980.000 €**; Ansatz 2017: 1.056.000 €) zentral veranschlagt. Die Zuführung zur Beihilferückstellung enthält hierbei den Zuführungsbedarfs für die Rückstellungsauflösung in Höhe von 90.000 € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum TEP 007).

Zudem werden Personalaufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2018 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren zentral bei diesem Produkt veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

1.850.000 € Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

(Ansatz 2017: 1.650.000 €)

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger (1.550.000 €) des Kreises Unna erfolgt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger.

Zur Auffüllung der Rückstellung wird ein entsprechender Betrag inklusive des Zuführungsbedarfs für die Rückstellungsauflösung (1.850.000 €) in der TEP 012 als Aufwand geplant (siehe hierzu auch die Erläuterung zur TEP 007).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

25.000 € Prüfung elektrischer Geräte

(Ansatz 2017: 30.000 €)

In der TEP 013 sind 25.000 € für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten.

65.000 € Verwaltungskostenbeiträge

(Ansatz 2017: 53.750 €)

Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die KVV-Beihilfekasse werden Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 65.000 € eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

189.000 € Personalnebenaufwendungen

(2017:160.000 €)

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlungen an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04.98 (Sonstige Personalservice) veranschlagt. Für das Jahr 2018 wird von einem Beitragsvolumen in Höhe von 189.000 € ausgegangen.

34.300 € Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2017: 21.600 €)

In dieser Summe sind u. a. Aufwendungen für den Betriebsarzt in Höhe von 20.000 € (2017: 19.000 €) sowie für die betriebliche Gesundheitsförderung in Höhe von 13.000 € veranschlagt.

Anlage zur Produktgruppe: Personal

Produkt 01.07.01 (Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung)

Beschäftigte des Kreises Unna							(Stand jew. 01.01.)		
	2017			2016			2015		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
Tariflich Beschäftigte	879	277	602	876	287	589	836	285	551
Auszubildende	19	12	7	21	12	9	24	16	8
Praktikanten	6	4	2	7	4	3	10	7	3
Zeitverträge	78	21	57	52	16	36	40	5	35
Summe:	982	314	668	956	319	637	910	313	597
Beamte	304	145	159	303	149	154	301	148	153
Anwärter	18	8	10	19	7	12	18	8	10
Summe	322	153	169	322	156	166	319	1156	163
Zivildienstleistende	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtzahl der Beschäftigten	1.304			1.278			1.229		

Produkt 01.07.03 (Ausbildung und Qualifizierung)

Auszubildende des Kreises Unna		(jew. 01.01.)						
		2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte		5	7	8	8	8	9	8
Kreisinspektoranwärter/-innen		12	16	14	15	11	7	7
Aufstiegsbeamte/-innen (Studiengang)		1	2	4	5	5	3	3
Aufstiegsbeamte/-innen (prüfungserleichtert)		1	1	1	1	1	4	5
Kreissekretär/anwärter/-innen		5	7	5	5	5	5	5
Vermessungstechniker/-innen		4	4	4	6	6	6	5
Geomatiker/-innen		1	1	1	0	0	0	0
Kreisvermessungsoberspektor/anwärter/-innen		1	0	1	1	1	0	0
Straßenwärter		3	2	2	2	2	3	3
Drucker/-innen		0	0	0	0	0	0	1
Mediengestalter		1	1	1	0	0	0	0
Koch/Köchinnen		0	0	1	2	0	2	3
Zahnarzthelferin		0	0	0	0	0	0	0
Fachinformatiker/innen		3	2	4	5	5	4	4
Tierpfleger/-innen		1	1	0	1	1	2	2
Umschüler		0	0	0	0	0	0	0
Angestelltenlehrgang I		32	12	10	3	4	0	0
Angestelltenlehrgang II		34	13	16	10	9	15	15
Studium an der Verwaltungsakademie		2	2	2	2	0	0	0
Verbundstudium Wirtschaftsinformatik		2	1	1	1	1	2	2
Informatikkaufmann/-frau		0	1	1	1	1	1	1
Berufspraktikum (BAJ)		2	1	4	3	3	1	1
Fachoberschulpraktikum		4	3	2	3	4	2	4
Freiwilliges ökologisches Jahr		4	6	6	7	6	5	6
Ausbildung / Umschulung Lebensmittelkontrolle		0	2	2	1	1	1	1
Ausbildung Hygienekontrolleur		0	0	0	0	0	0	0
Gesamt		118	85	90	82	74	72	76

Kennzahlen für die Produktgruppe 01.07

Personal

Kennzahlen 01.07 | Personal

Bezeichnung der Kennzahl

Personalverwaltungsfälle je Vollzeitäquivalent

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Ziel

Optimierung des Aufwands

Erläuterung

Durchschnittliche Personalfälle je vollzeitverrechner Planstelle, einschließlich der Personalverwaltung für Dritte

Berechnungsregel

Anzahl der Personalverwaltungsfälle / vollzeitverrechnete Planstellen Personalbetreuung

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
205,29	206,00	206,14	202,57	201,29	177,09	170,84

Bezeichnung der Kennzahl

Aufwand für Personalverwaltung je Personalfall

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Ziel

Optimierung des Aufwands

Erläuterung

Aufwendungen für die ganzheitliche Personalsachbearbeitung einschl. Abrechnung, Zahlbarmachung und Kindergeldsachbearbeitung je Personalverwaltungsfall (einschl. Personalverwaltung für Dritte)

Berechnungsregel

(Ordentliche Aufwendungen nach TEP017, bereinigt um Aufwendungen f.d. Gesamtverwaltung + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen nach TEP280) / Anzahl der Personalverwaltungsfälle

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
403,66 €	391,85 €	418,64 €	358,57 €	353,19 €	325,62 €	350,00 €

Bezeichnung der Kennzahl

Aufwandsdeckungsgrad Personalsachbearbeitung für Dritte

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Ziel

Optimierung des Aufwandes
Erreichung des Aufwandsdeckungsgrades

Erläuterung

Erträge aus der Personalsachbearbeitung für Dritte im Verhältnis zu den Aufwendungen

Berechnungsregel

Erträge aus der Personalsachbearbeitung für Dritte / Gesamtaufwand für 0,48 Vollzeitäquivalente in Prozent
Gesamtaufwand: Ordentliche Aufwendungen nach TEP017, bereinigt um Aufwendungen für die Gesamtverwaltung + Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen nach TEP280

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
40,24%	42,20%	65,52%	73,92%	77,13%	82,26%	100,00%

Kennzahlen 01.07 | Personal

Bezeichnung der Kennzahl

Bewerbungsquote - extern

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Ziel

Demografischen Wandel beim Personal der Kreisverwaltung Unna bewältigen
Attraktivität der Arbeitsplätze in der Kommune steigern, Effektive Bewerberauswahl

Erläuterung

Anzahl der externen Bewerbungen pro Stellenausschreibung (ohne Auszubildende)

Berechnungsregel

Bewerbungen auf externe Stellenausschreibungen / Stellenausschreibungen

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
6,50	13,67	28,44	36,21	15,12	15,29	20,00

Bezeichnung der Kennzahl

Nachwuchsquote

Profil | Zielfeld

Die wirtschaftliche und kompetente Kreisverwaltung

Ziel

Demografischen Wandel beim Personal der Kreisverwaltung Unna bewältigen
Vorausschauende Planung des Personalbestandes

Erläuterung

Anzahl der Nachwuchskräfte im Verhältnis zur Gesamtzahl der Beschäftigten

Berechnungsregel

Anzahl der Nachwuchskräfte / Anzahl der Beschäftigten in Prozent

Datentabelle

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
3,10	3,29	3,31	3,42	3,13	2,84	3,00

01.08 Kultur	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Stefanie Kettler
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung (vormals FB 41 Kultur)
01.08.02	Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke" (vormals FB 41 Kultur)

Teilergebnisplan 01.08 Kultur

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		39.820	38.240	36.030	35.090	34.050
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.500	15.000	15.000	15.000	15.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		163.000	197.000	197.000	197.000	197.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		14.145	9.818	9.912	10.006	10.101
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		232.465	260.058	257.942	257.096	256.151
011	Personalaufwendungen		-831.697	-817.022	-825.193	-833.447	-841.781
012	Versorgungsaufwendungen		-85.204	-50.009	-50.509	-51.014	-51.524
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-143.900	-143.900	-143.900	-143.900	-143.900
014	Bilanzielle Abschreibungen		-137.350	-134.030	-136.150	-132.070	-128.360
015	Transferaufwendungen		-778.710	-733.710	-733.710	-733.710	-733.710
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-559.110	-647.220	-637.220	-637.220	-637.220
017	Ordentliche Aufwendungen		-2.535.971	-2.525.891	-2.526.682	-2.531.361	-2.536.495
018	Ordentliches Ergebnis		-2.303.506	-2.265.833	-2.268.740	-2.274.265	-2.280.344
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-2.303.506	-2.265.833	-2.268.740	-2.274.265	-2.280.344
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV		-2.303.506	-2.265.833	-2.268.740	-2.274.265	-2.280.344
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-994.822	-389.159	-391.974	-394.819	-397.691
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)		-3.298.328	-2.654.992	-2.660.714	-2.669.084	-2.678.035

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Kultur
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
freiwillige Aufgaben	
Beschreibung	
Planung und Durchführung der Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke, Bewirtschaftung der Ausstellungsflächen auf Schloss Cappenberg Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schulkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Vorträge und sonstige Veranstaltungen auf Haus Opherdicke Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter	
Allgemeine Ziele	
Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen Förderung der kulturellen Infrastruktur	
Zielgruppen	
Besucher mit ausgeprägten Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna sind die Zielgruppe für Ausstellungen. Als Zielgruppe für kulturelle Veranstaltungen werden Besucher oder Teilnehmer mit vorhandenen bzw. noch zu formenden Partizipationsbedürfnissen angesehen. Zielgruppe der Kulturförderung sind Dritte im Kreis Unna, die durch Maßnahmen dazu beitragen, das kulturelle Leben im Kreisgebiet lebendig und vielfältig zu gestalten.	
Erläuterungen	
Ausstellungen	
Auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei Ausstellungsschwerpunkte mit überregionaler Wahrnehmung. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. 3 Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet, bei dem die Klassische Moderne zu einem profilbildenden Merkmal geworden ist. Im Vordergrund stehen hochwertige Eigenproduktionen, die ausschließlich für die Ausstellungshäuser des Kreises konzipiert und im Regelfall nur dort gezeigt werden. Dieses Konzept hat den Ruf der Häuser, die einander in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen, weit über die Kreisgrenzen hinaus getragen. Nach dem Auslaufen des Mietvertrages für die Räume des Schlosses Cappenberg am 31.12.2015 ruht der Ausstellungsbetrieb bis zum Abschluss der Maßnahmen zur Ertüchtigung des Ausstellungshauses für eine den Standards der Zeit entsprechende museums- bzw. ausstellungsspezifische Nutzung.	
Sonstige Kulturelle Veranstaltungen	
Die "sonstigen kulturellen Veranstaltungen" widmen sich zurzeit ausschließlich der Musikpflege. Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen. Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen stehen die Sinfoniekonzerte der Neue Philharmonie Westfalen (NPW), deren große Beliebtheit sich in den stabilen Besucherzahlen auf hohem Niveau niederschlägt. Pro Saison gelangen 9 Konzerte zur Aufführung.	

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikkultur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt. An den derzeitigen Austragungsorten in Kamen, Lünen, Schwerte und Unna sind die 12 bis 14 Aufführungen durch Moderation und spezielle Werkwahl auf die Bedürfnisse der Grundschulen zugeschnitten.

Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten. Die in die Reihe eingestreuten "Extra"-Konzerte präsentieren Künstler, die schon jetzt das internationale Musikleben prägen. Mit den Jahreszeiten- und Familienkonzerten werden neue Besucherkreise an das Haus herangeführt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe WeltMusik MusikWelt auf Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Inhalt und Form sonstiger Veranstaltungen richten sich vielfach nach Einzelheiten, die sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Kulturförderung

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt.

Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Der Inhalt dieses Produktes ist sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf den nachfolgend in tabellarischer Form aufgeführten Leistungsumfang und die zu einzelnen Leistungen erarbeiteten Kennzahlen (grüne Seiten) verwiesen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen		11,42	11,72
Ausstellungen:			
Ausstellungen insgesamt	3	4	4
davon: Schloss Cappenberg	0	1	1
davon: Haus Opherdicke	3	3	3
Laufzeit in Wo. auf Schloss Cappenberg	0	15	6
Laufzeit in Wo. auf Haus Opherdicke	46	45	45
Sonstige Kulturelle Veranstaltungen:			
Kinderkonzerte (Anzahl)	12	14	14
Kinderkonzerte (Besucher)	4.047	7.000	7.000
Kulturförderung:			
Summe der vergebenen Fördermittel	193.560	202.740	202.740
Anzahl der Zuschussempfänger	11	15	15
Westfälisches Literaturbüro e. V.	15.340	15.340	15.340
Kulturregion Hellweg	15.000	15.000	15.000

Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		10.170	10.170	10.170	10.170	10.170
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		500				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte		163.000	197.000	197.000	197.000	197.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		12.984	7.857	7.936	8.015	8.095
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		186.654	215.027	215.106	215.185	215.265
011	Personalaufwendungen		-663.375	-646.533	-652.999	-659.530	-666.125
012	Versorgungsaufwendungen		-81.079	-42.168	-42.590	-43.016	-43.446
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-139.400	-139.400	-139.400	-139.400	-139.400
014	Bilanzielle Abschreibungen		-7.650	-11.670	-14.630	-12.440	-12.430
015	Transferaufwendungen		-733.710	-733.710	-733.710	-733.710	-733.710
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-547.160	-635.100	-625.100	-625.100	-625.100
017	Ordentliche Aufwendungen		-2.172.374	-2.208.581	-2.208.429	-2.213.196	-2.220.211
018	Ordentliches Ergebnis		-1.985.720	-1.993.554	-1.993.323	-1.998.011	-2.004.946
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.985.720	-1.993.554	-1.993.323	-1.998.011	-2.004.946
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV		-1.985.720	-1.993.554	-1.993.323	-1.998.011	-2.004.946
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-799.491	-214.918	-216.067	-217.228	-218.400
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)		-2.785.211	-2.208.472	-2.209.390	-2.215.239	-2.223.346

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

55.000 € Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2017: 55.000 €)

Aus den Produktverkäufen der Museumsshops werden jährlich 10.000 € an Erträgen erwartet.

Aus der Erhebung von Eintrittsgeldern für den Besuch der Ausstellungen im Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg werden Erträge in Höhe von 45.000 € erwartet. Zugrunde gelegt werden 11.000 zahlende Besucher im Haus Opherdicke bei einem Durchschnittseintrittspreis in Höhe von 3,64 €. Da der Ausstellungsbetrieb im Schloss Cappenberg aufgrund umfangreicher Umbauarbeiten bis voraussichtlich zum Herbst 2018 ruht, werden hier maximal Erträge in Höhe von 5.000,00 € erzielt, da der Kreis Unna laut vertraglicher Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe 50 % der erzielten Eintrittsgelder an diesen abführen muss.

Folgende Eintrittspreise werden erhoben:

- 4 € Vollzahler
- 3 € Ermäßigungsgruppen
- 8 € Familienkarte

- 20 € Jahreskarte
- 30 € Verbundjahreskarte für beide Häuser

60.000 € Erträge Konzertreihe

(Ansatz 2017: 66.000 €)

Bedingt durch sinkende Abonnentenverkäufe ist das Besucheraufkommen in der Konzertreihe insgesamt rückläufig. Daher ist für das Jahr 2018 maximal mit Erträgen in Höhe von 60.000 € zu rechnen.

10.000 € Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2017: 10.000 €)

Bei den Jugendsinfoniekonzerten werden bei gleichbleibenden Besucherzahlen Erträge in Höhe von 10.000 € erwartet.

32.000 € Sonstige Veranstaltungen

(Ansatz 2017: 32.000 €)

Aus den sonstigen Veranstaltungen werden Erträge in Höhe von 32.000 € erwartet.

40.000 € Erträge Sonderkonzerte

(Ansatz 2017: 0 €)

Bei den geplanten Sonderkonzerten werden im Jahr 2018 Erträge in Höhe von 40.000 € erwartet. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

130.000 € Miet- und Unterhaltungskosten Schloss Cappenberg

(Ansatz 2017: 130.000 €)

Gemäß einer Vereinbarung mit dem LWL werden die Mietkosten für die vom Kreis Unna genutzten Räumlichkeiten auf Schloss Cappenberg getragen. Hierfür werden 100.000 € benötigt. Zusätzlich wird ein Betrag in Höhe von 30.000 € für die Nebenkostenabrechnung veranschlagt.

Darüber hinaus wird im Jahr 2018 ein Betrag in Höhe von maximal 600.000 € als Abstandszahlung für noch bestehende Verpflichtungen der Mängelbeseitigung aus dem alten Vertragsverhältnis benötigt. Dieser Betrag war bereits in den Haushalt 2016 eingestellt. Da die Mängelbeseitigung noch nicht abgeschlossen war, wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet. Sollte es in 2018 zum Mittelabfluss kommen, wird die Auszahlung dann ergebnisneutral erfolgen können.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

640.970 € Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

(Ansatz 2017: 640.970 €)

Der Kassenwirtschaftsplan der NPW sieht einen Trägerzuschuss des Kreises Unna in Höhe von 640.970 € vor.

37.600 € Anteilsfinanzierung Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

(Ansatz 2017: 37.600 €)

Der Kreis Unna stellt eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 37.600 € für das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bereit.

12.800 € Förderung von Kulturveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung

(Ansatz 2017: 12.800 €)

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 12.800 € eingeplant.

15.000 € Kulturregion Hellweg

(Ansatz 2017: 15.000 €)

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an der Kulturregion Hellweg.

15.340 € Zuschuss Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.

(Ansatz 2017: 15.340 €)

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 € bezuschusst.

12.000 € Zuschuss Welttheater der Straße Schwerte

(Ansatz 2017: 12.000 €)

Das Welttheater der Straße Schwerte wird mit einem Betrag in Höhe von 12.000 € bezuschusst.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**175.000 € Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke**

(Ansatz 2017: 150.000 €)

Im Jahr 2018 werden drei hochwertige Ausstellungsprojekte in ganzjährigem Betrieb im Haus Opherdicke angeboten. Ziel ist es, Haus Opherdicke neben Schloss Cappenberg als eines der führenden Ausstellungshäuser dieses Raumes zu etablieren. Für die Zeit der Umbaumaßnahmen im Schloss Cappenberg werden Ausstellungsprojekte in der Stiftskirche Cappenberg angeboten. Mit Wiedereröffnung, voraussichtlich im Herbst 2018, wird der Ausstellungsbetrieb im Schloss Cappenberg auf gewohntem Niveau fortgeführt.

Für die nicht investiv zu planenden Ausstattungen des neuen Museumsshops in Cappenberg sowie die Einrichtung eines Sozialraumes für die Mitarbeiter/innen und die neu zu beschaffende Ausstellungssoftware wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 25.000,00 € eingeplant.

Die Maßnahmen der Bewerbung der Ausstellungshäuser sind unter anderem darauf abgestimmt, den Kreis Unna als Teil der Metropole Ruhr (Fortsetzung des Gedankens der Kulturhauptstadt Europas) zu positionieren.

25.000 € Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2017: 20.000 €)

An Versicherungsbeiträgen für Ausstellungen in der Stiftskirche Cappenberg, im Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke sind voraussichtlich 25.000 Euro zu leisten. Eine Erhöhung des Etats ist erforderlich, da die im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli ganzjährig versichert werden müssen.

30.000 € Museumspädagogik

(Ansatz 2017: 30.000 €)

Für Aufgaben der Museumspädagogik in beiden Häusern werden Aufwendungen in Höhe von 30.000 € eingeplant.

10.000 € Museumsshop

(Ansatz 2017: 10.000 €)

Für den Fortbestand der Museumsshops in Cappenberg und Opherdicke wird ein Betrag in Höhe von 10.000 € benötigt. Die Summe ist erforderlich, um das Angebot der vorgehaltenen Produkte wie Kataloge, Plakate und Kommissionswaren zu erhalten.

60.000 € Konzertreihe

(Ansatz 2017: 58.000 €)

Um das bisher gewohnte Niveau der Konzertreihe beibehalten zu können, ist bei auch zukünftig neun Konzerten pro Saison ein Etat in Höhe von 60.000 € zur Verfügung zu stellen. Zusätzliche Werbemaßnahmen erfordern eine dezente Erhöhung des Etats.

40.000 € Sonderkonzerte

(Ansatz 2017: 0 €)

Für die in 2018 geplanten Sonderkonzerte werden Aufwendungen in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Da diese Konzerte gegenfinanziert sind, ist in gleicher Höhe ein Ertrag geplant worden. (siehe TEP 005)

110.000 € Kulturelle Schwerpunktveranstaltungen

(Ansatz 2017: 95.000 €)

Mittel für kulturelle Schwerpunktveranstaltungen werden wieder für das Programm auf Haus Opherdicke verwendet. Neben musikalischen Aktivitäten, Lesungen oder Vorträgen im Haupthaus werden auch Bauhaus, Scheune und Hof in die Bespielung des Hauses mit einbezogen. Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel die Radtouristikfahrt dienen dazu, die Beliebtheit des Ortes zu steigern. Eine gewünschte Weiterentwicklung des Hauses Opherdicke erfordert eine Anhebung des Etats um 15.000,00 € um zusätzlich geplante Maßnahmen durchführen zu können.

21.000 € Vespermusik

(Ansatz 2017: 21.000 €)

Um sechs Konzerte im Rahmen der Vespermusik durchführen zu können, ohne Attraktivitätsverluste hinnehmen zu müssen, werden 21.000 € veranschlagt.

21.000 € Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2017: 21.000 €)

Um die starke Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten befriedigen zu können, sind für das Jahr 2017 zwei Konzertstaffeln mit jeweils bis zu acht Konzerten geplant. Hierfür werden 21.000 € benötigt.

110.000 € Kreisserie I im Heinz-Hilpert-Theater Lünen

(Ansatz 2017: 110.000 €)

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie I des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen.

Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die erzielten Einnahmen der Serie I werden von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet.

Die geschlossene vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Lünen sieht einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 110.000 € vor.

1.000 € Mitgliedsbeiträge

(Ansatz 2017: 1.000 €)

Kennzahlen für das Produkt 01.08.01

Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kennzahlen 01.08.01 | Ausstellungen

Bezeichnung der Kennzahl	Zielerreichungsgrad Publikumsaufkommen Ausstellungen																																																																						
Profil(e)/Zielfeld(er)	Der schlaue Kreis Die Region profilierter Zukunftsbranchen																																																																						
strategische Schwerpunkte	Arbeitsplätze schaffen Lebensqualität verbessern																																																																						
strategische Ziele	Kulturelles Versorgungsdefizit gegenüber dem großstädtischen Raum ausgleichen - Ausbau des Ausstellungsbetriebes auf Schloss Cappenberg - Entwicklung des Hauses Opherdicke als überregional wahrgenommener Kulturort																																																																						
operative Ziele	1. Publikumsaufkommen Ausstellungen Schloss Cappenberg: 20.000 Besucher pro Jahr 2. Publikumsaufkommen Ausstellungen Haus Opherdicke: 15.000 18.000 Besucher pro Jahr Am Ausstellungsstandort "Haus Opherdicke" wird nach der Fertigstellung der Umbauarbeiten eine dauerhafte Steigerung des Besucheraufkommens auf 18.000 Besucher angestrebt.																																																																						
Erläuterung der Kennzahl	Für die beiden Ausstellungsstandorte Cappenberg und Opherdicke wurden unterschiedliche Ziele hinsichtlich des Publikumsaufkommens definiert. Die Kennzahl gibt an zu welchem Grad diese Ziele erreicht wurden.																																																																						
Berechnungsregel	Anzahl der Besucher / Zielwert des jeweiligen Jahres																																																																						
Datentabelle	<table><tr><th colspan="7">Ausstellungen Schloss Cappenberg</th></tr><tr><th></th><th>2012</th><th>2013</th><th>2014</th><th>2015</th><th>2016</th><th>2017</th></tr><tr><td>Ziel Besucher pro Jahr</td><td>50.000</td><td>50.000</td><td>20.000</td><td>20.000</td><td>0</td><td>5.000</td></tr><tr><td>Anzahl Besucher</td><td>60.000</td><td>43.000</td><td>16.000</td><td>8.000</td><td>0</td><td></td></tr><tr><td>Zielerreichungsgrad</td><td>120,0%</td><td>86,0%</td><td>80,0%</td><td>40,0%</td><td></td><td></td></tr></table> <table><tr><th colspan="7">Ausstellungen Haus Opherdicke</th></tr><tr><th></th><th>2012</th><th>2013</th><th>2014</th><th>2015</th><th>2016</th><th>2017</th></tr><tr><td>Ziel Besucher pro Jahr</td><td>20.000</td><td>20.000</td><td>18.000</td><td>18.000</td><td>18.000</td><td>18.000</td></tr><tr><td>Anzahl Besucher</td><td>22.000</td><td>18.000</td><td>14.000</td><td>12.000</td><td>11.000</td><td></td></tr><tr><td>Zielerreichungsgrad</td><td>110,0%</td><td>90,0%</td><td>77,8%</td><td>66,7%</td><td>61,1%</td><td></td></tr></table>	Ausstellungen Schloss Cappenberg								2012	2013	2014	2015	2016	2017	Ziel Besucher pro Jahr	50.000	50.000	20.000	20.000	0	5.000	Anzahl Besucher	60.000	43.000	16.000	8.000	0		Zielerreichungsgrad	120,0%	86,0%	80,0%	40,0%			Ausstellungen Haus Opherdicke								2012	2013	2014	2015	2016	2017	Ziel Besucher pro Jahr	20.000	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000	Anzahl Besucher	22.000	18.000	14.000	12.000	11.000		Zielerreichungsgrad	110,0%	90,0%	77,8%	66,7%	61,1%	
Ausstellungen Schloss Cappenberg																																																																							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017																																																																	
Ziel Besucher pro Jahr	50.000	50.000	20.000	20.000	0	5.000																																																																	
Anzahl Besucher	60.000	43.000	16.000	8.000	0																																																																		
Zielerreichungsgrad	120,0%	86,0%	80,0%	40,0%																																																																			
Ausstellungen Haus Opherdicke																																																																							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017																																																																	
Ziel Besucher pro Jahr	20.000	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000																																																																	
Anzahl Besucher	22.000	18.000	14.000	12.000	11.000																																																																		
Zielerreichungsgrad	110,0%	90,0%	77,8%	66,7%	61,1%																																																																		

Kennzahlen 01.08.01 | Kulturelle Veranstaltungen

Bezeichnung der Kennzahl

Auslastungsgrad kulturelle Veranstaltungen

Profil(e)/Zielfeld(er)

Die feine grüne Mitte | Der schlaue Kreis | Der familienfreundliche Kreis

strategischer Schwerpunkt

Lebensqualität verbessern

strategisches Ziel

Bedürfnis nach Teilhabe am kulturellen Leben befriedigen

operative Ziele

1. Kammerkonzerte Opherdicke: 80 Besucher je Konzert
2. Unterhaltungsmusik: 80 bzw. 200 Besucher je Konzert (Spiegelsaal | Scheune)
3. Vespermusik: 150 Besucher je Konzert
4. Sinfonische Reihe: 600 Besucher je Konzert

Erläuterung der Kennzahl

Der Fachbereich Kultur bietet verschiedene kulturelle Veranstaltungen an unterschiedlichen Standorten an. In Abhängigkeit von der Art der Veranstaltung wurden unterschiedliche Ziele in Bezug auf die angestrebte Besucherzahl definiert. Die Kennzahlen geben an zu welchem Grad diese Ziele erreicht wurden.

Berechnungsregel

Anzahl der Besucher / (Zielwert x Anzahl Veranstaltungen)
Im Bereich der Unterhaltungsmusik variiert der Zielwert, je nach Veranstaltungsort.

Datentabellen

Kammerkonzerte						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	12	11	11	11	12	12
Besucher	781	739	911	668	713	960
Auslastungsgrad	81,4%	84,0%	103,5%	75,9%	74,3%	100,0%

Unterhaltungsmusik						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	14	9	9	9	11	10
Besucher	1.257	760	1.149	890	980	920
Auslastungsgrad	85,9%	84,4%	124,9%	92,7%	98,0%	100,0%

Vespermusik						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	6	6	6	6	6	6
Besucher	860	470	546	479	504	900
Auslastungsgrad	95,6%	52,2%	60,7%	53,2%	56,0%	100,0%

Sinfonische Reihe						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Veranstaltungen	9	9	9	9	8	9
Besucher	4.851	4.921	4.892	4.938	3.941	5.400
Auslastungsgrad	67,4%	68,3%	90,6%	91,4%	82,1%	100,0%

01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Kultur	
Klassifizierung		C	
Auftragsgrundlage			
freiwillige Aufgaben			
Beschreibung			
Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vergabe des Hauses Opherdicke			
Allgemeine Ziele			
Unterhaltung und Vitalisierung eines hochrangigen Baudenkmals als öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte			
Zielgruppen			
Potentielle Besucher/Nutzer sowie baugeschichtlich Interessierte			
Erläuterungen			
Mit der Öffnung des Hauses Opherdicke für die Bevölkerung bietet das Haus Opherdicke den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und der Notwendigkeiten einer zeitgemäßen Nutzung erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit. Ein guter Besuch der öffentlichen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf eindrucksvolle Weise. <u>Zielvorgabe:</u> Bei der Vergabe und Nutzung des Hauses Opherdicke an bzw. durch Dritte wird eine Auslastungsquote von 60 Vermietungen pro Jahr angestrebt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,73	3,10	2,80
Vergaben an Dritte (entgeltpflichtig)	61	60	60
Anzahl der Kreis- / entgeltfreien Veranstaltungen	169	100	100

Teilergebnisplan 01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		29.650	28.070	25.860	24.920	23.880
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		1.161	1.961	1.976	1.991	2.006
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		45.811	45.031	42.836	41.911	40.886
011	Personalaufwendungen		-168.322	-170.489	-172.194	-173.917	-175.656
012	Versorgungsaufwendungen		-4.125	-7.841	-7.919	-7.998	-8.078
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
014	Bilanzielle Abschreibungen		-129.700	-122.360	-121.520	-119.630	-115.930
015	Transferaufwendungen		-45.000				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-11.950	-12.120	-12.120	-12.120	-12.120
017	Ordentliche Aufwendungen		-363.597	-317.310	-318.253	-318.165	-316.284
018	Ordentliches Ergebnis		-317.786	-272.279	-275.417	-276.254	-275.398
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-317.786	-272.279	-275.417	-276.254	-275.398
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV		-317.786	-272.279	-275.417	-276.254	-275.398
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.		-195.331	-174.241	-175.907	-177.591	-179.291
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)		-513.117	-446.520	-451.324	-453.845	-454.689

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

15.000 € Vermietung Haus Opherdicke

(Ansatz 2017: 15.000 €)

Da die Ausstellungstätigkeiten in den umgebauten Galerieräumen des Haupthauses intensiviert wurden, sind Einschränkungen in der Nutzung der Restflächen gegeben. Mit einem Ertrag in Höhe von maximal 15.000 € wird gerechnet.

Anlage zur Produktgruppe 01.08 Kultur

(gültig ab 01.01.2017)

Fachbereich 41 Kultur

(gültig bis 31.12.2016)

Budgetverantwortlich:

Dr. Thomas Wilk

Inhaltsverzeichnis

Teilergebnisplan für das Budget
Teilfinanzplan für das Budget

00 Fachbereichsebene

00.01 Kreisarchiv

01 Kultur

01.01 Ausstellungen

01.02 Kulturelle Veranstaltungen

01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausg. von Schriften,
Denkmalpflege

01.04 Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklunghilfeprojekte

01.05 Schulsport und Sonderveranstaltungen

01.06 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Teilergebnisplan 41 Kultur (bis 31.12.2016)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.229					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.446					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	184.029					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.431					
007	Sonstige ordentliche Erträge	49.576					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	293.712					
011	Personalaufwendungen	-999.078					
012	Versorgungsaufwendungen	-85.280					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-644.686					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-123.306					
015	Transferaufwendungen	-667.610					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569.428					
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.089.388					
018	Ordentliches Ergebnis	-2.795.676					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.795.676					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.795.676					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-328.157					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-3.123.833					

Teilfinanzplan - Teil A

41 Kultur (bis 31.12.2016)

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
18	Einzlg. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszlq. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-144.682					
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem AV	-8.214					
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-152.895					
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-152.895					

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 41 Kultur (bis 31.12.2016)

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2016 Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020 2021	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
UNTER der festgelegten Wertgrenze Summe	-147.282 0	0	0	0	0 0	-1.081.131	-994.155

Teilergebnisplan 41.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	604					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.511					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	2.115					
011	Personalaufwendungen	-131.637					
012	Versorgungsaufwendungen	-2.621					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.494					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.947					
017	Ordentliche Aufwendungen	-141.900					
018	Ordentliches Ergebnis	-139.785					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-139.785					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-139.785					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.366					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-197.151					

Teilergebnisplan 41.00.01 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	604					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.511					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	2.115					
011	Personalaufwendungen	-131.637					
012	Versorgungsaufwendungen	-2.621					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-201					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.494					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.947					
017	Ordentliche Aufwendungen	-141.900					
018	Ordentliches Ergebnis	-139.785					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-139.785					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-139.785					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-57.366					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-197.151					

Teilergebnisplan 41.01 Kultur

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.229					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.446					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.425					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.431					
007	Sonstige ordentliche Erträge	48.065					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	291.597					
011	Personalaufwendungen	-867.441					
012	Versorgungsaufwendungen	-82.660					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-644.484					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-121.812					
015	Transferaufwendungen	-667.610					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-563.481					
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.947.488					
018	Ordentliches Ergebnis	-2.655.891					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.655.891					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.655.891					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-270.791					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.926.682					

Teilergebnisplan 41.01.01 Ausstellungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.691					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.431					
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.635					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	81.757					
011	Personalaufwendungen	-424.040					
012	Versorgungsaufwendungen	-16.578					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-643.184					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.708					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-220.442					
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.309.951					
018	Ordentliches Ergebnis	-1.228.194					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.228.194					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.228.194					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.914					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.254.109					

Teilergebnisplan 41.01.02 Kulturelle Veranstaltungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.160					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	225					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.632					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.546					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	149.563					
011	Personalaufwendungen	-145.512					
012	Versorgungsaufwendungen	-28.693					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-183					
015	Transferaufwendungen	-573.470					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.389					
017	Ordentliche Aufwendungen	-965.248					
018	Ordentliches Ergebnis	-815.685					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-815.685					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-815.685					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-18.092					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-833.776					

Teilergebnisplan 41.01.03 Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften, Denkmalpflege

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	975					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.205					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.180					
011	Personalaufwendungen	-46.119					
012	Versorgungsaufwendungen	-11.925					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-61					
015	Transferaufwendungen	-83.560					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.065					
017	Ordentliche Aufwendungen	-254.730					
018	Ordentliches Ergebnis	-246.550					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-246.550					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-246.550					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-50.615					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-297.165					

Teilergebnisplan 41.01.04 Partnerschaften, Patenschaften, Entwicklungshilfeprojekte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.518					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	3.518					
011	Personalaufwendungen	-23.603					
012	Versorgungsaufwendungen	-6.103					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-61					
015	Transferaufwendungen	-10.580					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.721					
017	Ordentliche Aufwendungen	-42.068					
018	Ordentliches Ergebnis	-38.550					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.550					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-38.550					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.718					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-40.268					

Teilergebnisplan 41.01.05 Schulsport und Sonderveranstaltungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	490					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	102					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.348					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	9.940					
011	Personalaufwendungen	-62.712					
012	Versorgungsaufwendungen	-16.216					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-61					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.732					
017	Ordentliche Aufwendungen	-83.721					
018	Ordentliches Ergebnis	-73.780					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.780					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-73.780					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-6.879					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-80.659					

Teilergebnisplan 41.01.06 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.069					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.756					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.813					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	38.638					
011	Personalaufwendungen	-165.456					
012	Versorgungsaufwendungen	-3.145					
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.301					
014	Bilanzielle Abschreibungen	-115.737					
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.131					
017	Ordentliche Aufwendungen	-291.770					
018	Ordentliches Ergebnis	-253.131					
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-253.131					
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-253.131					
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-167.573					
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-420.705					

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Olaf Steuber
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
Erläuterungen	
Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend. Der örtlichen Rechnungsprüfung wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft. Nach Ziffer 5.8 Abs. 1 Satz 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 15. April 2013 (geändert am 20.11.2014) ist die Stabsstelle "Rechnungsprüfungsangelegenheiten (RPA)" in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren. Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen. Gemäß § 103 Abs. 1 GO NRW hat die Rechnungsprüfung folgende Prüfungsaufgaben: - Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. - Die Prüfung des Gesamtabchlusses des Kreises Unna Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember gem. § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser Gesamtabschluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabchlusses als Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest. - Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses - Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung - Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung - Vorprüfungen nach der Landeshaushaltsordnung - Vergabeprüfungen Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2005 hat das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen wesentlich berührt. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden	

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlichen hohen Qualitätsniveau anzugehen.

Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle "RPA" künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. der Einsatz von Prüfungssoftware.

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Jahresabschluss und Gesamtabschluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeprüfungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung.

Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Kreistag hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 103 Abs. 2 GO weitere Aufgaben übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der "Neuen Philharmonie Westfalen". Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der "Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.";
- Prüfung des Zweckverbandes "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland" in Soest, jeweils für 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den übrigen Zweckverbandsmitgliedern;
- Prüfung der Jahresrechnung der "Biologischen Station";
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. ("Prosi")

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle RPA seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.000	196.000	199.000	202.000	202.000	202.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	37.302	24.148	24.996	25.246	25.498	25.753
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	222.302	220.248	223.996	227.246	227.498	227.753
011	Personalaufwendungen	-526.559	-697.361	-716.009	-723.168	-730.398	-737.701
012	Versorgungsaufwendungen	-64.705	-150.796	-134.148	-135.490	-136.845	-138.214
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-613	-550	-700	-710	-710	-710
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.320	-23.700	-22.600	-21.600	-21.600	-21.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-603.197	-872.407	-873.457	-880.968	-889.553	-898.225
018	Ordentliches Ergebnis	-380.895	-652.159	-649.461	-653.722	-662.055	-670.472
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-380.895	-652.159	-649.461	-653.722	-662.055	-670.472
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-380.895	-652.159	-649.461	-653.722	-662.055	-670.472
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.725	-30.146	-29.144	-29.429	-29.717	-30.009
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-405.620	-682.305	-678.605	-683.151	-691.772	-700.481

01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Rechnungsprüfungsangelegenheiten		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§ 103 Abs. 1 GO NRW			
Beschreibung			
Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.			
Allgemeine Ziele			
Feststellen, ob die jeweils maßgeblichen Vorschriften beachtet worden sind; Prüfungsbegleitende Beratung			
Zielgruppen			
Rechnungsprüfungsausschuss Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 103 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben: - Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises - Die Prüfung des Gesamtabchlusses - Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses - Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung - Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung - Vorprüfungen nach der Landeshaushaltsordnung - Vergabeprüfungen Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten "RPA" des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 101 Abs. 1 GO genannten Kriterien. Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,22	4,22	4,22

Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	23.123	17.747	12.999	13.129	13.260	13.393
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	23.123	17.747	12.999	13.129	13.260	13.393
011	Personalaufwendungen	-314.989	-375.312	-351.071	-354.581	-358.126	-361.706
012	Versorgungsaufwendungen	-40.109	-110.822	-69.762	-70.460	-71.165	-71.877
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-613	-550	-700	-710	-710	-710
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.742	-14.700	-14.100	-13.600	-13.600	-13.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-362.454	-501.384	-435.633	-439.351	-443.601	-447.893
018	Ordentliches Ergebnis	-339.331	-483.637	-422.634	-426.222	-430.341	-434.500
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-339.331	-483.637	-422.634	-426.222	-430.341	-434.500
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-339.331	-483.637	-422.634	-426.222	-430.341	-434.500
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.374	-18.775	-18.004	-18.180	-18.357	-18.536
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-354.705	-502.412	-440.638	-444.402	-448.698	-453.036

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Rechnungsprüfungsangelegenheiten
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
§§ 102, 103 Abs. 2 und 3 GO NRW, § 100 LHO NRW, Kreistagsbeschlüsse sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen	
Beschreibung	
Erledigung der über die Rechnungsprüfung des Kreises hinaus übertragenen oder übernommenen Aufgaben	
Allgemeine Ziele	
Feststellen, ob der jeweilige Prüfgegenstand den maßgeblichen Vorschriften entspricht.	
Zielgruppen	
Rechnungsprüfungsausschuss Die jeweilige zu prüfende Einrichtung	
Erläuterungen	
<u>Übertragene Aufgaben</u> Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 103 Abs. 2 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten "RPA" des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen: - Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen; - Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt; - Prüfung des Jahresabschlusses der "Neuen Philharmonie Westfalen". Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre; - Prüfung des Jahresabschlusses der "Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V."; - Prüfung des Zweckverbandes "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland" in Soest, jeweils für 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den übrigen Zweckverbandsmitgliedern; - Prüfung der Jahresrechnung der "Biologischen Station"; - Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. ("Prosi") <u>Vorprüfung für den Landesrechnungshof</u> Nach § 103 Abs. 1 Nr. 5 GO NRW in Verbindung mit § 100 Abs. 4 Landeshaushaltsordnung NRW (LHO) hat das "RPA" die Vorprüfung für den Landesrechnungshof durchzuführen, soweit der Kreis Unna - Teile des Haushaltsplanes des Landes ausführt oder - Ersatz seiner Aufwendungen vom Land erhält oder - Mittel oder Vermögensgegenstände des Landes verwaltet. Die Vorprüfungszuständigkeit erstreckt sich z. Z. auf etwa 40 Haushaltsstellen des Landes aus den verschiedensten Leistungsbereichen, z. B. - Unterhaltsbeihilfen - Unterhaltsvorschüsse - Ausbildungsförderung - Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz - Einrichtungen der Jugendhilfe - Gesundheitswesen - Naturschutz und Landschaftspflege	

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Übernommene Aufgaben

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle RPA seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Sonderprüfung

Mit Beschluss vom 28.06.2016 hat der Kreistag die Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten mit der federführenden Prüfung von fehlerhaften Buchungen in der von 2005 bis 2015 auch im Jobcenter Kreis Unna eingesetzten BA-Software "A2LL" beauftragt. Darüber hinaus sind auch vergleichbare Sachverhalte in der seit 2014 eingesetzten BA-Software "ALLEGRO" zu prüfen.

Für diese zusätzlichen Prüftätigkeiten werden für den Zeitraum von 2 Jahren zusätzliche Personalressourcen im Umfang von 2,0 Stellen zur Verfügung gestellt. Inzwischen ist nur noch eine zusätzliche Person mit diesen Aufgaben betraut.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,78	4,78	4,78

Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100				
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.000	196.000	199.000	202.000	202.000	202.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.180	6.401	11.997	12.117	12.238	12.360
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	199.180	202.501	210.997	214.117	214.238	214.360
011	Personalaufwendungen	-211.570	-322.049	-364.938	-368.587	-372.272	-375.995
012	Versorgungsaufwendungen	-24.596	-39.974	-64.386	-65.030	-65.680	-66.337
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.577	-9.000	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-240.743	-371.023	-437.824	-441.617	-445.952	-450.332
018	Ordentliches Ergebnis	-41.564	-168.522	-226.827	-227.500	-231.714	-235.972
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.564	-168.522	-226.827	-227.500	-231.714	-235.972
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-41.564	-168.522	-226.827	-227.500	-231.714	-235.972
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.351	-11.371	-11.140	-11.249	-11.360	-11.473
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-50.915	-179.893	-237.967	-238.749	-243.074	-247.445

01.10 Kreispolizeibehörde Kreis Unna		
Verantw. Personen Holger Gutzeit		
Produktgruppenzuordnung		
Produktziffer	Produktbezeichnung	
01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	
01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	
01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	
Erläuterungen		
Kreispolizeibehörde Unna als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen		
Polizeibeirat	Landrat als KPB Unna	Personalrat
Abteilung Polizei Leitungsstab		
Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz (GE) Kriminalität (K) Verkehr (V) Zentrale Aufgaben (ZA)		
Dezernat ZA 1/ZA 2 Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation) Sachgebiet ZA 1.2 (Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten) Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz) Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement) Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)		
Dezernat ZA 3 Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten) Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt) Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)		
Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 und ZA 2 das Personal und die Sachmittel zum Teil zur Verfügung.		

Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	142.343	48.000	62.000	62.000	62.000	62.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	66.023	25.478	29.591	29.887	30.187	30.489
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	208.366	73.478	91.591	91.887	92.187	92.489
011	Personalaufwendungen	-890.412	-996.606	-985.524	-995.381	-1.005.334	-1.015.387
012	Versorgungsaufwendungen	-114.467	-159.100	-158.815	-160.403	-162.007	-163.628
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.407	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.233	-6.420	-7.280	-7.000	-7.210	-6.600
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.064	-8.950	-8.450	-8.450	-8.450	-8.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.045.584	-1.192.076	-1.181.069	-1.192.234	-1.204.001	-1.215.065
018	Ordentliches Ergebnis	-837.218	-1.118.598	-1.089.478	-1.100.347	-1.111.814	-1.122.576
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-837.218	-1.118.598	-1.089.478	-1.100.347	-1.111.814	-1.122.576
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-837.218	-1.118.598	-1.089.478	-1.100.347	-1.111.814	-1.122.576
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-62.881	-65.367	-57.706	-58.240	-58.781	-59.326
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-900.098	-1.183.965	-1.147.184	-1.158.587	-1.170.595	-1.181.902

01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben Klassifizierung A			
Auftragsgrundlage			
Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden			
Beschreibung			
Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement			
Allgemeine Ziele			
Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften			
Zielgruppen			
Polizeivollzugsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer			
Erläuterungen			
siehe Anlage 1 zu Produkt 01.10.01			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,20	3,20	3,00
Personalfälle - Ernennungen	44	39	35
Personalfälle - Pensionierungen, Um- u.			
Versetzungen	103	125	110
Personalfälle - Dienstunfälle	36	40	40
Dienstaufsichtsbeschwerden	36	50	45

Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.867	5.447	6.296	6.359	6.423	6.487
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	14.867	5.447	6.296	6.359	6.423	6.487
011	Personalaufwendungen	-221.164	-263.971	-233.960	-236.300	-238.663	-241.049
012	Versorgungsaufwendungen	-25.789	-34.013	-33.788	-34.126	-34.467	-34.812
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.947	-2.730	-2.880	-2.850	-3.020	-2.960
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.243	-2.450	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-261.144	-318.164	-287.878	-290.526	-293.400	-296.071
018	Ordentliches Ergebnis	-246.277	-312.717	-281.582	-284.167	-286.977	-289.584
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-246.277	-312.717	-281.582	-284.167	-286.977	-289.584
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-246.277	-312.717	-281.582	-284.167	-286.977	-289.584
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-26.616	-18.392	-18.045	-18.210	-18.377	-18.545
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-272.893	-331.109	-299.627	-302.377	-305.354	-308.129

01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Haushaltssatzung des Kreises Unna			
Beschreibung			
Gebäudemanagement, Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Abrechnung der Kosten, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, zentrale Vergabestelle			
Allgemeine Ziele			
Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KPB Unna sowie der Landesbediensteten der KPB Unna im Rahmen einer wirtschaftlichen Haushaltsführung			
Zielgruppen			
Dienststellen und Bedienstete der KPB Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige			
Erläuterungen			
Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 11 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,58	3,58	3,58
Anzahl d. Geschäftsvorfälle	4.372	4.100	4.200

Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.535	18.000	12.000	12.000	12.000	12.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	29.096	11.216	13.020	13.150	13.282	13.415
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	79.632	29.216	25.020	25.150	25.282	25.415
011	Personalaufwendungen	-236.172	-248.137	-248.453	-250.938	-253.446	-255.980
012	Versorgungsaufwendungen	-50.413	-70.040	-69.880	-70.579	-71.285	-71.998
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.407	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.728	-1.540	-1.690	-1.670	-1.840	-1.770
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.416	-3.350	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-308.136	-329.067	-328.873	-332.037	-335.421	-338.598
018	Ordentliches Ergebnis	-228.504	-299.851	-303.853	-306.887	-310.139	-313.183
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-228.504	-299.851	-303.853	-306.887	-310.139	-313.183
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-228.504	-299.851	-303.853	-306.887	-310.139	-313.183
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.676	-13.461	-6.810	-6.865	-6.921	-6.977
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-242.180	-313.312	-310.663	-313.752	-317.060	-320.160

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

12.000 € Verwaltungsgebühren

(Ansatz 2017: 18.000 €)

In dem Produkt 01.10.02 wurden bis Mitte des Jahres 2016 Verwaltungsgebühren im Zusammenhang mit der Begleitung von Schwertransporten, für Sicherstellungen sowie für Fehlalarme verbucht. Mit der 31. Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) ist die Tarifstelle 18.4 der AVerwGebO NRW weggefallen. Dies hatte zur Folge, dass ab dem 16. Juli 2016 keine Gebühren für Falschalarme mehr erhoben werden konnten und die Erträge aus den Verwaltungsgebühren sich dementsprechend reduziert haben.

Im Laufe des Haushaltsjahrs 2017 konnte festgestellt werden, dass sich die Erträge entgegen der ursprünglich Planungen stärker reduziert haben, als ursprünglich errechnet. Daher werden die geplanten Erträge in diesem Bereich für das Haushaltsjahr 2018 nochmals um 6.000 € reduziert.

01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben	
Klassifizierung		A	
Auftragsgrundlage			
Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden			
Beschreibung			
Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmen, Datenschutz			
Allgemeine Ziele			
Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen			
Zielgruppen			
Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, KfZ-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner			
Erläuterungen			
Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.			
Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen. Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,5	5,5	5,7
Anträge kl. Waffenschein	1.138	300	600
Anträge waffenrechtl. Erlaubnisse	1.812	1.500	1.800
lfd. Schadensregulierungsfälle	111	110	100
Sicherstellungen	203	200	200

Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.808	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	22.060	8.815	10.275	10.378	10.482	10.587
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	113.867	38.815	60.275	60.378	60.482	60.587
011	Personalaufwendungen	-433.076	-484.498	-503.111	-508.143	-513.225	-518.358
012	Versorgungsaufwendungen	-38.265	-55.047	-55.147	-55.698	-56.255	-56.818
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.558	-2.150	-2.710	-2.480	-2.350	-1.870
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.405	-3.150	-3.350	-3.350	-3.350	-3.350
017	Ordentliche Aufwendungen	-476.304	-544.845	-564.318	-569.671	-575.180	-580.396
018	Ordentliches Ergebnis	-362.437	-506.030	-504.043	-509.293	-514.698	-519.809
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-362.437	-506.030	-504.043	-509.293	-514.698	-519.809
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-362.437	-506.030	-504.043	-509.293	-514.698	-519.809
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.588	-33.514	-32.851	-33.165	-33.483	-33.804
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-385.025	-539.544	-536.894	-542.458	-548.181	-553.613

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

50.000 € Verwaltungsgebühren

(Ansatz 2017: 30.000 €)

Der Rückgang der Anträge auf kleine Waffenscheine und waffenrechtliche Erlaubnisse ist nicht so stark ausgeprägt, wie ursprünglich geplant. Daher werden für das Haushaltsjahr 2018 höhere Erträge erwartet.

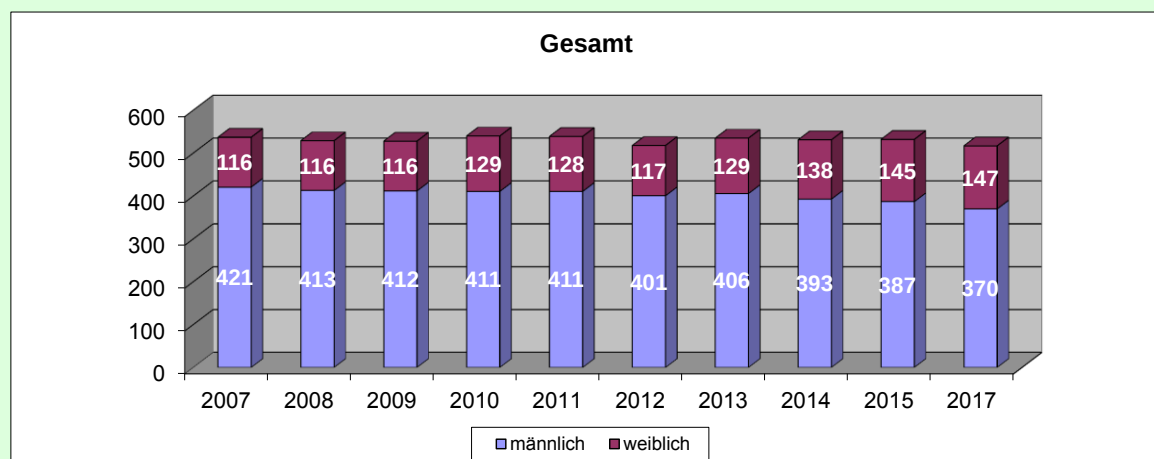
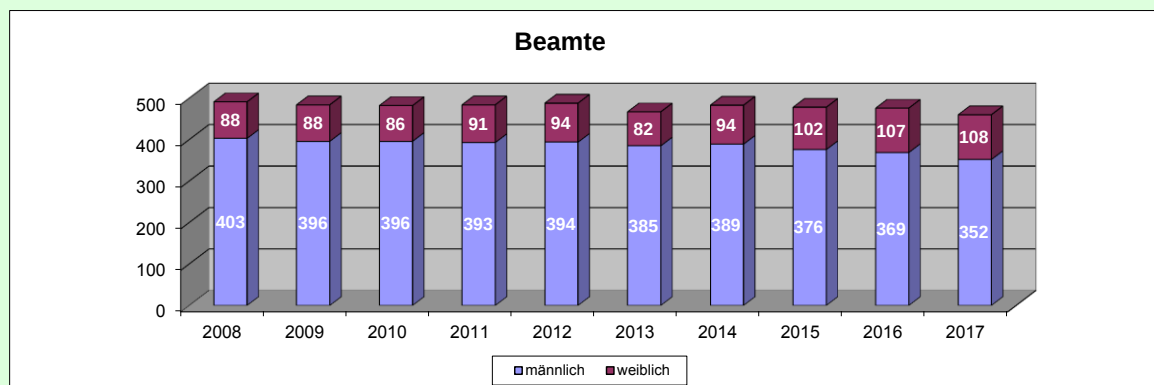
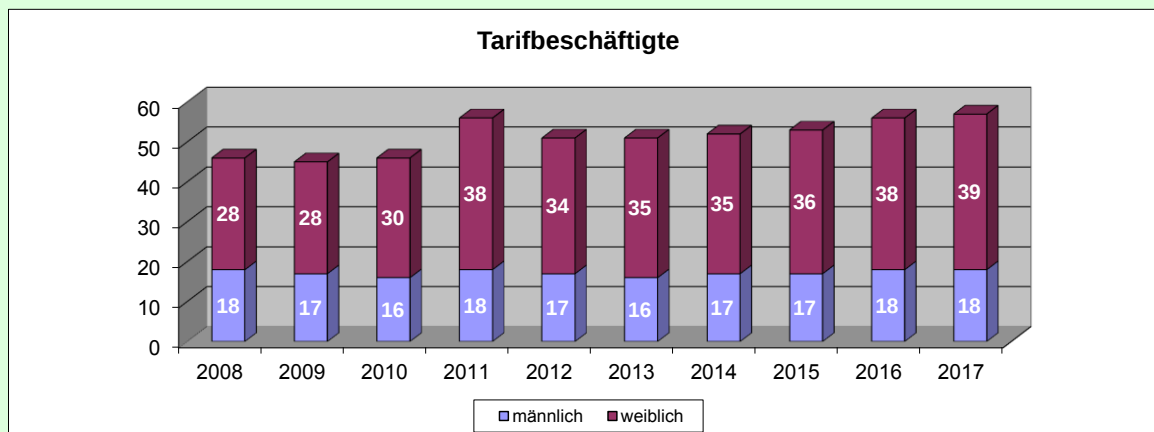
Beschäftigte der KPB Unna
ohne Kreisbedienstete

Stand: 04.07.2017

	Tarifbeschäftigte		
	männlich	weiblich	gesamt
2008	18	28	46
2009	17	28	45
2010	16	30	46
2011	18	38	56
2012	17	34	51
2013	16	35	51
2014	17	35	52
2015	17	36	53
2016	18	38	56
2017	18	39	57

	Beamte		
	männlich	weiblich	gesamt
2008	403	88	493
2009	396	88	484
2010	396	86	482
2011	393	91	484
2012	394	94	488
2013	385	82	467
2014	389	94	483
2015	376	102	478
2016	369	107	476
2017	352	108	460

	Gesamt		
	männlich	weiblich	gesamt
2007	421	116	537
2008	413	116	529
2009	412	116	528
2010	411	129	540
2011	411	128	539
2012	401	117	518
2013	406	129	535
2014	393	138	531
2015	387	145	532
2017	370	147	517



01.11 Planung und Mobilität	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Sabine Leïße
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
01.11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen
01.11.03	Sozialplanung und Demografie
01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV
Erläuterungen	
Die Organisationseinheit Planung und Mobilität (PM) ist eine Stabsstelle des Landrats, die dezernats- und fachbereichsübergreifend tätig ist. Sie arbeitet intensiv mit den Städten und Gemeinden sowie weiteren regionalen Akteuren zusammen. Ihre Aufgabenerledigung ist geprägt durch die Gestaltung und Durchführung von Verfahrens- und Konsensprozessen, um eine gemeinsame, starke Positionierung des Kreises, der Städte und Gemeinden sowie weiterer Akteure in der Region zu erzielen. Im Rahmen dieser Funktionsausübung erfolgt eine regelmäßige Information und Beteiligung der politischen Gremien. Die in der Anlage dargestellte Grafik soll in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Funktion der Prozessgestaltung verdeutlichen, die für die Projektbearbeitung im Rahmen der Produkte 1 bis 4 häufig Vorläufer/Voraussetzung ist.	

Teilergebnisplan 01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.020.179	7.586.890	7.450.690	7.432.470	7.447.250	7.432.250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.086	4.000	154.000	154.000	154.000	154.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	232.221	186.434	190.190	192.092	194.013	195.954
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.401.486	7.777.324	7.794.880	7.778.562	7.795.263	7.782.204
011	Personalaufwendungen	-967.919	-1.008.895	-1.021.872	-1.032.091	-1.042.413	-1.052.838
012	Versorgungsaufwendungen	-100.268	-140.695	-138.825	-140.214	-141.617	-143.034
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.994.578			-1.000.000	-3.000.000	-3.000.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.713	-3.840	-4.040	-3.880	-3.670	-3.650
015	Transferaufwendungen	-3.341.308	-3.185.650	-3.182.650	-3.182.650	-3.182.650	-3.182.650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-727.441	-604.190	-652.060	-578.430	-613.200	-579.020
017	Ordentliche Aufwendungen	-11.136.226	-4.943.270	-4.999.447	-5.937.265	-7.983.550	-7.961.192
018	Ordentliches Ergebnis	-2.734.740	2.834.054	2.795.433	1.841.297	-188.287	-178.988
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.734.740	2.834.054	2.795.433	1.841.297	-188.287	-178.988
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-2.734.740	2.834.054	2.795.433	1.841.297	-188.287	-178.988
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-101.350	-109.156	-106.248	-107.051	-110.362	-108.681
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-2.836.090	2.724.898	2.689.185	1.734.246	-298.649	-287.669

01.11.01 Kreientwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Planung und Mobilität
Auftragsgrundlage	
Bundes- und Landesgesetze, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, Zielsystem Kreis Unna	
Beschreibung	
Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna.	
Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten.	
Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen incl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik incl. Tourismuswirtschaft.	
Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln der Kohäsionsfonds (insb. EFRE/Ziel II)	
Allgemeine Ziele	
Fortführung und Gestaltung der Kreientwicklung durch - Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverband Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes - Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen - gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure Dafür: - Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemen - Bereitstellung von Strukturdaten zur Bevölkerung, Wirtschaft, etc. insbes. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden - Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen - Beschäftigung mit Grundsatzfragen - Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben - Managen v. Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner/externer Akteure	
Zielgruppen	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr, Ballungsrandkreise, RTG, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.	
Erläuterungen	
Zentrales Anliegen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder: - Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule und Region, Regionalplanung, Regionalkonferenz, Wohnungsmarkt, Vertretung in und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien) - Kompetenzfeldentwicklung, incl. Tourismuswirtschaft - Entwicklung und ggfs. Geschäftsführung regionaler Projekte (z.B. Hochschultag Kreis Unna, Römer-Lippe-Route, Emscher-Ruhr-Tour, Seseke-Landschaftspark im Kontext der RVR-Pflichtaufgabe EmscherLandschaftspark, Radkult(o)ur Kreis Unna)	

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Es gilt, die vielfältigen Probleme, Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue Aufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (Neuausrichtung des RVR, Tourismuswirtschaft, Konzept Ruhr, EU-Struktur- und Kohäsionspolitik, EU Dienstleistungsrichtlinie/Einheitlicher Ansprechpartner Zukunft.Wohnen im Kreis Unna etc.).

Insofern ist es für den Kreis Unna zunehmend von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargemeinschaftskörperschaften. Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer und AK Tourismus, AK Hochschule und Region, Operationellen Programm Ziel-2 NRW etc.).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden. Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktion für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations- und Interessentransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein gemeinsamer Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird.

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungspolitik sind Bestandteil der Tätigkeit der Stabsstelle Planung und Mobilität. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna bei der Entwicklung von Projekten und der Unterstützung bei Förderanträgen (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU, nur Kohäsionsfonds).

Für die Fortführung des Strukturwandels gilt es, die endogenen Potentiale zu ermitteln, das heißt, die Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu analysieren und im Rahmen notwendiger Zielfindungsprozesse daraufhin (teil-) regionale Handlungsansätze zu entwickeln sowie in ausgewählten Themenfeldern Projekte zu initiieren und zu managen (z.B. in den Bereichen Hochschule und Region, Gewerbeflächenentwicklung, Wohnungsmarkt).

Dieser Handlungsansatz hat in Zusammenhang mit der regionalisierten Strukturpolitik des Landes NRW und der EU zunehmende Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Tourismus i. V. m. Kultur, Städtebau ins. Wohnungsmarkt mit demografischen Anpassungsstrategien, Freiraum etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Arbeitsmarkt-, Struktur- und Wohnungspolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) sind themenbezogene (Tourismus, regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, Zukunftsdialog Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien zu entwickeln, zu beurteilen und umzusetzen. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z.B. Konzept Ruhr).

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung
- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Lebensqualität - Kultur, Tourismus und Sport
- Inklusion als Querschnittsthema

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,63	3,63	3,48

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.444	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	11.571	4.510	5.198	5.250	5.302	5.355
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	15.014	8.510	9.198	9.250	9.302	9.355
011	Personalaufwendungen	-284.983	-293.585	-285.659	-288.517	-291.403	-294.318
012	Versorgungsaufwendungen	-20.071	-28.162	-27.894	-28.173	-28.455	-28.740
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.042	-2.280	-2.550	-2.560	-2.570	-2.550
015	Transferaufwendungen	-2.124	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.722	-95.200	-100.800	-100.900	-101.000	-101.100
017	Ordentliche Aufwendungen	-385.942	-439.227	-436.903	-440.150	-443.428	-446.708
018	Ordentliches Ergebnis	-370.928	-430.717	-427.705	-430.900	-434.126	-437.353
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-370.928	-430.717	-427.705	-430.900	-434.126	-437.353
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-370.928	-430.717	-427.705	-430.900	-434.126	-437.353
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-39.366	-36.277	-35.704	-35.976	-36.251	-36.528
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-410.294	-466.994	-463.409	-466.876	-470.377	-473.881

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

4.000 € Kostenerstattung zum Projekt WestfalenWanderWeg

(Ansatz 2017: 4.000 €)

Seit Januar 2011 liegen die Geschäftsführung und die Budgetverwaltung des WestfalenWanderWeges wieder beim Kreis Unna. Der Kreis erhält von der Arbeitsgemeinschaft WestfalenWanderWeg einen Betrag von jährlich 4.000,00 €, mit denen die Aufwendungen hinsichtlich Markierung und Marketing getragen werden.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

20.000 € Transferaufwendungen und Profilentwicklung Kreis Unna

(Ansatz 2017: 20.000 €)

Die im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung / Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna formulierten Handlungsfelder werden durch Handlungsansätze in Kooperation mit den Kommunen und weiteren Akteuren weiter geschärft, um somit den Kreis Unna im Wettbewerb der Regionen weiterhin zu stärken und den Strukturwandelprozess im Interesse des Kreises Unna mitzugestalten. Hierzu gehören u.a. strategische Ansätze aus den Bereichen Wissenschaft, Hochschule und Region sowie der Dialogprozess im Themenbereich "Zukunft.Wohnen im Kreis Unna" (Stichworte u.a. demografische und klimatische/energetische Anpassungsstrategien, Inklusion), Kompetenzfeldentwicklung sowie ggf. erforderliche Gutachten im

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

24.500 € - Aufwendungen zur Tourismuswirtschaft

(Ansatz 2017: 24.500 €)

Lebensqualität - Kultur, Tourismus und Sport ist ein Handlungsfeld der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna. Das touristische Profil des Kreises Unna wird unter dem Motto "Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe" vermarktet und weiterentwickelt.

Schwerpunkte bilden die Themen Aktiv (Radfahren und Wandern), (Industrie-)Kultur, Landschaftserleben und als bedeutende Nische die Lichtkunst. Während die touristischen Angebote in Zusammenhang mit (Industrie-) Kultur und Lichtkunst vorwiegend durch die örtlichen Akteure weiter entwickelt werden, stellt der Kreis Unna die Förderung insb. des Radfahrens, des Wanderns sowie Konzepte und Maßnahmen von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Anzeigen in Katalogen, Beteiligung an Messen etc.) in den Mittelpunkt seiner touristischen Aktivitäten. Daneben laufen Arbeiten im Kontext der Buchbarkeit von Übernachtungsangeboten kontinuierlich weiter. Der Kreis Unna hat dabei die Federführung im AK Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden und weitere touristische Akteure der Region vertreten sind und vertritt den Kreis Unna bei der RuhrTourismus GmbH.

25.000 € - Aufwendungen zum Thema Kooperation Hochschule/Region

(Ansatz 2017: 25.000 €)

Die Innovationskraft einer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend sollen weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule/Wirtschaft/ Schule ergriffen und weiterentwickelt werden (Übergang Schule-Hochschule, Hochschultag Kreis Unna, Duales Studium, Kinder- und Jugend-Uni und weitere Angebotsformate für junge Menschen, Wissenstransfer etc.) Außerdem unterstützt der Kreis Unna den Verein "Der Innovationsstandort", dessen Mitglied er ist, und der sich als Nachfolgeorganisation des Vereins "Wissenschaft vor Ort" den Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft bzw. den Wissens- und Technologietransfer in der Region zum Ziel gesetzt hat, in der Umsetzung seines Handlungsprogramms. Diese Aktivitäten nehmen Bezug zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit sowie Bildung der Gesamtstrategie für den Kreis Unna.

35.000 € Aufwendungen zur Kreisentwicklung und Grundsatzfragen

(Ansatz 2017: 35.000 €)

Die Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung ist in Anbetracht zukünftiger Entwicklungsperspektiven, insbesondere von demografischen Entwicklungsprozessen und Inklusion in ihren vielschichtigen Auswirkungen, ein zentrales Thema. Ziel ist eine im Kreis abgestimmte Handlungsstrategie, die endogene Potenziale im Sinne des Strukturwandels nutzt und neue Potentiale erschließt. Dazu werden Projekte auf Ebene des Kreises ebenso wie kreisrelevante Projekte aus den ruhrgebietsweiten Kooperationen u.a. "Konzept Ruhr", "Wandel als Chance", "Perspektiven Wohnungsmarkt Ruhr", "Emscher Landschaftspark", "IGA 2027" unterstützt, weiterentwickelt bzw. umgesetzt.

Zu den Aufwendungen zur Kreisentwicklung gehören zum einen Kosten für Projektierung von Maßnahmen (Fachgutachten und -studien) und die Prozessorganisation (Tagungen, Workshops, Informationsveranstaltungen) sowie zum anderen Kosten zur Projektumsetzung.

01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Planung und Mobilität	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 10 ROG, § 5 LPIG, § 13 LPIG, § 32 LPIG, RVR-G, § 4 BauGB, u.a.			
Beschreibung			
Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen			
Allgemeine Ziele			
Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen			
Zielgruppen			
Bezirksregierung, Nachbarkommunen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Ministerien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, RVR-KT-Mitglieder			
Erläuterungen			
Der Kreis Unna wird bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan etc.), zu der der Kreis Unna gem. § 4 BauGB um Stellungnahme gebeten wird, und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan), zu denen ebenfalls der Kreis Unna gem. § 13 LPIG bzw. § 32 LPIG eine Stellungnahme abgibt. Außerdem erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen. Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration der Kreisinteressen zu entwickeln. Hierzu wird ein abgestuftes Beteiligungsverfahren innerhalb der Kreisverwaltung durchgeführt, in der die Fachdienste bzw. Fachbereiche ihren Aufgabenbereich betreffend eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben abgeben. Die vorgebrachten Belange sind dabei hinsichtlich des Vorhabens zu beurteilen und in Bezug auf die Leitthemen des Kreises zu bewerten. Bei Konfliktlagen innerhalb des Hauses ist ein gemeinsamer Konsens herbeizuführen. Die Stellungnahme des Kreises ist in den weiteren Verfahrensverlauf zu integrieren. Daneben erfolgt bei Konflikten mit der planenden Kommune bzw. dem Planungsträger die Durchführung, Gestaltung und Leitung der Diskussionsprozesse zur Lösung des Konfliktes sowie die Mitarbeit in entsprechenden Gremien. Bei bedeutsamen Planungen, die z. B. die Änderung des Regionalplanes zur Folge haben, wird die Vertretung der Interessen des Kreises Unna und/oder der Kommunen bei den Erörterungsterminen, z. B. bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr wahrgenommen. Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheit zu beraten.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,93	0,93	0,93

Teilergebnisplan 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.377	3.274	3.775	3.813	3.851	3.890
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.377	3.274	3.775	3.813	3.851	3.890
011	Personalaufwendungen	-71.608	-76.640	-77.526	-78.301	-79.085	-79.876
012	Versorgungsaufwendungen	-14.530	-20.446	-20.257	-20.460	-20.665	-20.872
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-122	-100	-110	-110	-110	-110
015	Transferaufwendungen	-2.023					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.015	-4.950	-5.200	-5.450	-5.600	-5.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-91.298	-102.136	-103.093	-104.321	-105.460	-106.658
018	Ordentliches Ergebnis	-82.922	-98.862	-99.318	-100.508	-101.609	-102.768
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.922	-98.862	-99.318	-100.508	-101.609	-102.768
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-82.922	-98.862	-99.318	-100.508	-101.609	-102.768
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-10.399	-9.010	-8.854	-8.943	-9.033	-9.124
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-93.321	-107.872	-108.172	-109.451	-110.642	-111.892

01.11.03 Sozialplanung und Demografie Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit Klassifizierung	Planung und Mobilität B
Auftragsgrundlage	
Art. 28, 2 GG; § 3 GO NRW; § 17 SGB I, §§ 8, 75 SGB XI; §§ 4, 5, 14, 71 SGB XII; §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 15, 22 APG NRW; § 23 ÖGDG NW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; UN-Behindertenrechtskonvention; § 20 Hauptsatzung Kreis Unna; Beschlüsse des Kreistages und der Fachausschüsse	
Beschreibung	
Sozialforschung und Sozialplanung; Sozialberichterstattung; Quartiersorientierte verbindliche Pflegebedarfsplanung nach Alten- und Pflegegesetz NRW; Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Behinderte, psychisch Kranke, Suchtkranke; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die soziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung; Fachberatung; Weiterbildung; Statistik mit Analysen und Datenaufbereitung; Koordinierung: Netzwerk Altenarbeit, Kreis-Seniorenkonferenz, psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie; Behindertenbeauftragte, Inklusion, Psychiatriekoordinatorin, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit	
Allgemeine Ziele	
Gewährleistung der Gemeinwesen orientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, insbesondere unter den Bedingungen des demografischen Wandels, sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, des ehrenamtlichen Engagements, der Familien und Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken "ambulant vor stationär" und im Sinne der neuen Quartiersentwicklung des Landes.	
Zielgruppen	
Gesundheits- und Pflegebetriebe, Behinderteneinrichtungen, Ärzte, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Seniorenorganisationen, Familien, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler in den Themenfeldern Soziales, Gesundheit, Pflege, Wohnen, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Parteien, Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse	
Erläuterungen	
Der Aufgabenbereich des Produktes Sozialplanung und Demografie in der Stabsstelle "Planung und Mobilität" (ab März 2011) reicht von der seniorenrelevanten Sozialplanung über Sozialforschung und familienrelevante, psycho-soziale Fachplanung bis zur konkreten Fachberatung, Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von statistischen Publikationen, Sozialberichten und Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Mit der erfolgten Zusammenlegung der Planungskompetenzen und Netzwerke im Produkt Sozialplanung und Demografie einerseits und der Integration in die Stabsstelle Planung und Mobilität andererseits können vorhandene Planungsressourcen und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke effektiver für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten demografischen Wandel tätig werden und synergetische Effekte generieren im Sinne der o.a. Zielsetzungen. Die bereits bestehende Zusammenarbeit wird noch verbessert und erweitert hinsichtlich weiterer Gremien und Themen wie: Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen und Zukunft.Wohnen (Beispiel: "Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigung"), Aufbereitung statistischer Daten, sozialräumliche Gliederung, Sozialberichterstattung, ÖPNV-Entwicklung (Beispiel: Beteiligung von Seniorenorganisationen und Behindertenvertretungen, Zusammenarbeit mit der VKU), Wohnraumentwicklung.	

01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Familien, für Pflegebedürftige, Behinderte, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte und Demenzkranke;
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung: Querschnittsthema;
- Koordinierung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Netzwerk Altenarbeit und Kreis-Seniorenkonferenz;
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern;
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;
- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Pflegebedarfsplanung, Sozialberichte, Fachberichte, Übersichten;
- Statistik und Datenaufbereitungen

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Gesundheit

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,63	4,63	4,78

Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.971	8.538	9.774	9.872	9.971	10.071
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	21.971	8.538	9.774	9.872	9.971	10.071
011	Personalaufwendungen	-333.672	-345.976	-360.043	-363.643	-367.279	-370.952
012	Versorgungsaufwendungen	-38.111	-53.316	-52.453	-52.978	-53.508	-54.043
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-654	-600	-620	-620	-620	-620
015	Transferaufwendungen	-900					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.516	-39.700	-25.700	-25.700	-40.200	-25.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-404.854	-439.592	-438.816	-442.941	-461.607	-451.315
018	Ordentliches Ergebnis	-382.883	-431.054	-429.042	-433.069	-451.636	-441.244
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-382.883	-431.054	-429.042	-433.069	-451.636	-441.244
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-382.883	-431.054	-429.042	-433.069	-451.636	-441.244
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-31.265	-38.990	-37.273	-37.496	-40.221	-37.948
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-414.148	-470.044	-466.315	-470.565	-491.857	-479.192

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

22.000,- € Geschäftsaufwendungen aus lfd. Tätigkeit

(Ansatz 2017: 30.000 €)

Hierbei handelt es sich um Sachkosten für die Durchführung von unterschiedlichsten Fachtagungen und Fortbildungen, Erstellung von Dokumentationen, Aktivitäten in den verschiedenen betreuten Netzwerken, Honorare für externe Experten oder sonstige Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit in den Bereichen:

Bündnis für Familie, Inklusion und PSAG, Seniorenarbeit, Sozialplanung.

Ein besonderer Aufgabenschwerpunkt wird erneut die jährliche, quartiersorientierte, verbindliche Pflegebedarfsplanung und Altenberichterstattung nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW werden.

Weiterer Schwerpunkt bleibt die Umsetzung und Fortschreibung des Handlungsprogramms "Kreis Unna inklusiv - auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung", insbesondere die Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus der "Steuerungsgruppe Inklusion" (ab 2017 fester Bestandteil der Verwaltungskonferenz), z.B.: Kontinuierliche Fortführung der Dokumentenanpassungen in leichte Sprache / verständliche Bürgersprache und entsprechende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (für die gesamte Kreisverwaltung), generelle Sensibilisierung der Kreismitarbeiter incl. "Töchterbetriebe" und Kreispolizei, Verbesserung und bedarfsgerechte Planung der Infrastruktur vor dem Hintergrund der stark wachsenden Zahlen

behinderter Menschen (insbesondere bei den psychisch Kranken).

Die auf dem Kreissenientag 2001 gegründete "Kreis-Seniorenkonferenz" als ehrenamtliches Gremium der kreisweiten Betroffenenbeteiligung älterer Menschen unter Berücksichtigung sämtlicher "Seniorenorganisationen" aus den zehn Kommunen des Kreises (über Delegation von Multiplikatoren) verwaltet eigenständig die gewährte Sachkostenpauschale von Euro 1.000,--/a für Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit.

Der nächste "Kreissenientag" ist nach 2017 erst wieder für 2020 vorgesehen - Aufwendungen entstehen entsprechend erst wieder im Haushalt 2020.

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Planung und Mobilität
Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz, Fachausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, IGVP-Gesetz (Integrierte Gesamtverkehrsplanung), Förderrichtlinie Nahmobilität etc.

Beschreibung

Regionale Verkehrsentwicklungsplanung, Radverkehrskonzeption, Geschäftsführung "Fahrrad-freundlicher Kreis", Aufgabenträgerschaft und Funktion als zuständige Behörde i. R. d. Regionalisierung des ÖPNV

Allgemeine Ziele

Nachhaltiges verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätsmanagement, Verbesserung der (für sie finanzierbaren) Erreichbarkeiten für die Bewohner in der Region, Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen durch Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Unna u. a. mit Hilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV und des Radverkehrs; Minimierung der kommunalen Finanzbelastungen

Zielgruppen

Städte/Gemeinden, politische Gremien, Verkehrsunternehmen, Verkehrsteilnehmer, Fachbereiche, Nachbarkommunen, sonstige Institutionen, Bürger

Erläuterungen

Der Kreis Unna versteht sich als Region der kurzen Wege. Dieses im Zukunftsdialog Kreis Unna formulierte Profil und Ziel wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie (NHS) / des Nachhaltigkeitsberichts Kreis Unna (2013) konkretisiert und mit Indikatoren hinterlegt: Die umweltschonenden Verkehrsmittel werden gestärkt, der Anteil des Umweltverbundes soll in erkennbarem Maße angehoben werden.

Die NHS bezog sich in ihren Teil-Zielen u.a. auf die Qualität und Quantität des ÖPNV, die Radinfrastruktur (Radstationen, Radwege u.ä.) die CO₂-Emissionen des eigenen Fuhrparks sowie der Verkehrsunternehmen, das Mobilitätsmanagement, die Attraktivität des Fußverkehrs etc..

Die im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna den ÖPNV benutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen (= 33 % Umweltverbund). Gleichzeitig wurden bestehende Handlungsansätze bestätigt (z.B. Mobilitätsberatungen Nimm-Bus, mobil & job; Mitgliedschaft in der AGFS etc.), aber auch Handlungsoptionen erkennbar. Diese betreffen nicht nur den Kreis Unna, z.B. in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV und Gesellschafter der VKU, Straßenbaulastträger etc., sondern auch die Städte und Gemeinden und viele weitere Akteure im Kreis Unna. Der Kreis Unna versteht sich daher auch im Bereich Verkehrsplanung / ÖPNV u.a. als Moderator und Koordinator zur Gestaltung des Prozesses, um zum gemeinsamen Handeln zu gelangen.

Individualverkehr

Der Kreis Unna vertritt u. a. aufgrund seiner Funktion im Regionalrat in der RVR-Verbandsversammlung im Bereich Individualverkehr die regionalen und überregionalen planerischen Interessen des Kreises sowie die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung von Straßenbedarfs- und -ausbauplänen des Bundes und des Landes sowie bei der Einbringung in die entsprechenden Verfahrensschritte im Rahmen der Integrierten Gesamtverkehrsplanung. Der Kreis Unna wirkt an allen planungsrechtlichen Verfahren der verschiedenen Baulastträger (Planfeststellungs-, Flächennutzungsplan-, Bebauungsplanverfahren, etc.) mit und nimmt eine Bündelfunktion bei regional bedeutsamen Straßenbauprojekten wahr.

Öffentlicher Personennahverkehr

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Der Kreis Unna ist durch die ÖPNV-Aufgabenträgerschaft und -Gesetzgebung sowie EU-rechtliche Veränderungen mit entsprechenden Kompetenzen ausgestattet. Der Kreis entwickelt Konzeptionen und Strategien mit dem Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Unna zu attraktivieren, zu intensivieren, für den Fahrgast sicherer und komfortabler zu gestalten, zum Klimaschutz beizutragen und dabei Kosten und Nutzen in ein optimales Verhältnis zu setzen. Perspektiven zu innovativer ÖPNV-Entwicklung im Kreisgebiet werden unter Beteiligung und Mitwirkung der Städte und Gemeinden sowie der Verkehrsunternehmen erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt.

Im Rahmen der Aufgabenträgerschaft für den kommunalen ÖPNV, der Funktion als zuständige Behörde sowie der Zugehörigkeit zum Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe bzw. Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe und damit der Funktion als Aufgabenträger im Rahmen des Zweckverbandes erfolgt neben der Erarbeitung des Nahverkehrsplanes die fachliche Beratung und Information, Gesprächsleitung mit dem Ziel der Konsensfindung, Entwicklung von Umsetzungsstrategien von Verkehrsplanungen etc. bei fachlich und/oder politisch besetzten Gremien der Städte und Gemeinden, insbesondere im Zusammenhang mit der Nahverkehrsplanung. Außerdem erfolgt die Vertretung der fachlichen und haushaltstechnischen Interessen des Kreises Unna als Aufgabenträger (SPNV, ÖPNV) auf vielschichtigen, administrativen und unternehmensbezogenen Ebenen in der Region.

Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV werden durch sorgfältige Strategieplanung und effizienten Einsatz der vom Land per Gesetz zur Verfügung gestellten sowie sonstigen Fördermittel wahrgenommen, wobei u. a. zukunftsweisende und dabei nutzergruppenorientierte Projekte, wie mobil&job (Mobilitätsmanagement für Betriebe), "NimmBus" (Busschule für Kinder, Bustraining für Förderschüler, FlashTicket, BusGuides für Jugendliche, etc.) entwickelt und umgesetzt werden. Diese Projektentwicklung erstreckt sich darüber hinaus auch auf die aufgrund des demographischen Wandels für den ÖPNV zunehmend wichtiger werdende Gruppe der Senioren (z. B. SeniorenTicket). Darüber hinaus werden Projekte im Zusammenhang mit den Mobilitätsbedürfnissen mobilitätseingeschränkter Menschen entwickelt und umgesetzt (Inklusion, wie z. B. JederBus).

Der Kreistag hat aufgrund von EU-Vorgaben die Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV beschlossen. Die Zuwendungen erfolgen aus Mitteln des Landes nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und sind zur Gewährleistung der Qualität des im Kreis Unna im Rahmen der Nahverkehrsplanung vorgesehenen ÖPNV-Angebotes bestimmt. Hierbei stellt insbesondere die regelmäßige Modernisierung der Fahrzeuge einen qualitativen Standard im Verkehrsbereich dar. Angestrebt wird eine möglichst kontinuierliche Erneuerung des im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugparks der Verkehrsunternehmen. Eingeführt wurde u.a. die Förderung von Servicemaßnahmen. Damit wird der zunehmenden Nachfrage nach ÖPNV-gebundenen Services und Projekten Rechnung getragen.

Seit dem Jahre 2011 ist der Kreis Unna gem. § 11a ÖPNVG NRW auch für die Ausreichung der vom Land bereit gestellten Finanzmittel für die Schülerbeförderung an die Verkehrsunternehmen zuständig und übernimmt damit die vorher von der Bezirksregierung geleistete Aufgabe. Auch in diesem Rahmen wird von der Möglichkeit der Projektförderung (z. B. BusTraining) Gebrauch gemacht.

Radverkehr

Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung von (Nah-)Mobilität im Alltags- und Freizeitverkehr. Auch mit dem Blick auf die Zielsetzungen des Klimaschutzes genießt das Radfahren besondere Priorität. Darüber hinaus ist das Radfahren im Kreis Unna unter touristischen Gesichtspunkten relevant. Dem entsprechend hat der Kreis Unna die Initiative ergriffen, zur Förderung des Radverkehrs beizutragen. Dabei sind Aspekte der Optimierung der Finanzierung und Kostenreduzierung durch Kooperation und Prioritätensetzung besonders relevant. Der Kreis Unna hat die Federführung übernommen, in Kooperation mit den verschiedenen Baulastträgern (Städte und Gemeinden, FB Bauen, Landesbetrieb, etc.) und weiteren Akteuren (ADFC ...) u.a.

- die Beschilderung der Radwanderwege und ihre Instandhaltung zu organisieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Optimierung des vorhandenen Radwege- und Radwanderwegenetzes. Mit Bereitstellung entsprechender Fördermittel wurden alle Radwanderwege entsprechend des Radverkehrsnetzes NRW richtlinienkonform, d.h. in rot-weiß gem. StVO ausgeschildert.
- Absprachen bzgl. der weiteren Optimierung des Netzes der Radwege zu treffen und Prioritäten zu vereinbaren (Radverkehrskonzept). Hierdurch kann eine zeitgerechtere Förderung erzielt werden (Art "regionaler Konsens", der zur Förderpriorität führt)
- Absprachen bzgl. baulicher Standards zu treffen (z. B. Umlaufsperrren).

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Der Kreis Unna erlangte im Jahr 2010 die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS). In diesem Zusammenhang besteht Anspruch auf Fördermittel für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Fördermittel werden u.a. für die Durchführung werbewirksamer Fahrradaktionstage (z. B. radKULT(O) UR - alle 2 Jahre, Kampagne Generation Fahrrad, Stadtradeln) sowie für die Fortschreibung und Neuauflage radtouristischer Medien eingesetzt. Der Kreis Unna hatte die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS ab 2017 beantragt. Seitens des Landes-Verkehrsministeriums und der AGFS-Geschäftsführung wurde dem Antrag stattgegeben - somit ist der Kreis Unna für weitere 7 Jahre Mitglied der AGFS.

Verknüpfung von ÖPNV und Rad

Im Rahmen eines Modellprojektes "Radstationen im Kreis Unna" war mit gutachterlicher Begleitung und mit Fördermitteln des Landes im Jahre 2012 nachgewiesen worden, dass die personenbesetzten Radstationen im Kreis Unna aufgrund ihrer Lagegunst überwiegend an den Bahnhöfen und damit ihrer Verknüpfungsfunktion zwischen dem Radverkehr und dem Schienenpersonennahverkehr, aber auch dem Busverkehr, geeignet sind, dem ÖPNV Kunden zuzuführen. Sie arbeiten inzwischen erfolgreich als wichtige Serviceknoten im Bereich der umweltfreundlichen Mobilitätsketten Rad/Bus/Schiene. Deshalb engagiert sich der Kreis Unna und die Städte Unna, Kamen, Lünen und Schwerte sowie die Gemeinde Bönen seit 2013 mit Beteiligungen an den Betriebskosten der Radstationen. Außerdem förderte der Kreis Unna bis 2015 infrastrukturelle sowie hard- und softwarebezogene Qualifizierungen und Kapazitätsausweitungen an den Radstationen aus einem vom Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe bereitgestellten Fördertopf. Radstationen erfüllen auch nach wie vor eine wichtige Funktion in arbeitsmarktpolitischer Hinsicht, da die Personale zum größten Teil aus Arbeitsmarktförderprogrammen akquiriert werden.

Strategie FUN - Flexibel UNterwegs im Kreis Unna

Die Radstationen spielen in der Mobilitätsstrategie, die den Bürgern eine umweltfreundliche Mobilitätskette bietet, eine zentrale Rolle. Dies wurde in einer Fachtagung am 27.05.2015 mit Vertretern von Verwaltung und Politik sowie Experten bestätigt. Wichtiges Ergebnis dieser Fachtagung war auch, dass die Vernetzung der Verkehrsträger und die Weiterentwicklung von fahrtwind zum integrierten Verkehrsdienstleister für den Kreis Unna als Ballungsrandkreis der richtige Weg ist. Deshalb hat sich der Kreis Unna in einer umfassenden Mobilitätsstrategie FUN "Flexibel UNterwegs im Kreis Unna" zum Ziel gesetzt, die vielfältigen Mobilitätsangebote von Bus, Bahn, Rad und künftig auch Taxi, Carsharing, Mitfahrangebote etc. den Kunden unter einer Adresse aus einer Hand anzubieten.

Mit der Servicezentrale fahrtwind, angesiedelt bei der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna GmbH (VKU), steht schon die Basis für einen derartigen einheitlichen Mobilitätsdienstleister zur Verfügung. fahrtwind kooperiert bereits mit dem bundesweit dichtesten Netz von Radstationen, das der Kreis Unna zusammen mit den Standortkommunen fördert. Die Radstationen arbeiten im Bereich Fahrradverleih, Fahrgastinformation, bewachtes Fahrradparken, Fahrradreparatur, Fahrscheinverkauf und Gepäckaufbewahrung.

Ziel des geplanten Modellprojektes ist es, für die bereits registrierten Stammkunden der VKU und der Radstationen, vor allem aber für Neukunden Mobilität aus einer Hand anzubieten und erfahrbar zu machen.

Zentrale Elemente sind dabei

- ein dichterwerdendes Netz an Mobilstationen mit unterschiedlichen Mobilitätsangeboten zu schaffen und so ein breit gefächertes, kundenfreundliches und den jeweiligen Mobilitätsbedürfnissen angepasstes Verkehrsangebot zu kreieren. Die Radstationen sind wichtige Kernelemente dieser Mobilstationen.
- die Informationen über die Mobilitäts-Angebote und die flexible Nutzung aller Angebote sollen durch ein einfaches und niederschwelliges eTicketing (SingleSignOn) so allgemeinverständlich und so attraktiv wie möglich zu gestalten. Information, Buchung und Bezahlen kommen so unabhängig vom Angebot und vom Anbieter aus einer Hand.

Das Netz solcher Mobilstationen und ihrer wachsenden Angebotsvielfalt bietet nicht nur Chancen für die Mobilitätskunden. In diesem Mobilitätsangebot entstehen - das zeigen die Erfahrungen bei der Ertüchtigung der Radstationen zu Mobilitätsknotenpunkten - auch Chancen für die Schaffung von zukunftsorientierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die Projektpartner verfolgen damit einen ganzheitlichen Ansatz, der mit Mobilstationen und eTicketing zwei wichtige Zukunftsthemen der Mobilität miteinander verbindet und gleichzeitig Aspekte des (auch sozialen) Arbeitsmarktes und der Inklusion mit einbezieht. So entstehen modellhaft umfassende und auf andere Regionen übertragbare Lösungen einer umwelt- und klimafreundlichen, kundenorientierten Mobilität.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,33	3,33	3,33

Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.020.179	7.586.890	7.450.690	7.432.470	7.447.250	7.432.250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.643		150.000	150.000	150.000	150.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	190.303	170.112	171.443	173.157	174.889	176.638
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.356.124	7.757.002	7.772.133	7.755.627	7.772.139	7.758.888
011	Personalaufwendungen	-277.656	-292.694	-298.644	-301.630	-304.646	-307.692
012	Versorgungsaufwendungen	-27.556	-38.771	-38.221	-38.603	-38.989	-39.379
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.994.578			-1.000.000	-3.000.000	-3.000.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-894	-860	-760	-590	-370	-370
015	Transferaufwendungen	-3.336.261	-3.165.650	-3.162.650	-3.162.650	-3.162.650	-3.162.650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-617.188	-464.340	-520.360	-446.380	-466.400	-446.420
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.254.132	-3.962.315	-4.020.635	-4.949.853	-6.973.055	-6.956.511
018	Ordentliches Ergebnis	-1.898.008	3.794.687	3.751.498	2.805.774	799.084	802.377
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.898.008	3.794.687	3.751.498	2.805.774	799.084	802.377
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der ILV	-1.898.008	3.794.687	3.751.498	2.805.774	799.084	802.377
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.319	-24.879	-24.417	-24.636	-24.857	-25.081
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.918.327	3.769.808	3.727.081	2.781.138	774.227	777.296

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

1.561.000 € Landeszuweisung gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG i. W. zur Weitergabe an öffentliche oder private Verkehrsunternehmen

(Ansatz 2017: 1.565.000 €)

Zuweisungen für Qualitätsstandards von Fahrzeugen, Durchschnittsalter der Fahrzeuge und Servicequalität sowie für sonstige Investitionsmaßnahmen des ÖPNV. Weiterhin sind hieraus Mittel für sonstige Zwecke des ÖPNV zu verwenden (z. B. Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten).

1.910.000 € Landeszuweisung gem. § 11a ÖPNVG

(Ansatz 2017: 1.910.000 €)

In Nordrhein-Westfalen wird der Ausgleich für die Beförderung von Auszubildenden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr seit 01.01.2011 im Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr geregelt. Empfänger der sogenannten Ausbildungsverkehrs-Pauschale sind die kommunalen Aufgabenträger (Kreise und kreisfreie Städte). Hiermit ist die bis Ende 2010 gültige Förderung nach § 45a Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), die abhängig von den Beförderungskosten und Erträgen der Verkehrsunternehmen im Ausbildungsverkehr erfolgt und unmittelbar an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt worden ist, abgelöst worden.

Dem Kreis Unna wird über §11a Anlage 2a ÖPNVG ein Verteilungsschlüssel von 1,46876992164596 v.H. zugewiesen. Die

Zuwendungen auf Landesebene liegen nach dem ÖPNVG ab dem Jahr 2012 bei 130 Mio. €. Auf dieser Basis erhält der Kreis Unna seit dem Jahr 2012 als Zuwendung vom Land ca. 1,91 Mio. €.

29.300 € Landeszuwendung Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)

(Ansatz 2017: 11.250 €)

Der Kreis Unna möchte im Jahre 2018 erneut das in 2013, 2014 und 2016 durchgeführte Event radKULT(O)UR gemeinsam mit den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen und Unna sowie der Gemeinde Bönen und dem Lippeverband als Fahrrad-Aktionstag durchführen. Im Jahre 2014 hatten sich die Beteiligten auf einen 2-Jahres-Rhythmus geeinigt, weshalb die radKULT(O)UR in 2015 und 2017 nicht durchgeführt wurde. Die Gesamtkosten werden auf 25.000 € geschätzt.

Außerdem ist in 2018 ist die Neukonzeption radtouristischer Broschüren geplant sowie die Aktualisierung und der Nachdruck vorhandener Medien mit einem Kostenvolumen von 10.000 € vorgesehen.

Zudem beabsichtigt der Kreis Unna, in 2018 gemeinsam mit allen 10 Städten und Gemeinden, die sich zur Teilnahme entschieden haben, an der bundesweiten Kampagne des Klima-Bündnisses STADTRADELN 2018 teilzunehmen. Der Kreis Unna übernimmt die Anmeldegebühr für das STADTRADELN 2018 für seine 10 Städte und Gemeinden. Die Kosten werden mit ca. 4.000 € kalkuliert. Bei einem Gesamtvolumen von 39.000 € und einer Förderquote von 75 % sind im Ertrag 29.300 € an Fördermitteln angesetzt. Die entsprechenden Aufwendungen finden sich in der Teilergebnisplanposition 016 wieder.

3.950.000 € Zuweisungen und öffentlich-rechtliche Kostenerstattung von Gemeinden

(Ansatz 2017: 3.950.00 €)

Im Rahmen der Refinanzierungsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Kommunen erstatten diese ihren Anteil an der Verlustabdeckung der VKU an den Kreis Unna. Eine detaillierte Darstellung der Erträge ist aus der Anlage zum Produkt "Verkehrsentwicklungsplanung, ÖPNV" ersichtlich.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

150.000 € Kostenerstattungen von Kommunen zur Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen (Nicht VKU)

(Ansatz 2017: 150.000 €)

Durch die Stadt Lünen werden 136.000 € der Kosten Stadtbahn U 41 (DSW21-Lünen-Brambauer) erstattet. (s.a. Erläuterungen unter Pos. 015)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

150.500 € Erträge aus der Minderung von Personalaufwendungen

(Ansatz 2017: 150.500 €)

Ein Teil der Landeszuweisungen gem. §§ 11 Abs. 2 und 11a ÖPNVG (siehe TEP 002) wird zur Finanzierung der eigenen Personalaufwendungen im Bereich der Aufgabenträgerschaft ÖPNV verwandt. Die Personalkostenerstattung in Höhe von 65 % der anfallenden Kosten folgt dabei der Aufgabenverteilung des Produktes (Status Quo):

1. MIV, Regionalplanung, LKW 5 %
2. Rad 30 %
3. ÖPNV/SPNV 65 %

Im Bereich der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG werden aufgrund eines Kreistagsbeschlusses pro Jahr 50.000 € zur Haushaltskonsolidierung verwendet. Im Bereich der Landeszuweisung für den Ausbildungsverkehr werden 100.500 € zur Deckung der Personalaufwendungen eingesetzt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

1.249.000 € Transferaufwendungen gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG

(Ansatz 2017: 1.252.000 €)

Der Kreis Unna erhält eine pauschale Zuweisung für Zwecke des ÖPNV (ca. 1.561.000 €) die zu mindestens 80 % an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterzuleiten sind.

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 20 % sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden.

1.672.000 € Transferaufwendungen gem. § 11a Anlage 2a ÖPNVG

(Ansatz 2017: 1.672.000 €)

Der Kreis Unna muss aus den Fördermitteln für die Ausbildungsverkehrs-Pauschale (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 002) mindestens 87,5 v. H. an konzessionierte Verkehrsunternehmen weiterleiten.

240.000 € Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen

(Ansatz 2017: 240.000 €)

Zur notwendigen Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen wird die veranschlagte Summe benötigt und bezieht sich im Wesentlichen auf:

- a) Stadtbahn U 41 (DSW21) Lünen-Brambauer (200.000 Euro)
- b) Buslinie 284 der Vestischen Straßenbahnen GmbH in Lünen-Brambauer (3.500 Euro)
- c) Nacht-Anruf-Sammeltaxen BRS Fröndenberg (8.500 Euro)

Der Kreis Unna tritt für die beteiligten Städte zu a) und b) bezüglich der Anteile dieser Städte an den finanziellen Leistungen in Vorlage (s. a. korrespondierende Erträge aus öffentlich-rechtl. Kostenerstattungen Pos. 006).

Zu c) s. Kreistagsbeschluss vom 20.12.2011, DS 203/11, Nahverkehrsplan-Ergänzung, Übernahme von Nacht-ÖPNV-Angeboten in die gemeinschaftliche Finanzierung durch Kreis und Städte/Gemeinden

Aus dieser Position sind außerdem in der Regel etwaig zusätzliche Angebotsanpassungen sowie neue Notwendigkeiten zur Deckung von Betriebskostendefiziten weiterer Nicht-VKU-Unternehmen zu begleichen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

262.000 € Aufwendungen für Planung, Organisation u. Ausgestaltung des ÖPNV

(Ansatz 2017: 263.000 €)

Die Mittel (20 % der Mittel gem. §11 Abs. 2 ÖPNVG = 312.000 € abzüglich 50.000 € Personalkostenbeteiligung) werden für die Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten verwendet.

238.000 € Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Projekten im Ausbildungsverkehr

(Ansatz 2017: 238.000 €)

Der Kreis Unna kann aus der Landeszuweisung i. H. v. 1.910.000 € einen Anteil von max. 12,5 % (d. h. 238.000 €) abzüglich der Personalkosten i. H. v. 100.500 € für die Organisation der Aufgabe sowie zur Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr verwenden. Nicht verausgabte Mittel werden als zusätzliche Transferaufwendungen gem. § 11a ÖPNVG verwendet.

30.000 € Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing im Bereich Radverkehr

(Ansatz 2017: 30.000 €)

Im Februar 2010 erfolgte die Aufnahme des Kreises Unna in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS). Für den Mitgliedsbeitrag von 2.500 € pro Jahr sowie für die Wahrnehmung der entsprechenden, in diesem Zusammenhang zu leistenden Aufgaben (Planung, Infrastruktur wie Beschilderung, Marketing etc.) wird der Betrag pro Jahr benötigt.

Als AGFS-Mitglied hat der Kreis Unna die Berechtigung, Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit im Radverkehr bei der Bezirksregierung zu beantragen. Die Gesamtkosten (variabel) müssen jährlich neu vorher beim Land angemeldet werden. Der Eigenanteil des Kreises Unna wird aus dieser Position ebenfalls getragen.

39.000 € Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS)

(Ansatz 2017: 15.000 €)

Für 2018 wurden beim Landesministerium 39.000 € angemeldet (s.o. unter Pos. 002). Bei einer 75%-Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 9.700 €, der aus den o. g. Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing im Bereich Radverkehr bestritten wird.

Aufgabenträgerschaft ÖPNV; Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) – Ausgleichsleistung -

Der Kreis Unna hat seit 1992 gemeinsam mit sieben kreisangehörigen Kommunen eine Vereinbarung getroffen, wonach der Kreis Unna die Unterdeckung der VKU ausgleicht, aber 50 % als Aufwendungserersatz von den betreffenden Städten und Gemeinden - aufgeteilt nach einem Betriebsleistungsschlüssel - erstattet bekommt. Bei den bisherigen Abrechnungen waren außerdem die Übernahme eines Fehlbetrages aus der im Jahr 2000 erfolgten Übertragung der ehemaligen RVM-Verkehre und der in 2005 erfolgten Übertragung der MVG-Verkehre in Schwerte auf den Kreis Unna zu berücksichtigen. Der Kreis Unna deckte die Hälfte des jeweiligen Fehlbetrages ab. Kostenneutral war die Einbindung der Ortslinienverkehre für Selm und Werne.

Zur Sicherstellung einer beihilferechtlich unbedenklichen ÖPNV-Finanzierung war es im Jahr 2007 notwendig, die vorhandenen Finanzierungsstrukturen auf eine neue Grundlage zu stellen. Dies wurde mit dem Abschluss einer sog. **Betrauungsregelung** zwischen dem Kreis Unna und der VKU sichergestellt. Zum 01.01.2011 wurde die alte Betrauungsregelung von einem neuen „**Öffentlichen Dienstleistungsauftrag – ÖDLA**“ abgelöst.

Mit dem Abschluss einer neuen **Refinanzierungsvereinbarung** zum **01.01.2017** haben sich der Kreis und die beteiligten Kommunen auf einen gemeinsamen Betriebsleistungsschlüssel (BLS) für **alle** Verkehrsdienstleistungen verständigt. Grundlage der Abrechnung ist künftig ein einheitlicher BLS, der jährlich nach den anteiligen Fahrplankilometern je Kommune ermittelt wird. Die bisherigen Differenzierungen für einzelne Verkehre entfallen.

Für das Jahr 2017 wurde im Haushaltplan **keine** Ausgleichsleistung des Kreises Unna an die VKU eingeplant. Hintergrund war die Absicht des Kreises Unna, seine Beteiligung an der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU) in die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft für den Kreis Unna (VBU) einzulegen. Die VBU hat alle wirtschaftlich relevanten kreiseigenen Mehrheitsbeteiligungen unter einem Dach vereint und zu einer vereinfachten Beteiligungssteuerung sowie zur Generierung von Synergieeffekten und Optimierungen eröffnet. Die voraussichtliche Ausgleichsleistung in Höhe von 7 Mio. € für das Jahr 2018 wird direkt von der VBU an die VKU überwiesen. Ab dem Jahr 2019 sind notwendige Ausgleichsleistungen vom Kreis Unna an die VBU zur Weiterleitung an die VKU erforderlich.

Für das Sozialticket geht die VKU davon aus, dass aus dem (angestiegenen) Verkauf insgesamt Erträge in Höhe von rd. 1,58 Mio. € erzielt werden können. Um diesen Betrag wird der Kreisanteil der Ausgleichsleistung entlastet und kommt damit über die Wirkung auf die Allgemeine Kreisumlage auch den Städten und Gemeinden zugute (siehe hierzu auch die Erläuterungen im Budget 50 Arbeit und Soziales, Produkt 50.01.02).

Leistungsdaten (in TSD)					
Verkehrsnetz	2012	2013	2014	2015	2016
Linienlänge gem. § 42 und § 43 PBefG	2.045	1.988	1.981	2.042	1.979
Anzahl der Linien gem. § 42 und § 43 PBefG*	126	116	105	107	106
Omnibusse					
gesamt	176	179	174	174	174
eigene	75	79	78	78	78
angemietete	101	100	96	96	96
Betriebsleistung					
Wagen-km Omnibus gesamt in Tsd.	7.891	7.998	7.920	8.053	7.933
davon im öffentlichen Linienverkehr	7.758	7.893	7818	7954	7.847
eigene Leistung	4.176	4.292	4169	4271	4.268
angemietete Leistung	3.715	3.706	3751	3751	3.665
angemietete Leistung in Prozent	47,1	46,3	46,8	46,8	46
Personal (Durchschnitt)					
Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitstellen) **	224	229	227	229	285
Anzahl Auszubildende	4	4	6	6	7

* ab 2014 gem. §42 und § 43 Personalbeförderungsgesetz (PBefG)

** bis 2015 Umrechnung Vollzeitstellen, ab 2016 Anzahl der Mitarbeiter/innen

Anlage zur Produktgruppe: Planungskoordination

